

ComColor FT Series

5430/5430R/5230/5230R/5231/5231R/
5000/5000R/2430

ComColor^{black} FT Series

1430/1430R

In dieser Anleitung werden die Einstellungen und Optionen für das Gerät beschrieben die vom Administrator vorzunehmen sind.

Administrator-Handbuch

Dieses Gerät entspricht den Schadstoffemissionsprüfungen des deutschen Umweltsiegels „RAL-UZ205“.



VORSICHT

Die „Vorsichtsmaßnahmen“ werden in der Bedienungsanleitung behandelt.

Lesen Sie diese vor dem Gebrauch unbedingt durch.

Bewahren Sie das Handbuch nach dem Lesen zum späteren Nachschlagen greifbar auf.

Über dieses Handbuch

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt der ComColor FT Serie entschieden haben.

Dieses Handbuch beschreibt die Administratoreinstellungen.

Folgende Einstellungen können konfiguriert werden: die Benutzer- und Adressbucheinträge, die Erlaubnis und Beschränkung von Funktionen, und die Nutzungsumgebung entsprechend dem Gebrauchszweck und den Gebrauchsbedingungen.

Konfigurieren Sie eine bequem operable Umgebung zur einfachen Bedienung des Geräts.

- Manche Administratoreinstellungen können sich erheblich auf die Funktionen des Geräts auswirken. Legen Sie unbedingt einen exklusiven Administrator fest und lassen Sie diesen die Funktionen mit Administratorrechten verwalten und ausführen. Verwalten Sie außerdem bitte die Administratorpasswörter sorgsam.
- Die einstellbaren Punkte sind je nach angeschlossenem Zubehör und den Einstellungen unterschiedlich.

Die folgenden Handbücher sind im Lieferumfang dieses Geräts enthalten.

● **Schnellstartanleitung**

Dieses Handbuch beschreibt die grundlegenden Bedienvorgänge des Geräts und wie Verbrauchsmaterialien ersetzt werden.

Bewahren Sie diese Anleitung zum leichten Nachschlagen griffbereit auf, zum Beispiel in der Nähe des Geräts.

● **Bedienungsanleitung**

Diese Anleitung beschreibt Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung und die Spezifikationen sowie die Bedienung und Einstellungen jeder Funktion.

Lesen Sie sich diese Anleitung durch, um das Gerät genauer zu verstehen.

● **Administrator-Handbuch (dieses Handbuch)**

In dieser Anleitung werden die Einstellungen des Geräts und des optionalen Zubehörs beschrieben (IC-Kartenleser, Scanner usw.), die vom Administrator zu konfigurieren sind.

● **Handbuch zur Fehlerbehebung**

Dieses Handbuch beschreibt, wie man vorgehen muss, wenn ein Papierstau oder anderes Problem auftritt.

Über dieses Handbuch

- (1) Dieses Handbuch darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne die Zustimmung der RISO KAGAKU CORPORATION reproduziert werden.
- (2) Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung aufgrund von Produktverbesserungen geändert werden.
- (3) RISO KAGAKU CORPORATION übernimmt keine Haftung für Folgen aus der Benutzung dieses Handbuchs oder des Geräts.

Hinweise zu Markenzeichen

Microsoft, Windows, Windows Server, Internet Explorer und Microsoft Edge sind entweder eingetragene Handelszeichen oder Handelszeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Mac, macOS und Safari sind Handelszeichen von Apple Inc.

Adobe, das Adobe-Logo, PostScript und PostScript 3 sind Handelszeichen oder eingetragene Handelszeichen von Adobe in den USA und anderen Ländern.

Linux[®] ist das eingetragene Handelszeichen von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern.

ColorSet ist eine Handelsmarke von Monotype Imaging Inc., sie ist im U.S.-Patent- und Markenamt eingetragen und kann auch in anderen Jurisdiktionen eingetragen sein.

FeliCa ist ein eingetragenes Handelszeichen der Sony Corporation.

MIFARE ist eine eingetragene Marke von NXP B.V.

 RISO, ComColor und FORCEJET sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von RISO KAGAKU CORPORATION in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Andere Unternehmensnamen und/oder Handelszeichen sind eingetragene Handelszeichen bzw. Handelszeichen ihrer jeweiligen Unternehmen.

Symbole, Schreibweisen und Bildschirmdarstellungen in dieser Anleitung

In diesem Handbuch verwendete Symbole



Verweist auf Vorsichtshinweise, die zur sicheren Verwendung des Geräts beachtet werden müssen.



Verweist auf wichtige Punkte, die beachtet werden sollten oder verboten sind.

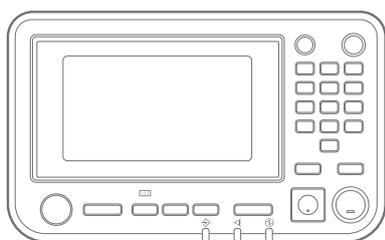


Verweist auf praktische oder zusätzliche Informationen.

Benennung von Tasten und Knöpfen

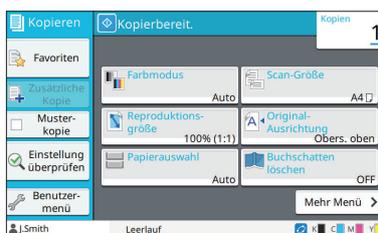
Die Bezeichnungen der Tasten auf dem Bedienfeld und der Schaltflächen/Elemente auf dem Touchpanel-Bildschirm oder im Computerfenster werden durch eckige Klammern [] gekennzeichnet.

● Bedienfeld



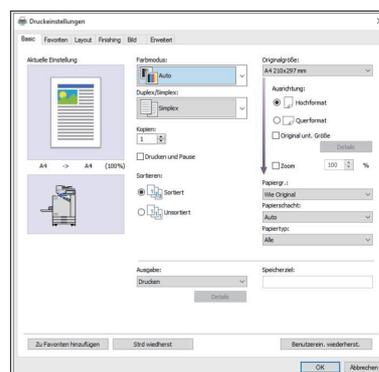
Beispiel: Drücken Sie die [Stopp]-Taste.

● Touchpanel-Bildschirm



Beispiel: Berühren Sie [Farbmodus].

● Computerfenster



Beispiel: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Original unt. Größe].

Benennungen von Zubehör

In dieser Anleitung werden die Bezeichnungen des optionalen Zubehörs mit allgemeinen Begriffen beschrieben, wie unten aufgeführt. Die spezifischen Namen für jedes Zubehörteil werden verwendet, wenn dessen einmalige Funktionen erläutert werden.

In diesem Handbuch verwendeter Name	Optionales Zubehör
Stapelfach*	Breites Ablagefach Automatisches Ablagefach

* Optionales Stapelfach, das rechts am Gerät angeschlossen wird.

Abbildungen und Bedienvorgänge in diesem Handbuch

- Die Bedienvorgänge, Bildschirmabbildungen und Darstellungen in diesem Handbuch gelten für den ComColor FT5430 mit dem optional angeschlossenen Scanner.
- Die Bildschirmabbildungen und Abbildungen in diesem Handbuch können vom tatsächlichen Gerätemodell und der Nutzungsumgebung abweichen, einschließlich dem angeschlossenen Zubehör.

Für Benutzer von ComColor FT2430 und ComColor black FT1430/FT1430R

Der ComColor FT2430 verwendet schwarze und rote Tinte und der ComColor black FT1430/FT1430R verwendet ausschließlich schwarze Tinte.

Diese Anleitung enthält Informationen für einen Vollfarbdrucker. Die Bedienvorgänge, Bildschirmabbildungen und Darstellungen in diesem Handbuch gelten für den ComColor FT5430 mit dem optional angeschlossenen Scanner.

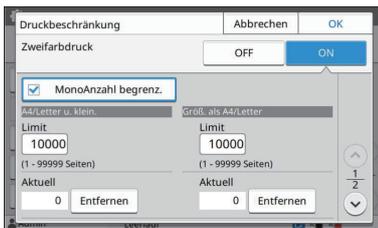
Beachten Sie, dass sich einige Funktionen und Bildschirmanzeigen von denjenigen eines Vollfarbdruckers unterscheiden.

Bildschirmanzeigen

Aufgrund der abweichenden Anzahl von für den Druck verfügbaren Farben können die Bildschirmanzeigen von einigen Funktionen abweichen oder gar nicht angezeigt werden.

Touchpanel

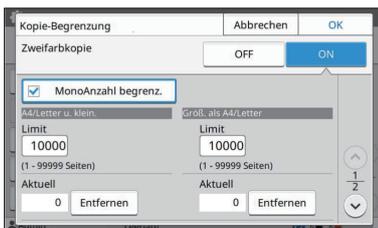
[Benutzereinstellung] - [Druckbeschränkung]-Bildschirm



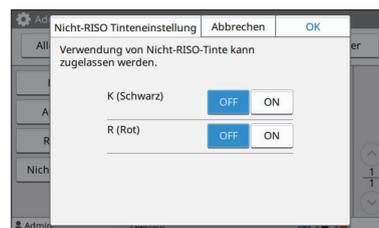
[Drucker] - [Bestandsverwaltung]-Bildschirm



[Benutzereinstellung] - [Kopie-Begrenzung]-Bildschirm



[Drucker] - [Nicht-RISO Tinteneinstellung]-Bildschirm



■ RISO Console

[Benutzereinstellung] - [Benutzer hinzuf.]-Bildschirm

Administrations - Benutzereinstellung - Benutzer hinzuf.

Benutzer hinzuf.

Bitte Benutzernamen korrekt eingeben.

Benutzername (verpflichtend) (1 - 64 Zeichen)

Temporäre Kennwort (1 - 16 Zeichen)

Zur Bestätigung bitte erneut eingeben.

Temporäre Kennwort (bestätigen) (1 - 16 Zeichen)

PC-Anmelde-ID (1 - 63 Zeichen)

Zugriffsgr. (Keine Eing.) (Keine Eing.) (Keine Eing.)

Index ABC

Administrator OFF ON

Berechtigungsvererbung

Nicht vererben Zulassen

Vollständigen Druck zulassen

Vollständigen Druck begrenzen

Druckanzahl 10000 (1 - 99999 Seiten)

Manuellen Druck begrenzen

A4 Letter u. klein (1 - 99999 Seiten)

Inhalt

Über dieses Handbuch	1
Symbole, Schreibweisen und Bildschirmdarstellungen in dieser Anleitung	3
Für Benutzer von ComColor FT2430 und ComColor black FT1430/FT1430R	4
Bildschirmanzeigen	4
Kapitel 1 Installation und Deinstallation des Druckertreibers	9
DVD-ROM-Inhalte	9
Installationsprogramme	9
Verwenden des Konfigurationsprogramms zum Erstellen des Schnellinstallations- und -deinstallationsprogramms	9
Installieren des Druckertreibers	10
Deinstallieren des Druckertreibers	10
Bei Verwendung des optionalen PostScript-Sets	11
Kapitel 2 Konfiguration durch den Administrator	12
Arbeitsablauf für die Konfiguration durch den Administrator	12
Administratorrechte	13
Konfigurieren des Administrator-Kennworts	14
Kapitel 3 Konfiguration des Administrator-Menüs	15
Konfiguration über das Bedienfeld	15
Konfiguration über die RISO Console	16
Kapitel 4 Einstellungselemente des Administrator-Menüs	17
Liste der Einstellungselemente des Administrator-Menüs	17
Benutzerstrg	17
System	18
Drucker	18
Scanner	18
Einstellungselemente des Administrator-Menüs/Beschreibungen	19
Konfiguration bei Verwendung eines IC-Karten-Lesegeräts (Optional)	35
Registrieren der Benutzer	35
Login-Einstellung	37
Auswirkungen auf andere Modi	37
Gruppeneinstellung	37
Benutzereinstellung	38
Registrieren einer IC-Karte	40
Gleichzeitiges Registrieren mehrerer Benutzer (RISO Console)	40
Kollektives Registrieren von E-Mail-Adressen und Scan-Daten- Verzeichnis(RISO Console)	42
Überprüfen/Bearbeiten der Programmeinstellungen (RISO Console)	43
Konfigurieren der Authentifizierungsserver (externe Serverauthentifizierung)	46
Verwenden der Verknüpfung mit einem externen System	51
Verwaltung und Authentifizierung von Benutzern	51

Starten des Browsers	52
Konfigurieren des Energiezeitplans	53
Nicht-RISO Tinteneinstellung (nur im Bedienfeld)	54
Netzwerkeinstellung (IPv4)	55
Netzwerkeinstellung (IPv6)	55
Netzwerkeinstellung (Details)	56
IP-Adressen-Begrenzung (IPv4 oder IPv6)	58
IPsec Einstellung	59
Scan-Daten-Verzeichnis	61
Vorbereitungen	61
Festlegen eines Speicherziels für gescannte Daten	63
HDD-Datenverschlüsselung	64
Sollen die Daten nicht gesichert werden	64
Sollen die Daten gesichert werden	65
AuftrDatenerfass.-Einstlg.	65
Einstellungen bei Verwendung des optionalen PostScript-Sets	67
Kapitel 5 Von den Administrator-Einstellungen betroffene Funktionen	68
Funktionsdiagramm	68
Kapitel 6 Anhang	74
CSV-Dateiformat für das gleichzeitige Registrieren von Benutzern	74
CSV-Dateiformat für die kollektive Registrierung der Buchschatten-Löschvorgang-Scangröße	76
CSV-Dateiformat zum kollektiven Registrieren von E-Mail-Adressen und Scan-Daten-Verzeichnis	77
Kontosatz	79
Beschränken von Vollfarbdruck und Vollfarbkopieren mit einem externen Authentifizierungsserver	83

Kapitel 1 Installation und Deinstallation des Druckertreibers

DVD-ROM-Inhalte

Die mitgelieferte DVD-ROM umfasst verschiedene Installations- und Konfigurationsprogramme für [Windows 32-bit] und [Windows 64-bit].

Wählen Sie den Ordner, der der Version von Windows entspricht, die Sie verwenden.



- Wenn Sie mit macOS oder Linux arbeiten, installieren Sie das optionale PostScript-Set.

- **Standard-Druckertreiber-Installationsprogramm**

Dies ist das Standard-Installationsprogramm.

- **Konfigurationsprogramm**

Mit diesem Dienstprogramm wird ein Schnellinstallations- und -deinstallationsprogramm erstellt. Sie können dieses Dienstprogramm verwenden, um ein Installationsprogramm mit benutzerdefinierten Einstellungen zu erstellen.

Verwenden Sie das Konfigurationsprogramm, um allgemeinen Benutzern Administratorrechte zu gewähren.

- **Software für die Definition des Barcodebereichs**

Wenn die Software verwendet wird, werden Dokumente mit Barcodes für das Scannen der Barcodes optimiert.

Installationsprogramme

Es gibt zwei Installationsprogramme.

- **Standard-Installationsprogramm**

Dies ist das Installationsprogramm, das auf der DVD-ROM gespeichert ist.

Wenn Sie dieses Installationsprogramm verwenden, muss jeder Benutzer die Druckertreiberoptionen konfigurieren.

- **Schnellinstallationsprogramm**

Mit diesem Installationsprogramm wird das Konfigurationsprogramm erstellt.

Sie können mit dem

Schnellinstallationsprogramm den Druckertreiber mit benutzerdefinierten Einstellungen installieren. Benutzer können sofort mit dem Druckertreiber über einen Computer drucken, ohne dass die Einstellungen konfiguriert werden müssen.

Das ist praktisch, wenn ein Druckertreiber von vielen Benutzern mit denselben Einstellungen installiert werden muss.

Auf diese Art können Sie das Gerät auch verwalten und bedienen und zum Beispiel die Einstellungen für Duplexdruck und Schwarzweißdruck auf die Standardwerte setzen oder die Verwendung des Farbdrucks beschränken.

Die folgenden Einstellungen können angepasst werden.

- Farbmodus-Beschränkungen
- Standardwerte für Druckvoreinstellungen
- Eigenschaften, die angezeigt werden, wenn Sie unter [Systemsteuerung] - [Hardware und Sound] - [Geräte und Drucker] auf Drucker rechtsklicken.

Verwenden des Konfigurationsprogramms zum Erstellen des Schnellinstallations- und -deinstallationsprogramms

1 Installieren Sie den Druckertreiber mit dem Standard-Installationsprogramm.

2 Konfigurieren Sie jede Einstellung.

Konfigurieren Sie die Standardwerte der Druckvoreinstellungen und die Einstellungen im Eigenschaften-Dialogfeld für [Geräte und Drucker].

3 Starten Sie das Konfigurationsprogramm.

Doppelklicken Sie auf „SetupMaker.exe“. Diese Datei befindet sich unter [PrinterDriver] - [Windows 64-bit] (oder [Windows 32-bit]) - [SetupMaker] auf der DVD-ROM.



- Wählen Sie den entsprechenden Ordner für Ihre Windows-Version. Andernfalls wird das Konfigurationsprogramm nicht gestartet.

4 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Einstellungen zu konfigurieren.

Das Schnellinstallationsprogramm und Schnelldeinstallationsprogramm werden erstellt.



- Um allgemeinen Benutzern Administratorrechte zu gewähren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Administratorrechte hinzufügen] und geben den Benutzernamen und das Kennwort an.
Ein Benutzer mit Administratorrechten kann das Schnellinstallationsprogramm und Schnelldeinstallationsprogramm ausführen.
- Verwenden und speichern Sie das erstellte Schnellinstallationsprogramm und Schnelldeinstallationsprogramm als Set.

Installieren des Druckertreibers

■ Installieren des Druckertreibers mit dem Standard-Installationsprogramm

Legen Sie die DVD-ROM in den Computer ein, um den Installationsassistenten zu starten.

Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen für die Installation.

Ausführliche Informationen zu dieser Installationsweise finden Sie unter „Installieren des Druckertreibers“ in der „Bedienungsanleitung“.

■ Installieren des Druckertreibers mit dem Schnellinstallationsprogramm

Doppelklicken Sie auf die Schnellinstallationsprogramm-Datei „QuickSetup.exe“ und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen zur Installation.



- Um den Druckertreiber zu aktualisieren, deinstallieren Sie den aktuellen Druckertreiber vor dem Aktualisieren.

Deinstallieren des Druckertreibers

■ Für Windows 11 und Windows Server 2022

Klicken Sie auf [Start] - [Alle apps] - [ComColorFT] - [Deinstallationsprogramm]. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für die Deinstallation.

Nachdem der Druckertreiber deinstalliert wurde, starten Sie den Computer neu.

■ Für Windows 10, Windows Server 2019 und Windows Server 2016

Klicken Sie auf [Start] - [Alle Apps] - [RISO] - [ComColorFT] - [Deinstallationsprogramm].

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für die Deinstallation.

Nachdem der Druckertreiber deinstalliert wurde, starten Sie den Computer neu.

■ Für Windows 8.1, Windows Server 2012 und Windows Server 2012 R2

Öffnen Sie den Bildschirm „Apps“ und klicken Sie in der Gruppe „RISO ComColorFT“ auf [Deinstallationsprogramm]. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für die Deinstallation. Nachdem der Druckertreiber deinstalliert wurde, starten Sie den Computer neu.

■ Für das Schnelldeinstallationsprogramm

Doppelklicken Sie auf die Datei „QuickUninstaller.exe“ des Schnelldeinstallationsprogramms und befolgen Sie zur Deinstallation die angezeigten Anweisungen.



- Wenn das Schnelldeinstallationsprogramm mit anderen Einstellungen konfiguriert wurde, als sie für das Schnellinstallationsprogramm konfiguriert wurden, kann der Druckertreiber nicht vollständig deinstalliert werden. Verwenden Sie das Schnelldeinstallationsprogramm aus dem Set des verwendeten Schnellinstallationsprogramms.

Bei Verwendung des optionalen PostScript-Sets

Deinstallieren Sie den speziellen Druckertreiber für PostScript 3.

Spezielle Anleitungen zur Installation des Druckertreibers und Informationen zu den Betriebsanforderungen finden Sie unter „PostScript-Set“ in der „Bedienungsanleitung“.

Kapitel 2 Konfiguration durch den Administrator

Arbeitsablauf für die Konfiguration durch den Administrator

Der Administrator muss die folgenden Einstellungen vornehmen, damit andere Benutzer das Gerät verwenden können.

1 Administrator-Kennwort festlegen
(S.14)

2 Als Benutzer mit Administratorrechten
anmelden (S.15)

3 Die Netzwerkeinstellungen
konfigurieren (wenn Sie das Gerät mit
einem Netzwerk verbinden) (S.55)

4 Benutzer registrieren (S.35)

5 Die notwendigen Elemente des
Administrator-Menüs konfigurieren
(S.15)



- Konfigurieren Sie in den Netzwerkeinstellungen zuerst die IP-Adresse.
- Um die Standardwerte in den Kopieren-, Scannen-, Speicher- und USB-Modi zu konfigurieren, melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an und rufen Sie dann den Modusbildschirm auf.
Ausführliche Informationen finden Sie unter „Als Standardwert speichern“ in der „Bedienungsanleitung“.

Administratorrechte

Der Administrator verfügt über die beiden folgenden Administratorrechte.

- Zugriff auf die Einstellungen der Betriebsumgebung und Ändern der Standardwerte im Administrator-Menü.
- Zugriff auf Funktionen, die bei der Verwendung des Geräts nur vom Administrator verwendet werden können.

■ Administratoreinstellung

Der Administrator kann die unter „Einstellungselemente des Administrator-Menüs“ (S.17) beschriebenen Einstellungen konfigurieren.

Ausführliche Informationen zur Konfiguration der Einstellungen finden Sie unter „Konfiguration des Administrator-Menüs“ (S.15).

■ Funktionen nur für den Administrator

Die folgenden Funktionen können im jeweiligen Modus nur vom Administrator verwendet werden.

Relevante Funktion	Vorgang kann nur vom Administrator ausgeführt werden
[Startseite]-Bildschirm	
[Maschineninfo]	[Systeminfos]-Bildschirm Eingabe im Feld [Kommentar]
Allgemeine Funktionen der Modi Kopieren, Scannen, Speicher und USB	
[Als Standardwert speichern] [Initialisieren]	<p>Wenn keine Anmeldung für den Zugriff auf den jeweiligen Modus erforderlich ist Standardwerte für die Modi Kopieren, Scannen, Speicher und USB ändern (durch Betätigen von [Als Standardwert speichern] oder [Initialisieren])</p> <p>Wenn eine Anmeldung für den Zugriff auf den jeweiligen Modus erforderlich ist Ändern der Standardwerte für die Modi Kopieren, Scannen, Speicher (speichern) und USB (Speichern), wenn die Benutzer keine eigenen Standardwerte gespeichert haben oder wenn sie die Standardwerte gelöscht haben. Ausführliche Informationen zum Einstellen der Standardwerte finden Sie unter „Benutzermenü“ in der „Bedienungsanleitung“.</p>
[Zu Favoriten hinzufügen] [Favorit bearb.]	Schaltflächen für Favoriten registrieren, die von allen Benutzer genutzt werden können. Allgemeine Favoriten löschen oder umbenennen.
[Schaltfl.anord. bearb.]	Schaltflächen für die allgemeinen Funktionen neu ordnen, die von allen Benutzer genutzt werden können.

Zur Verwendung der oben aufgeführten Funktion müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten anmelden.

Konfigurieren des Administrator-Kennworts

In den werkseitigen Standardeinstellungen ist ein Benutzer mit Administratorrechten mit dem Namen „Admin“ registriert.

Wenn das Gerät zum ersten Mal verwendet wird, melden Sie sich anhand der folgenden Schritte als „Admin“ an und legen Sie das Passwort fest.



• Wenn Sie das Administrator-Kennwort vergessen, müssen Sie die Festplatte auf ihren ursprünglichen Zustand zurücksetzen und das Kennwort erneut festlegen. Die Initialisierung der Festplatte ist Aufgabe des technischen Personals von ComColor. Wenden Sie sich für Hilfe an Ihren Händler oder eine autorisierte Kundendienstvertretung.

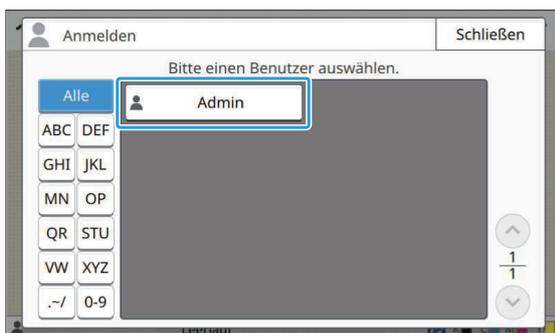
• Wenn die Einstellungen initialisiert werden, wird das System auf seine werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt und die folgenden Informationen werden zurückgesetzt.

- Benutzereinstellungen (Benutzerdefiniertes Menü, Administrator-Einstellung)
- Benutzerinformationen (ID, Kennwort usw.)
- Druckauftrag
- Persönliche Speicherdaten
- Freigegebene Speicherdaten
- Scandatei

1 Drücken Sie die [Login/Logout]-Taste auf dem Bedienfeld.

Der Bildschirm [Anmelden] wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf [Admin].



Der Bildschirm [Passwort] wird angezeigt.

3 Geben Sie das temporäre Passwort ein.

Die werkseitige Einstellung ist die Seriennummer dieses Geräts.



- Sie können die Seriennummer dieses Geräts über den Bildschirm [Systeminfos] - [Maschineninfo] überprüfen. Ausführliche Informationen finden Sie unter dem Bildschirm [Systeminfos] in der „Bedienungsanleitung“.

4 Tippen Sie auf [Anmelden].

Der Bildschirm [Passwort ändern] wird angezeigt.

5 Geben Sie das neue Kennwort ein und tippen Sie auf [Weiter].

Das Passwort muss 0 bis 16 alphanumerische Zeichen lang sein.



Nachdem Sie auf [Weiter] getippt haben, wird der Bildschirm [Kennwort ändern] angezeigt.

6 Geben Sie das neue Kennwort erneut ein und tippen Sie auf [OK].

Sie können Ihren Benutzernamen unter [Benutzereinstellung] im Administrator-Menü ändern. (Siehe S.38)

Kapitel 3 Konfiguration des Administrator-Menüs

Es gibt zwei Methoden, um das Administrator-Menü zu konfigurieren:

- Konfiguration über das Bedienfeld des Geräts
- Konfiguration über die RISO Console

Diese Anleitung erläutert die Schritte zur Konfiguration des Administrator-Menüs über das Bedienfeld.



- Zur Konfiguration des Administrator-Menüs muss sich ein Benutzer mit Administratorrechten anmelden.

Konfiguration über das Bedienfeld

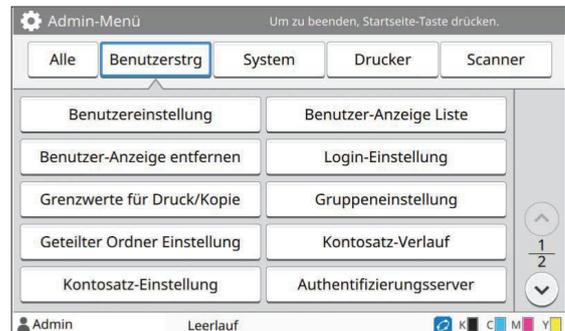
1 Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

Drücken Sie die Taste [Login/Logout] auf dem Bedienfeld, um sich anzumelden.

2 Tippen Sie auf [Admin-Menü] auf dem [Startseite]-Bildschirm.



3 Konfigurieren Sie jede Einstellung.



- Drücken Sie nach der Konfiguration der Einstellungen die [Startseite]-Taste, um das Administrator-Menü zu verlassen.



- Durch die Auswahl einer Schaltfläche im oberen Bereich des Bildschirms werden die entsprechenden Einstellungen angezeigt. Die im und nach den S.17 angezeigten Listen beschreiben alle Administrator-Menü-Einstellungen über die jeweilige Schaltfläche.

Konfiguration über die RISO Console

1 Starten Sie die RISO Console.

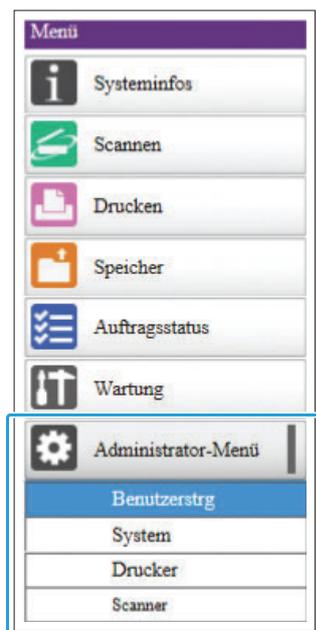
Starten Sie Ihren Internetbrowser, geben Sie die IP-Adresse des Geräts in der Adressleiste ein und drücken Sie die [Eingabe].

2 Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf [Anmelden].



3 Klicken Sie auf [Administrator-Menü].



4 Konfigurieren Sie jede Einstellung.

Klicken Sie nach der Konfiguration der Einstellungen auf [Abmelden] oder schließen Sie den Bildschirm, um das Administrator-Menü zu verlassen.

Kapitel 4 Einstellungselemente des Administrator-Menüs

Die folgenden Einstellungen beziehen sich auf das Administrator-Menü.



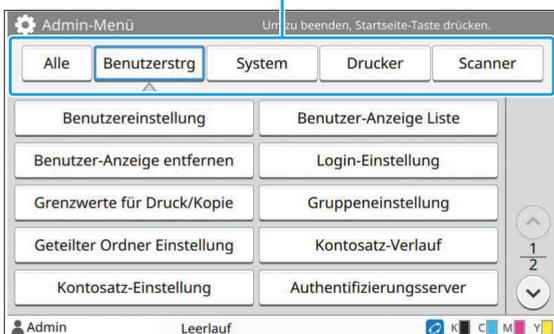
- Wenn kein optionales Zubehör angeschlossen ist, das eine Konfiguration erfordert, werden die entsprechenden Einstellungen nicht angezeigt.

Liste der Einstellungselemente des Administrator-Menüs

Die Einstellungen des Administrator-Menüs sind in vier Kategorien entsprechend der Funktion unterteilt (Benutzerstrg, System, Drucker und Scanner). Die Liste der Referenzseiten zeigt, wo Sie die Details und Werte jeder Funktion überprüfen können.

Diese Schaltfläche bieten Zugriff auf die kategorisierten Einstellungen.

Verwenden Sie diese Schaltflächen, um die jeweilige kategorisierte Funktion anzuzeigen.



Benutzerstrg

Diese Funktion beschränkt die für jeden Benutzer verfügbare Funktionen und verwaltet den Auftragsverlauf.

- Benutzereinstellung (S.19)
- Benutzer-Anzeige Liste (S.19)
- Benutzer-Anzeige entfernen (S.19)
- Login-Einstellung (S.19)
- Anmeldemethode (S.19)
- Grenzwerte für Druck/Kopie (S.19)
- Gruppeneinstellung (S.20)
- Geteilter Ordner Einstellung (S.20)
- Kontosatz-Verlauf
(nur Bedienfeld) (S.20)
- Kontosatz-Einstellung (S.20)
- Kontosatz
(nur RISO Console) (S.21)
- Authentifizierungsserver (S.21)
- Verknüpfung externes System (S.21)
- Benutzerinformationen lesen/schreiben
(nur RISO Console) (S.21)

System

Die folgenden Einstellungen beziehen sich auf die System- und Netzwerkeinstellungen:

- Auftrag/Dokumentverwaltung (S.22)
- Admin.-Einstlg. drucken/Administrator-Einstellungsliste (S.22)
- Benutzerdefinierte Papiergröße (S.22)
- Funktionstaste Eintrag (S.22)
- Uhrzeit/Datum (S.22)
- NTP-Zeitsynchronisation (S.23)
- Signalton (S.23)
- Umschalten mm/Zoll (S.23)
- Auto Reset-Einstellung (S.23)
- Engergiesparen-Einstellung (S.24)
- Einst. aut. Abschalt. (S.25)
- Energiezeitplan (S.25)
- Netzwerkeinstellung (IPv4) (S.25)
- Netzwerkeinstellung (IPv6) (S.25)
- Netzwerkeinstellung (Details) (S.25)
- IP-Adressen-Begrenzung (IPv4)/IP-Adressen-Begrenzung (IPv6) (S.25)
- IPsec Einstellung (S.25)
- Gültiges Protokoll (S.25)
- Anzeigesprache (S.26)
- Konsole-Startanzeige (nur RISO Console) (S.26)
- Startseite-Anpassung (S.26)
- Startanzeige (S.26)
- USB-Modus Auto-Überg. (S.26)
- Erledigter Auftrag Einstellung (S.26)
- Setup-Assistent (nur Bedienfeld) (S.26)
- Admin-Einst. Initial. (nur Bedienfeld) (S.27)
- Zielkommunikationstest (S.27)
- HDD-Datenverschlüsselung (S.27)
- Konsolen-Anz.obj.-Einstlg (S.27)
- Alle Dat. lö. d. Überschr. (S.27)
- VerblDat. lö. d. Überschr. (S.28)
- Farbmodus-Standardwerte (S.28)
- AuftrDatenerfass.-Einstlg. (S.28)
- Web-API-Einstellungen (nur RISO Console) (S.28)
- Betriebsprotokoll-Stufe (nur RISO Console) (S.29)
- Zertifikat-Management (nur RISO Console) (S.29)

Drucker

Die folgenden Einstellungen beziehen sich auf die Druckfunktion:

- Bestandsverwaltung (nur Bedienfeld) (S.30)
- Wartender Auftrag Einstellung (S.30)
- Auftragsname-Anzeige (S.30)
- Druckbarer Bereich (S.31)
- Reinigung Einstellung (S.31)
- Umschlagzufuhr-Optionen (S.31)
- Ausgabefach – alle Modi (S.31)
- Stapelführungssteuerung (S.31)
- Nicht-RISO Tinteneinstellung (nur Bedienfeld) (S.32)
- Papierfach Einstellungsanzeige (S.32)
- Barcode-Bereich Dateiverwaltung (nur RISO Console) (S.32)
- Programmeinstellungen (nur RISO Console) (S.32)
- Buchschatten löschen Scan-Größe (nur RISO Console) (S.32)

Scanner

Die folgenden Einstellungen beziehen sich auf die Scanfunktion:

- Scan-Daten-Verzeichnis (S.33)
- E-Mail-Adresseneintrag (S.33)
- Farbe / S/W Slice Level (S.33)
- Zusätzliche Kopie Schaltfläche (S.33)
- ScanDok. SpeichEinst. (S.33)
- E-Mail-Einstellung (S.34)
- Adresseingabe-Berechtigung (S.34)
- E-Mail-Adresse lesen/schreiben (nur RISO Console) (S.34)
- Scan-Daten-Verzeichnis lesen/schreiben (nur RISO Console) (S.34)

Einstellungselemente des Administrator-Menüs/Beschreibungen



- Die werkseitigen Einstellungen sind unterstrichen.
-  verweist auf Einstellungen, die konfiguriert werden müssen, wenn ein IC-Karten-Lesegerät (optional) angeschlossen ist.
- Wenn Sie Einstellungen über die RISO Console vornehmen, können die auf der RISO Console angezeigten Elemente, wie die Auswahlelemente, von denen im Bedienfeld abweichen.

Benutzerstrg

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Benutzereinstellung </p> <p>Verwenden Sie diese Funktion, um Benutzer zu registrieren, die dieses Gerät verwenden können.</p> <p>Mit dieser Einstellung kann der Administrator die Modi, auf die ein Benutzer zugreifen kann, die Verwendung des Farbmodus und die Anzahl der Kopien für jeden Benutzer beschränken.</p> <p> • Wenn [Login-Einstellung] auf [OFF] gesetzt ist, ist diese Registrierung nicht erforderlich.</p>	Siehe S.38
<p>Benutzer-Anzeige Liste</p> <p>Wenn unter [Benutzereinstellung] eine Druck- oder Kopierbeschränkung festgelegt ist, verwenden Sie diese Funktion, um die Zusammenfassungsliste der Mengenbegrenzung und des Zählers für jeden Benutzer auszudrucken oder zu speichern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Verwendung des Bedienfelds: [Drucken], [Speichern] • Bei Verwendung der RISO Console: [Drucken], [In CSV-D. schreiben] (Festlegen des Speicherziels)
<p>Benutzer-Anzeige entfernen</p> <p>Wenn unter [Benutzereinstellung] eine Druck- oder Kopierbeschränkung festgelegt ist, verwenden Sie diese Funktion, um die Zähler für alle Benutzer zu löschen.</p>	Konfigurieren Sie diese Funktion, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.
<p>Login-Einstellung</p> <p>Legen Sie fest, ob eine Anmeldung erforderlich ist, um einen Modus aufzurufen. Mit dieser Funktion können Sie die Benutzer beschränken, die dieses Gerät verwenden können.</p>	Siehe S.37
<p>Anmeldemethode (wenn ein IC-Karten-Lesegerät angeschlossen ist) </p> <p>Legen Sie fest, ob die Anmeldeauthentifizierung mit einem Benutzernamen und Passwort ergänzend zur IC-Kartenauthentifizierung aktiviert werden soll. Um die Anmeldung mit einem Benutzernamen und Passwort zu aktivieren, wählen Sie [IC-Karte&Benutzername].</p> <p> • Unabhängig von dieser Einstellung kann sich ein Benutzer über die RISO Console mit seinem Benutzernamen und Passwort anmelden.</p>	[<u>IC-Karte</u>], [<u>IC-Karte&Benutzername</u>]
<p>Grenzwerte für Druck/Kopie</p> <p>Wenn unter [Benutzereinstellung] eine Druck- oder Kopierbeschränkung festgelegt ist, legen Sie fest, ob die Anzahl der Ausdrucke und Kopien in Bezug auf die jeweiligen Modi oder die Gesamtzahl beschränkt werden soll.</p>	[<u>Einzeln zählen</u>], [<u>Gesamt zählen</u>]

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Gruppeneinstellung Legen Sie die Gruppen fest, die von Benutzerattributen verwendet werden sollen. Sie können bis zu 60 Gruppen konfigurieren. Die hier festgelegten Gruppen werden mit den folgenden Einstellungen verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Zugehö.gr.] für [Benutzereinstellung] • [Ausgew. Gruppe] für [Geteilter Ordner Einstellung] • [Kontosatz] (nur RISO Console) <p> • Wenn [Login-Einstellung] auf [OFF] gesetzt ist, ist diese Registrierung nicht erforderlich.</p>	<p>Siehe S.37</p>
<p>Geteilter Ordner Einstellung Legen Sie den geteilten Ordner zum Speichern von Aufträgen fest. Sie können bis zu 100 Ordner konfigurieren. Wenn [Login-Einstellung] auf [ON] gesetzt ist, können Sie die Benutzer für jeden Ordner nach Gruppe beschränken. Verwenden Sie die Liste [Gruppenname], um bis zu drei Gruppen auszuwählen.</p> <p> • Wenn sowohl [Speicher] - [Speichern] als auch [Speicher] - [Laden] unter [Startseite-Anpassung] auf [OFF] gesetzt sind, wird dieses Element nicht angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Hinzufügen], [Bearbeiten], [Löschen] • Liste [Ordnername] • Textfeld [Ordnername] • [Ben., die d. Ordn. verw. können] <u>[Alle Benutz.]</u>, [Ausgew. Gruppe] • [Ändern] • Liste [Gruppenname] • Liste der zulässigen Benutzer
<p>Kontosatz-Verlauf (nur Bedienfeld) Verwenden Sie diese Funktion, um Kontosatz-Verlauf-Dateien zu löschen oder die Dateien auf einem USB-Stick zu speichern. [In Verlaufsdatei speichern] muss im Vorfeld unter [Kontosatz-Einstellung] auf [Täglich] oder [Monatlich] festgelegt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • So löschen Sie eine Datei: Wählen Sie die zu löschende Datei aus der Liste und tippen Sie auf [Löschen]. • So speichern Sie eine Datei auf einem USB-Stick: Schließen Sie einen USB-Stick an das Gerät an, wählen Sie die zu speichernde Datei aus der Liste aus und tippen Sie auf [Auf USB-Lw. speich.].
<p>Kontosatz-Einstellung Legen Sie fest, ob der Kontosatz in regelmäßigen Abständen automatisch gelöscht werden soll. Wenn [Auto.Lösch.] ausgewählt ist, wird der Kontosatz in dem ausgewählten Intervall automatisch gelöscht.</p> <p> • Der Kontosatz ist der Verlauf der mit diesem Gerät ausgeführten Aufträge. Dieser Verlauf verzeichnet Informationen wie den Abschlussstatus jedes Drucken-, Kopieren-, Scannen-, Speicher- und USB-Auftrags, den Eigentümernamen, die Verarbeitungszeit, Anzahl der Seiten, Anzahl der Kopien und Startzeit des Auftrags.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [In Verlaufsdatei speichern] Wählen Sie diese Option, um den Kontosatz in festgelegten Intervallen zu speichern. Die Verlaufsdatei wird in den hier festgelegten Intervallen auf dem Gerät gespeichert. Die gespeicherte Verlaufsdatei kann mit [Kontosatz-Verlauf] oder [Kontosatz] aufgerufen werden. • [Erf. des Kontosatzes via FTP] Wählen Sie diese Option, um den Kontosatz über FTP abzurufen. 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>[Manuell löschen]</u>, [Auto.Lösch.] • [Stunden], [Tage] (eine Option wählen) 1 - 99 (werkseitige Einstellung: 7 Tage) • [In Verlaufsdatei speichern] <u>[OFF]</u>, [Täglich], [Monatlich] • [Erf. des Kontosatzes via FTP] <u>[OFF]</u>, [ON] • [FTP-Benutzername]: Konto • [FTP-Kennwort]: Bis zu 16 alphanumerische Zeichen

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Kontosatz (nur RISO Console) Verwenden Sie diese Funktion, um die aktuelle Auftragsliste der Konto-Verlaufsliste (vor dem Speicherzeitraum) zu löschen oder herunterzuladen oder die Verlaufsdatei auf einen Computer herunterzuladen. [In Verlaufsdatei speichern] muss im Vorfeld unter [Kontosatz-Einstellung] auf [Täglich] oder [Monatlich] festgelegt werden. Weitere Informationen zur Kontosatzdatei siehe „Kontosatz“ (S.79).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • So löschen Sie eine Datei: Wählen Sie die zu löschende Datei aus der Liste [Aktuell] oder [Verlaufsdatei] aus und klicken Sie auf [Löschen]. • So laden Sie die Datei auf einen Computer herunter: Wählen Sie die Datei in der Liste [Aktuell] oder [Verlaufsdatei] aus und klicken Sie auf [Download].
<p>Authentifizierungsserver Konfigurieren Sie diese Einstellung mit einem externen Authentifizierungsserver, wenn Sie einen Benutzer authentifizieren, der ein Konto auf einem externen Authentifizierungsserver hat. Ein Benutzer ohne Konto auf dem externen Authentifizierungsserver kann nicht authentifiziert werden.</p> <p> • Wenn Sie einen externen Authentifizierungsserver verwenden, müssen Sie keine Benutzerinformationen bei diesem Gerät registrieren und Sie können die Informationen zentral auf dem externen Authentifizierungsserver verwalten.</p>	<p>Siehe S.46</p>
<p>Verknüpfung externes System Die angezeigten Elemente können je nach Verknüpfungsverfahren mit dem verwendeten externen Druckserver unterschiedlich sein. Für Funktionen, die bei Verwendung der Verknüpfung mit einem externen System verfügbar bzw. eingeschränkt sind, siehe „Verwenden der Verknüpfung mit einem externen System“ (S.51).</p> <p> • Das Gerät wurde werksseitig so konfiguriert, dass Sie die Verknüpfung mit einem externen System mithilfe der MPS-Software festlegen können. Wenn Sie den in das Gerät integrierten Browser verwenden wollen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine autorisierte Kundendienstvertretung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • MPS ist eine Abkürzung für „Managed Print Service“. Es handelt sich um eine Anwendung zum Auslagern oder zur umfassenden Verwaltung des Druckbetriebs. 	<ul style="list-style-type: none"> • [OFF], [ON] • [Adresse]: Bis zu 256 Zeichen • [Anschluss]: 1 - 65535 (werksseitige Einstellung: 9191) • [Verbindungsmethode] [http], [https] • [Browser-Kooperation]* Kontrollkästchen [Verwenden] <u>Nicht ausgewählt</u>, Ausgewählt • [Kommun.test]* • [Browser-Verbindungs-URL]*: Bis zu 256 Zeichen • [Proxy-Einstellungen]* Kontrollkästchen [Verwenden] <u>Nicht ausgewählt</u>, Ausgewählt • [Details]* [Die zu verwendende Proxy-Adresse]: Bis zu 256 Zeichen [Anschluss]: 1 - 65535 [Proxy für lokale Adresse verwenden] Kontrollkästchen [Verwenden] <u>Nicht ausgewählt</u>, Ausgewählt [Proxy nicht für Adressen verwenden, die beginnen mit]: Bis zu 1.024 Zeichen <p>* Das Element wird angezeigt, wenn die externe Systemverknüpfung mit einem in das Gerät integrierten Browser verwendet wird.</p>
<p>Benutzerinformationen lesen/schreiben (nur RISO Console) Lesen oder schreiben Sie Informationen für mehrere Benutzer kollektiv mithilfe einer CSV-Datei.</p>	<p>Siehe S.40</p>

System

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Auftrag/Dokumentverwaltung Der Administrator kann Details aller Aufträge (Dokumente) anzeigen und Aufträge löschen.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Tippen Sie auf eine Kategorie, zum Beispiel auf [Dokumentenna- me] oder [Ordnername], um die Aufträge in auf- oder absteigender Reihenfolge zu sortieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • [Erledigt] • [Wartender Auftrag] • [Speicherdokument] • [Details], [Löschen], [Öffnen] • Untermenü [Alle ausw.], [Alle deaktivieren] [Löschen]
<p>Admin.-Einstlg. drucken/Administrator-Einstellungsliste Der Administrator kann eine Liste der im Administrator-Menü eingestellten Werte drucken.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papier im A4-Format in das Standardfach ein. • Sie können über [Administrator-Einstellungsliste] in der RISO Con- sole drucken. 	<p>Befolgen Sie die angezeigten Meldun- gen zur Bedienung.</p>
<p>Benutzerdefinierte Papiergröße Verwenden Sie diese Funktion, um bis zu 99 unregelmäßige Papierfor- mate zu registrieren. Die registrierten Papiernamen werden als Optionen unter [Papiergr.] - [Benutzerdef.] angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Hinzufügen], [Bearbeiten], [Lö- schen] • [Papiergr.]: 90 mm x 148 mm bis 340 mm x 550 mm • [RegName]
<p>Funktionstaste Eintrag Verwenden Sie diese Funktion, um den Funktionstasten im Bedienfeld häufig verwendete Modi und Funktionen zuzuweisen. Sie können [F1], [F2] und [F3] jeweils einen Modus oder eine Funktion zuweisen.</p>	<p>[Kein Eintrag]*, [Kopieren], [Scannen (E-Mail)], [Scannen (PC)], [Scannen (Konsole)], [Drucken], [Speicher (spei- chern)], [Speicher (laden)], [USB (Speichern)], [USB (Laden)], [Brow- ser], [Systeminfos], [Zähler]*, [Vordere Abdeckung Entriegelung], [Langsa- mes Drucken], [Programm], [Papierschacht-Einstellung], [Buch- schatten löschen]</p> <p>* Die Standardeinstellungen variieren abhängig von den Funktionstasten. Beachten Sie die folgenden Informa- tionen. [F1]: [Zähler] [F2] und [F3]: [Kein Eintrag]</p>
<p>Uhrzeit/Datum Legen Sie das Datum und die Uhrzeit fest.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Jahr/Monat/Tag] • [Std:Min] • [Datumsformat] [yyyy/mm/dd], [mm/dd/yyyy], [dd/ mm/yyyy]

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>NTP-Zeitsynchronisation Die genaue Zeit wird vom NTP-Server abgerufen, um die Zeit des Geräts zu synchronisieren.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den NTP-Server auf [ON] und geben Sie den Servernamen im Textfeld [Adresse] ein. • Unter [Timeout (Sek)] geben Sie den Zugriff-Timeout für die Synchronisierung mit dem NTP-Server ein. Wenn das Gerät innerhalb der festgelegten Zeit keine Antwort vom NTP-Server erhält, wird die Synchronisierung mit dem NTP-Server abgebrochen. • Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie [Authentifizierungsserver], [Energiezeitplan] oder andere Funktionen konfigurieren, die die richtige Zeit benötigen. • Wenn [NTP-Zeitsynchronisation] auf [ON] gesetzt ist, können Sie nur [Datumsformat] für [Uhrzeit/Datum] konfigurieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • [OFF], [ON] • [Adresse] Servername, IP-Adresse (IPv4)/(IPv6) • [Intervall (Stunden)]: 1 Stunde - 500 Stunden (werkseitige Einstellung: 168 Stunden) • [Timeout (Sek)]: 5 Sek. - 120 Sek. (werkseitige Einstellung: 5 Sek.)
<p>Signalton Legen Sie fest, ob der Signalton aktiviert ist, wenn Tasten und Schaltflächen bedient werden bzw. wenn ein Fehler auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [OFF] Der Signalton ist stumm geschaltet. • [Begrenzt] Nur der Signalton bei einem Fehler ist zu hören. • [ON] Sowohl der Bestätigungs- als auch der Fehler-Signalton sind zu hören. 	<p>[OFF], [Begrenzt], [ON]</p>
<p>Umschalten mm/Zoll Legen Sie die Maßeinheit für die Länge fest, die beim Gerät verwendet wird. Die Papierformatanzeige ändert sich entsprechend der ausgewählten Einheit.</p>	<p>[mm], [inch]</p>
<p>Auto Reset-Einstellung Diese Funktion setzt das Gerät automatisch auf die Standardwerte zurück, wenn das Gerät eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [OFF], [ON] • Zeiteinstellung für die automatische Zurücksetzung: 1-60 Min. (werkseitige Einstellung: 3 Min.)

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Energiesparen-Einstellung Schalten Sie das Gerät in den Stromsparmodus, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wurde. Es gibt zwei Energiespar-Einstellungen: [AutoHintergr.beleucht.-AUS] und [Automatisch Ruhezustand]. Sie können für den Ruhezustand unter zwei verschiedenen Stromverbrauchsstufen wählen: [Niedrig] oder [Standard].</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Automatisch Ruhezustand] Bei diesem Status ist das Touchpanel ausgeschaltet und die Taste [Wecken] leuchtet. Drücken Sie die Taste [Wecken], um den Betrieb wieder aufzunehmen. • [AutoHintergr.beleucht.-AUS] Bei diesem Status ist das Touchpanel ausgeschaltet und die Taste [Wecken] leuchtet. Legen Sie ein Original auf den Scanner oder drücken Sie die Taste [Wecken] auf dem Bedienfeld, um zum normalen Betriebsstatus zurückzukehren. <p> • Die Einstellungswerte variieren abhängig davon, ob eine Netzwerkverbindung besteht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie das Gerät ohne eine Netzwerkverbindung* verwenden, wird die Leistungsaufnahme im Ruhemodus immer auf [Standard] gesetzt. Des Weiteren wird die automatische Ruhezustandszeit automatisch zu 19 Minuten oder weniger geändert. <ul style="list-style-type: none"> - *Das Gerät wird ohne Netzwerkverbindung verwendet, wenn alle LAN-Kabel getrennt wurden. • Wenn Sie [Energ.verbr. (im Ruhezustand)] auf [Niedrig] setzen, können Sie noch mehr Strom sparen als mit der Einstellung [Standard]. Es gelten aber die folgenden Beschränkungen. <ul style="list-style-type: none"> - Die RISO Console wird im Ruhezustand nicht angezeigt. - Wenn Sie in einer Netzwerkkumgebung drucken, in der die Wake-On-LAN-Kommunikation nicht aktiviert ist, wird der Drucker nicht automatisch reaktiviert. Achten Sie darauf, dass Sie die MAC-Adresse unter [MAC-Adresse des Druckers] unter der Registerkarte [Umgebung] des Druckertreibers festlegen. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Wake on LAN“ in der „Bedienungsanleitung“. • Wenn [Energ.verbr. (im Ruhezustand)] auf [Standard] gesetzt ist, steigt die Leistungsaufnahme im Vergleich zur Verwendung der Einstellung [Niedrig]. • Wenn Sie an der Maschine die Länge bis der Stromsparmodus angewandt wird, ändern, beachten Sie bitte Folgendes. <ul style="list-style-type: none"> - Wenn Sie die Zeit für AutoHintergr.beleucht.-AUS und die Zeit für den automatischen Ruhemodus länger als in den Werkseinstellungen einstellen, kann der Stromverbrauch die für den Blauen Engel vorgegebenen Grenzwerte möglicherweise überschreiten. 	<ul style="list-style-type: none"> • [Automatisch Ruhezustand] Automatische Ruhezustandszeit: 1-120 Min. (werkseitige Einstellung: 19 Min.) Mit einer Netzwerkverbindung: [Energ.verbr. (im Ruhezustand)] <u>[Niedrig]</u>, [Standard] Ohne Netzwerkverbindung: [Energ.verbr. (im Ruhezustand)] <u>[Standard]</u> • [AutoHintergr.beleucht.-AUS] [OFF], <u>[ON]</u> Zeit für die automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung: 1 Min. - 60 Min. (werkseitige Einstellung: 10 Min.)

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Einst. aut. Abschalt. Diese Funktion schaltet das Gerät automatisch für die Bedienung aus, wenn das Gerät eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird.</p> <p> • Die Einstellungswerte variieren abhängig davon, ob eine Netzwerkverbindung besteht.</p> <p>• Wenn die Einstellung für die automatische Abschaltung auf AUS gesetzt ist, steigt die Leistungsaufnahme.</p> <p>• Wenn das Gerät ohne Netzwerkverbindung* verwendet wird, wird die automatische Abschaltung automatisch auf 19 Minuten oder weniger geändert.</p> <p>- *Das Gerät wird ohne Netzwerkverbindung verwendet, wenn alle LAN-Kabel getrennt wurden.</p>	<p>Mit einer Netzwerkverbindung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [OFF], [ON] • Zeiteinstellung für automatische Abschaltung: 1 Min. - 120 Min. (werkseitige Einstellung: 90 Min.) <p>Ohne Netzwerkverbindung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [OFF], [ON] • Zeiteinstellung für automatische Abschaltung: 1 Min. - 120 Min. (werkseitige Einstellung: 19 Min.)
<p>Energiezeitplan Verwenden Sie diese Funktion, um das Gerät zu einer festgelegten Zeit automatisch ein- und auszuschalten. Sie können je nach Nutzungsumgebung bis zu 10 Kombinationen aus Start- oder Endzeit und Wochentag registrieren. Damit müssen Sie nicht daran denken, das Gerät auszuschalten, wodurch Sie Energie sparen.</p>	<p>Siehe S.53</p>
<p>Netzwerkeinstellung (IPv4) Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie das Gerät über eine Netzwerkverbindung verwenden. Diese Einstellung ist für die Verbindung mit einem Internetprotokoll Version 4-Netzwerk.</p> <p> • Wenn Sie die Einstellung über die RISO Console konfigurieren, können Sie die IPv4- und IPv6-Netzwerkeinstellungen und die Netzwerkeinstellung (Details) über den Bildschirm [Netzwerkeinstellung] konfigurieren.</p>	<p>Siehe S.55</p>
<p>Netzwerkeinstellung (IPv6) Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie das Gerät über eine Netzwerkverbindung verwenden. Diese Einstellung ist für die Verbindung mit einem Internetprotokoll Version 6-Netzwerk.</p>	<p>Siehe S.55</p>
<p>Netzwerkeinstellung (Details) Konfigurieren Sie die Details der Netzwerkkumgebung. Die Einstellungselemente variieren abhängig von Ihrer Netzwerkkumgebung.</p>	<p>Siehe S.56</p>
<p>IP-Adressen-Begrenzung (IPv4) / IP-Adressen-Begrenzung (IPv6) Verwenden Sie diese Funktion, um die Computer zu beschränken, die dieses Gerät verwenden können. Geben Sie die IP-Adressen und Subnetzmasken (IPv4) oder Präfix-Länge (IPv6) der Computer ein, die auf das Gerät zugreifen dürfen.</p>	<p>Siehe S.58</p>
<p>IPsec Einstellung Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie das Gerät in einer Netzwerkkumgebung verwenden, die eine IPsec-Verschlüsselung nutzt. Sie können verhindern, dass Daten offen gelegt oder verfälscht werden. Die Einstellungselemente variieren abhängig von Ihrer Netzwerkkumgebung.</p>	<p>Siehe S.59</p>
<p>Gültiges Protokoll Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Protokolle für die Datenübertragung verwenden.</p> <p> • Die RISO Console wird nicht angezeigt, wenn [HTTP/HTTPS] auf [OFF] gesetzt ist.</p>	<p>[LPR/LPD], [RAW], [IPP], [FTP], [HTTP/HTTPS], [SNMP], [SLP] (werkseitige Einstellung: [ON])</p>

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Anzeigesprache Legen Sie die Sprache fest, die im Touchpanel angezeigt wird. Nachdem die Sprache eingestellt wurde, werden alle Anzeigen zur ausgewählten Sprache umgeschaltet.</p>	Die verfügbaren Sprachen finden Sie im Bedienfeld des Geräts.
<p>Konsole-Startanzeige (nur RISO Console) Legen Sie den Bildschirm fest, der angezeigt werden soll, wenn die RISO Console gestartet wird.</p>	<u>[Systeminfos]</u> , <u>[Anmeldebildschirm]</u>
<p>Startseite-Anpassung Sie können festlegen, welche Modusschaltflächen im Startseite-Bildschirm angezeigt werden sowie die Reihenfolge der Schaltflächen konfigurieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>[Kopieren]</u> • <u>[Scannen]</u> [E-Mail], [PC], [Konsole] • <u>[Drucken]</u> • <u>[Speicher]</u> [Speichern], [Laden] • <u>[USB]</u> [Speichern], [Laden] • <u>[Anz.Einstlg]</u>
<p>Startanzeige Legen Sie den Bildschirm fest, der angezeigt wird, wenn das Gerät eingeschaltet wird oder nachdem die automatische Zurücksetzung aktiviert wurde.</p>	<u>[Startbilds.]</u> , <u>[Kopieren]</u> , <u>[Scannen (E-Mail)]</u> , <u>[Scannen (PC)]</u> , <u>[Scannen (Konsole)]</u> , <u>[Drucken]</u> , <u>[Speicher (speichern)]</u> , <u>[Speicher (laden)]</u>
<p>USB-Modus Auto-Überg. Bei dieser Einstellung wechselt das Gerät automatisch in den USB-Modus und zeigt einen Bildschirm an, mit dem der Benutzer aufgefordert wird, <u>[Speichern]</u> oder <u>[Laden]</u> auszuwählen, wenn ein USB-Stick in das Gerät eingesteckt wird.</p> <p> • Wenn im USB-Modus eine Anmeldung erforderlich ist und sich der Benutzer noch nicht angemeldet hat, wird der Bildschirm <u>[Anmelden]</u> angezeigt. Wenn Sie einen USB-Stick an das Gerät anschließen, nachdem Sie sich angemeldet haben, wechselt das Gerät in den USB-Modus.</p>	<u>[OFF]</u> , <u>[ON]</u>
<p>Erledigter Auftrag Einstellung Legen Sie fest, ob Protokolle beendeter Aufträge im Bildschirm <u>[Auftragsstatus]</u> - <u>[Erledigt]</u> gespeichert werden sollen. Wenn beendete Aufträge gespeichert werden, legen Sie den Speicherzeitraum fest und ob ein Neudruck zulässig oder nicht zulässig ist. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen <u>[Zugelassen]</u>, um die Auswahl der beendeten Aufträge im Bildschirm <u>[Erledigt]</u> zu aktivieren und die ausgewählten Aufträge durch Antippen von <u>[Drucken]</u> im Untermenü neu zu drucken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>[OFF]</u>, <u>[Speichern]</u> • <u>[nach Stunden]</u>, <u>[nach Tagen]</u>, <u>[Gesp.Auftr]</u> (eine Option wählen) 1 - 99 (werkseitige Einstellung: 1 Stunde) • Kontrollkästchen <u>[Zugelassen]</u> <u>Nicht ausgewählt</u>, <u>Ausgewählt</u>
<p>Setup-Assistent (nur Bedienfeld) Dieser Assistent führt die Basiskonfiguration für die Installation aus.</p> <p> • Sie können die Standardwerte für <u>[Farbmodus]</u> für jeden Modus festlegen.</p>	Befolgen Sie die angezeigten Meldungen zur Bedienung.

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Admin-Einst. Initial. (nur Bedienfeld) Diese Funktion setzt die Administratoreinstellung zurück, löscht die Benutzerinformationen und setzt alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Löschen] Diese Funktion löscht alle registrierten Benutzer, persönlichen Ordner und gemeinsamen Ordner. • [OK] Diese Funktion setzt alle Administratoreinstellungen mit Ausnahme der oben aufgeführten Benutzerinformationen auf die werkseitigen Einstellungen zurück. <p> • Wenn die Initialisierung abgeschlossen wurde, können Sie die Informationen (Daten) nicht wiederherstellen.</p>	<p>[Löschen], [OK]</p>
<p>Zielkommunikationstest Mit dieser Funktion können Sie prüfen, ob die Kommunikation zwischen dem Gerät und den verbundenen Computern oder Server erfolgreich ist. Wenn die von einem Computer empfangenen Daten nicht gedruckt werden können oder wenn die gescannten Daten nicht an den Computer gesendet werden können, kann es zu einem Kommunikationsfehler zwischen dem Gerät und dem Computer kommen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [LAN0], [LAN1] • [IP-Adresse oder Hostname]: Bis zu 255 alphanumerische Zeichen • [IPv4], [IPv6] • [Start], [Stopp] <p>Das Bestätigungsergebnis der Kommunikation wird angezeigt.</p>
<p>HDD-Datenverschlüsselung Verschlüsselt Daten, die auf der Festplatte dieses Geräts gespeichert sind, wie Auftragsdaten und Dokumentendaten.</p>	<p>Siehe S.64</p>
<p>Konsolen-Anz.obj.-Einstlg Legen Sie die Menüelemente, die auf der RISO Console für den LAN0-Anschluss und den LAN1-Anschluss angezeigt werden, fest.</p>	<p>[LAN0]</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Scannen] [OFF], [ON] • [Drucken] [OFF], [ON] • [Speicher] [OFF], [ON] • [Auftragsstatus] [OFF], [ON] <p>[LAN1]</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Scannen] [OFF], [ON] • [Drucken] [OFF], [ON] • [Speicher] [OFF], [ON] • [Auftragsstatus] [OFF], [ON]
<p>Alle Dat. lö. d. Überschr. Wenn diese Option auf [ON] gestellt ist, werden Daten, wie der Inhalt der Administratoreinstellungen und Benutzerinformationen, die auf der Festplatte dieses Geräts gespeichert sind, überschrieben und gelöscht, wenn [Admin-Einst. Initial.] ausgeführt wird.</p> <p> • Die Daten, die überschrieben und gelöscht werden, hängen von den für [Admin-Einst. Initial.] eingestellten Werten ab. (Siehe S.27)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Überschreiben und Löschen abgeschlossen ist, wird der Fertigstellungszeitpunkt auf dem Bedienfeld angezeigt. 	<p>[OFF], [ON]</p>

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>VerblDat. lö. d. Überschr. Wenn diese Option auf [ON] gestellt ist, werden die Daten der gelöschten Dokumente, wartende Aufträge und der Speicherbereich, in dem die restlichen Daten vorübergehend gespeichert sind, automatisch überschrieben und gelöscht.</p>	<p>[OFF], [ON]</p>
<p>Farbmodus-Standardwerte Legen Sie den Standardfarbmodus für jeden Modus fest.</p> <p> • Wenn ein Modus unter [Startseite-Anpassung] als ausgeblendet eingestellt ist, wird die entsprechende Modusschaltfläche nicht angezeigt. (Siehe S.26)</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Speicher] legt den Standardfarbmodus für Speicher (Speichern) fest. • [USB-Laden] wird nicht angezeigt, wenn das optionale PS-Kit nicht angeschlossen ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • [Kopieren] ComColor FT5430/FT5430R/ FT5230/FT5230R/FT5231/ FT5231R/FT5000/FT5000R: [Auto], [Vollfarbe], [Schwarz] ComColor FT2430: [Auto], [Zweifarbige], [Schwarz], [Rot] • [Scannen] [Auto], [Vollfarbe], [Grauskala], [Schwarz] • [Speicher] ComColor FT5430/FT5430R/ FT5230/FT5230R/FT5231/ FT5231R/FT5000/FT5000R: [Auto], [Vollfarbe], [Schwarz] ComColor FT2430: [Auto], [Zweifarbige], [Schwarz], [Rot] • [USB-Speich.] [Auto], [Vollfarbe], [Grauskala], [Schwarz] • [USB-Laden] ComColor FT5430/FT5430R/ FT5230/FT5230R/FT5231/ FT5231R/FT5000/FT5000R: [Auto], [Vollfarbe], [Schwarz] ComColor FT2430: [Auto], [Zweifarbige], [Schwarz], [Rot]
<p>AuftrDatenerfass.-Einstlg. Wählen Sie diese Option, um Kopier- oder Scanauftragsdaten und die Datensätze dieser Aufträge über FTP abzurufen.</p>	<p>Siehe S.65</p>
<p>Web-API-Einstellungen (nur RISO Console) Die Benutzerauthentifizierung und das Abrufen der Scandaten können mit WebAPI über das Netzwerk durchgeführt werden.</p> <p> • Diese Funktion wird möglicherweise nicht angezeigt. Wenden Sie sich zur Verwendung dieser Funktion an Ihren Händler oder eine autorisierte Kundendienstvertretung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Authentifizierungsserver] auf [ON] gesetzt ist, kann [HASH] nicht ausgewählt werden. • Wenn [Verknüpfung externes System] auf [ON] gesetzt ist, kann [HASH] abhängig von der Verknüpfungsmethode des verwendeten externen Druckers nicht ausgewählt werden. • Wenn [HASH] ausgewählt wird, werden die Daten, die mit dem HASH-Algorithmus gehasht wurden, benachrichtigt. • Bei Auswahl von [Verschlüsseln] wird der exportierte symmetrische Schlüssel verwendet, um die im AES-Verfahren verschlüsselten Daten mitzuteilen. Wenn [Exportieren] angeklickt wird, ohne dass ein Schlüssel erstellt wurde, wird vor dem Export der Schlüssel erstellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • [OFF], [ON] • [Web-API-Port] 0 - 65535 (werkseitige Einstellung: 8443) • [Benachrichtigungsmethode für Passwort-/IC-Karte-Informationen] [Klartext] [HASH]: [SHA-224], [SHA-256], [SHA-384], [SHA-512] [Verschlüsseln]: [AES-128], [AES-256] [Symmetrischer Schlüssel]: [Exportieren], [Aktualisieren] • [API-Token-Ablauf-Einstellung]: Keine Ablauf-Lebensdauer, Ablauf- Lebensdauer einstellen Dauer der Gültigkeit: 1-999 Tage (werkseitige Einstellung: 30 Tage)

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Betriebsprotokoll-Stufe (nur RISO Console) Der Betriebsverlauf des Geräts kann an den RISO-Management-Server gesendet werden. Legen Sie fest, welchen Stufe der Betriebsverlauf (die Protokoll-Informationen) haben soll.</p> <p> • Ändern Sie die Stufe, wenn Sie von Ihrem Händler oder einer autorisierten Kundendienstvertretung dazu aufgefordert wurden.</p>	<p>[Stufe 1 (Standard)], [Stufe 2 (Detail)]</p>
<p>Zertifikat-Management (nur RISO Console) Für jedes Protokoll können das Serverzertifikat, das Client-Zertifikat und das intermediäre CA-Zertifikat verwaltet werden, die verwendet werden sollen. Aufgeführt werden die jeweiligen durch den Server und den Client verwalteten Zertifikate.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Server], [Kunde] • [Importieren] • [Löschen] • [Exportieren] • [Zurück zum Admin-Menü]

Drucker

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Bestandsverwaltung (nur Bedienfeld) Geben Sie die Anzahl der erworbenen Tintenkartuschen ein, um den aktuellen Bestand an Tintenkartuschen anzuzeigen. Wenn der Bestand die festgelegte Anzahl Kartuschen erreicht, wird auf dem Bildschirm eine Bestätigungsmeldung angezeigt oder es wird eine E-Mail an den Administrator gesendet.</p>  <ul style="list-style-type: none"> Um die Bestätigungsmeldung anzuzeigen, geben Sie mindestens eine Kartusche unter [Legt die Bestandsmenge fest, für die eine Bestätigungsmeld. angez. wird.(Keine Meld. bei 0)] ein. Diese Funktion wird möglicherweise nicht angezeigt. Wenden Sie sich zur Verwendung dieser Funktion an Ihren Händler oder eine autorisierte Kundendienstvertretung. 	<ul style="list-style-type: none"> [Bestät.meldung] <u>[OFF]</u>, [ON] [Legt die Bestandsmenge fest, für die eine Bestätigungsmeld. angez. wird.(Keine Meld. bei 0)] 0 bis 99 Kartuschen [Abnahmemenge] 0 bis 99 Kartuschen [Vorr.] 0 bis 99 Kartuschen [Reset] [E-Mail an Admin. senden] Kontrollkästchen [Senden] <u>Nicht ausgewählt</u>, Ausgewählt [Details] [Adresse], [Absender], [Betreff], [Druckblatt], [Reset], [Kommun.test]
<p>Wartender Auftrag Einstellung Legen Sie den Zeitraum fest, für den die Dokumente, die im Bildschirm [Wartender Auftrag Liste] angezeigt werden, im Druckmodus gespeichert werden. Aufträge, deren festgelegte Zeitbegrenzung verstrichen ist, werden automatisch gelöscht. Sie können festlegen, dass alle von einem Computer empfangenen Aufträge zurückgestellt oder am Ende des festgelegten Zeitraums automatisch gedruckt werden. Wenn Sie alle Aufträge zurückstellen, werden die Aufträge innerhalb des festgelegten Zeitraums zu [Wartender Auftrag Liste] hinzugefügt.</p> <ul style="list-style-type: none"> [Zeitraum] Legt den Zeitraum für wartenden Aufträge fest und ob sie automatisch gedruckt werden, wenn die Wartezeit abgelaufen ist. Die Start- und Endzeit von [Zeitraum] kann auch über die Zifferntasten eingegeben werden.  <ul style="list-style-type: none"> Auch wenn [Energiezeitplan] aktiv ist, wechselt das Gerät nicht in den Standby-Modus, wenn [Wartender Auftrag Einstellung] auf [ON] gesetzt ist. Druckaufträge können nicht automatisch gestartet werden, wenn es zu einem Stromausfall kam oder wenn die Hauptstromversorgung des Geräts absichtlich ausgeschaltet wird. Diese Funktion ist aktiviert, wenn [Login-Einstellung] auf [OFF] gesetzt ist. Wenn [Login-Einstellung] auf [ON] gesetzt ist, wird der Druckvorgang nicht gestartet, auch wenn der festgelegte Zeitraum eingetreten ist. Wenn der unter [Wartender Auftrag Einstellung] angegebene Zeitraum während der unter [Zeitraum] angegebenen Zeit abgelaufen ist, werden die wartenden Aufträge gelöscht. 	<ul style="list-style-type: none"> <u>[OFF]</u>, [ON] [Min], [Stunden], [Tage] (eine Option wählen) 1 - 99 (werkseitige Einstellung: 1 Stunde) [Alle v. PC empf. Auftr. z. "Wart. Auftr. Liste" hinzf.? Kontrollkästchen [Zugelassen] <u>Nicht ausgewählt</u>, Ausgewählt [Zeitraum] <u>[OFF]</u>, [ON] [Start (Stunde: Min)], [Ende (Stunde: Minute)] 00:00-23:59 [Drucken auto. starten, wenn Frist endet?] Kontrollkästchen [Start] <u>Nicht ausgewählt</u>, Ausgewählt
<p>Auftragsname-Anzeige Legen Sie fest, ob der Auftragsname im Bildschirm [Wartender Auftrag Liste] im Druckmodus angezeigt wird. Wenn diese Option auf [OFF] gesetzt und eine Anmeldung erforderlich ist, werden Aufträge außer denen für den angemeldeten Benutzer als [*****] angezeigt.</p>	<p>[OFF], <u>[ON]</u></p>

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details						
<p>Druckbarer Bereich Verwenden Sie diese Funktion, um die Größe der Ränder festzulegen. Verwenden Sie normalerweise [Standard].</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Standard] 5-mm-Ränder werden oben, unten, links und rechts angewandt. • [Maximal] 3-mm-Ränder werden oben, unten, links und rechts angewandt.  <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Gerät kann einige Bereiche an den Kanten des Papiers (Ränder) unabhängig vom Originalformat nicht bedrucken. • Wenn Sie hier [Maximal] einstellen, wird abhängig vom Original möglicherweise die Innenseite des Geräts (Transferpfad) mit Tinte verschmutzt. Daher können die Kanten oder die Rückseite des Papiers verschmutzt werden. • Bedruckbarer Bereich <table border="1" data-bbox="268 772 837 1003"> <tr> <td>Drucken</td> <td>310 mm × 544 mm</td> </tr> <tr> <td>Kopieren (automatischer Dokumenteeinzug)</td> <td>295 mm × 430 mm</td> </tr> <tr> <td>Kopieren (Glasträger)</td> <td>303 mm × 432 mm</td> </tr> </table>	Drucken	310 mm × 544 mm	Kopieren (automatischer Dokumenteeinzug)	295 mm × 430 mm	Kopieren (Glasträger)	303 mm × 432 mm	<p>[Standard], [Maximal]</p>
Drucken	310 mm × 544 mm						
Kopieren (automatischer Dokumenteeinzug)	295 mm × 430 mm						
Kopieren (Glasträger)	303 mm × 432 mm						
<p>Reinigung Einstellung Verwenden Sie diese Funktion, um den Tintenkopf nach dem Druck der angegebenen Anzahl Seiten zu reinigen.</p>	<p>500-3000 Blätter (werkseitige Einstellung: 1000)</p>						
<p>Umschlagzufuhr-Optionen Diese Funktion wendet eine geeignete Bildverbesserung auf Umschläge an, sodass Sie Tintenflecken und unscharfe Bilder beim Bedrucken von Umschlägen verhindern können. Das funktioniert nur, wenn Sie [Umschlag] unter [Papiertyp] für das Standardfach ausgewählt haben.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Es wird empfohlen, diese Funktion mit [Umschlagbildverarb.] des Druckertreibers zu verwenden. Siehe „Umschlagbildverarb.“ in der „Bedienungsanleitung“. 	<ul style="list-style-type: none"> • [Zufuhr-Steuerung] [Standard], [Breit. Ber.] 						
<p>Ausgabefach – alle Modi (bei Verwendung des Multifunktions-Finishers oder des Stapelfachs) Legen Sie fest, welches Fach im jeweiligen Modus Priorität hat, wenn [Ausgabefach] im Kopiermodus auf [Auto] gesetzt ist oder wenn [Ausgabefach] (auf der Registerkarte [Finishing]) des Druckertreibers auf [Auto] gesetzt ist. (Wenn die Funktion Heften, Lochen, Falzen, Versetzte Ausgabe oder andere Finishing-Funktionen angewandt werden, erfolgt die Papierausgabe unabhängig von dieser Priorität.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Verwendung des Multifunktions-Finishers: [Fach V.Seite unten], [Oberes Fach], [Stapelfach] • Bei Verwendung des Breites Ablagefach: [Fach V.Seite unten], [Stapelfach] • Bei Verwendung des automatischen Ablagefachs: [Fach V.Seite unten], [Auto-Control Stacking Tray] 						
<p>Stapelführungssteuerung (bei Verwendung des automatischen Ablagefachs) Legen Sie fest, welche Papierführungen sich öffnen, wenn der Papierführungen öffnen-Knopf gedrückt wird, wenn sich Papier im Automatisches Ablagefach befindet.</p>	<p>[Ende], [Seite], [Beide]</p>						

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Nicht-RISO Tinteneinstellung (nur im Bedienfeld) Legen Sie fest, ob die Verwendung von Nicht-RISO-Tinte nach Farbe gestattet werden soll.</p>	Siehe S.54
<p>Papierfach Einstellungsanzeige Legen Sie fest, ob Benutzer ohne Administratorrechte die Papierschacht-Einstellungen ändern dürfen. Wenn diese Option auf [OFF] gesetzt ist, ist die Schaltfläche [Papierschacht-Einstellung] auf dem Bildschirm [Systeminfos] und dem Bildschirm [Papierauswahl] deaktiviert, wenn Sie als Benutzer ohne Administratorrechte angemeldet sind.</p>	[OFF], <u>[ON]</u>
<p>Barcode-Bereich Dateiverwaltung (nur RISO Console) Registrieren Sie Dateien, die für [Barcode-Bereichsdef.] im Druckertreiber ausgewählt werden können. Die registrierten Barcode-Bereichsdefinition-Dateien werden in einer Liste angezeigt. Sie können die Dateien umbenennen und löschen. Sie können auch ausgewählte Barcode-Bereichsdefinition-Dateien exportieren und die Dateien auf einen anderen Drucker importieren.</p> <p> • Die Barcode-Bereichsdefinition-Dateien können mit der Software für die Definition des Barcodebereichs erstellt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Liste [Barcodebereich-Datei] • [Umbenennen] • Name: 1-30 alphanumerische Zeichen • [Löschen] • [Importieren] • [Exportieren]
<p>Programmdruck-Einstellung (nur RISO Console) Überprüfen und bearbeiten Sie die Anzahl der Kopien oder Sätze für die Programmeinstellungen, die im Kopiermodus verwendet werden. Es können bis zu 36 Programme registriert werden. Das zu registrierende Formular kann zwischen [Formular 1] oder [Formular 2] ausgewählt werden.</p> <p> • Sie können die Einstellung nicht über die RISO Console registrieren oder ändern, wenn Sie das Bedienfeld des Geräts verwenden. • Sie können die Einstellungen auch mit einer CSV-Datei ändern.</p>	Siehe S.43
<p>Buchschatten löschen Scan-Größe (nur RISO Console) Verwenden Sie diese Funktion, um die Scangrößen aus einer CSV-Datei zu lesen oder in die Datei zu schreiben, die auf der Registerkarte „Größeneinst.“ von [Buchschatten löschen] registriert sind. Ausführliche Informationen zu CSV-Dateien finden Sie unter „CSV-Dateiformat für die kollektive Registrierung der Buchschatten-Löschvorgang-Scangröße“ (S.76).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [CSV-Datei lesen] • [In CSV-D. schreiben] • [Zurück zum Admin-Menü]

Scanner

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Scan-Daten-Verzeichnis Verwenden Sie diese Funktion, um bis zu 300 Speicherziele für die gescannten Daten zu registrieren. Die registrierten Ziele werden auf dem Bildschirm [Ziel] angezeigt, der erscheint, wenn Sie [Scannen] - [PC] wählen und dann auf [Ziel] tippen. Mit der Funktion [Kommun.test] können Sie überprüfen, ob die Einstellung des Datenspeicherziels korrekt registriert ist.</p>	<p>Siehe S.61</p>
<p>E-Mail-Adresseneintrag Verwenden Sie diese Funktion, um bis zu 300 E-Mail-Adressen zu registrieren, an die die gescannten Daten per E-Mail gesendet werden. Die hier registrierten Adressen sind für alle Benutzer als allgemeine Adressen verfügbar und werden auf dem Bildschirm [Adresse] angezeigt, der angezeigt wird, wenn Sie [Scannen] - [E-Mail] auswählen und auf [Adresse] tippen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Anlegen] • [Bearbeiten] • [Löschen] • [E-Mail-Adr.]: Bis zu 256 alphanumerische Zeichen • [Name]: 1 bis 10 alphanumerische Zeichen • [Index]
<p>Farbe / S/W Slice Level Legen Sie den Level fest, mit dem das Original automatisch als Farboriginal oder als Schwarzweißoriginal bestimmt wird, wenn [Farbmodus] zum Scannen auf [Auto] gesetzt ist. Je höher der Wert, desto einfacher wird das Original als Farboriginal erkannt.</p>	<p>[1], [2], [3], [4], [5]</p>
<p>Zusätzliche Kopie Schaltfläche Verwenden Sie diese Funktion, um die Funktion [Zusätzliche Kopie] im Kopiermodus zu aktivieren.</p> <p> • Die Funktion [Zusätzliche Kopie] macht zusätzliche Kopien des vorherigen Kopierauftrags.</p>	<p>[OFF], [ON]</p>
<p>ScanDok. SpeichEinst. Legen Sie fest, ob die im Scan-Modus auf der Festplatte des Geräts gespeicherten Dokumente in festgelegten Intervallen automatisch gelöscht werden. Wenn [ON] ausgewählt ist, werden die Dokumente im festgelegten Intervall automatisch gelöscht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [OFF], [ON] • [Einh] [Min], [Stunden], [Tage] (eine Option wählen) 1 - 99 (werkseitige Einstellung: 1 Tag)

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>E-Mail-Einstellung Konfigurieren Sie diese Einstellungen für den Mailserver, der zum Senden der gescannten Daten verwendet wird. Die Absender-E-Mail-Adresse ist die Adresse, die im Absender-Feld angezeigt wird, wenn die E-Mail empfangen wird. Mit der Funktion [Kommun.test] können Sie überprüfen, ob die Einstellungen des Mailservers korrekt registriert sind.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Zur Konfiguration der Einstellungen werden Informationen über den E-Mail-Server benötigt. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Administrator des E-Mail-Servers. • Die Einstellungen können abhängig von der Einstellung [E-Mail-Server-Authentifizierung] variieren. • Tippen Sie nach der Konfiguration des Mailservers auf [Kommun.test]. Wenn die Einstellungen korrekt sind, wird der Bildschirm [Bestätigen] angezeigt. Wenn die Kommunikation fehlschlägt, überprüfen Sie die Einstellungen erneut. 	<ul style="list-style-type: none"> • [Postausgangsserver (SMTP)]: Bis zu 256 alphanumerische Zeichen • [Anschluss]: 0 - 65535 (werkseitige Einstellung: 25) • [Verschlüss. Verbindungstyp] [OFF], [TLS], [STARTTLS] • [E-Mail-Server-Authentifizierung] [OFF], [PLAIN], [LOGIN], [CRAM-MD5] • [Konto]: Bis zu 256 alphanumerische Zeichen • [Passwort]: Bis zu 16 alphanumerische Zeichen • [E-Mail-Kapazität (MB)]: 1 MB - 500 MB (werkseitige Einstellung: 5 MB) • [Timeout (Sek)]: 30 Sek. - 300 Sek. (werkseitige Einstellung: 60 Sek.) • [Absender-E-Mail-Adr.]: Bis zu 256 alphanumerische Zeichen • [Kommun.test] [E-Mail-Adr. für Kommunikationstest] Bis zu 256 alphanumerische Zeichen
<p>Adresseingabe-Berechtigung Legen Sie fest, ob eine Direkteingabe der E-Mail-Adressen oder Speicherziele zulässig ist, wenn die gescannten Daten gesendet oder gespeichert werden. Wenn diese Option auf [ON] gesetzt ist, wird die Schaltfläche [Direkteing.] im Scan-Modus im Bildschirm [Adresse] oder [Ziel] angezeigt. Wenn die Option auf [OFF] gesetzt ist, können die Benutzer die gescannten Daten nicht an andere Adressen oder Ziele als die senden, die unter [E-Mail-Adresseneintrag] oder [Scan-Daten-Verzeichnis] registriert sind.</p>	<p>[OFF], [ON]</p>
<p>E-Mail-Adresse lesen/schreiben (nur RISO Console) Lesen oder Schreiben Sie E-Mail-Adressen zur Verwendung im Scan-Modus kollektiv unter Verwendung einer CSV-Datei.</p>	<p>Siehe S.42</p>
<p>Scan-Daten-Verzeichnis lesen/schreiben (nur RISO Console) Lesen oder Schreiben Sie das Scan-Daten-Verzeichnis zur Verwendung im Scan-Modus kollektiv unter Verwendung einer CSV-Datei.</p>	<p>Siehe S.42</p>

Konfiguration bei Verwendung eines IC-Karten-Lesegeräts (Optional)

Wenn Sie ein IC-Karten-Lesegerät anschließen, müssen Sie zusätzliche Einstellungen in den folgenden Einstellungselementen des Administrator-Menüs konfigurieren.

Relevante Funktion	Konfigurationsfunktion	Details
Benutzereinstellung	Registrieren Sie IC-Karten-Informationen beim Gerät.	Siehe S.40
Anmeldemethode	Konfigurieren Sie das Anmelde-Authentifizierungsverfahren.	Siehe S.19



- Die anderen Einstellungselemente des Administrator-Menüs sind identisch mit denen, wenn das IC-Karten-Lesegerät nicht angeschlossen ist. Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.

Registrieren der Benutzer

Der Administrator muss verschiedene Einstellungen des Administrator-Menüs konfigurieren, um Benutzer für das Gerät zu registrieren.

Abhängig davon, wie das Gerät verwendet wird, sind einige der Einstellungen nicht erforderlich.



- **Es gibt eine Reihenfolge der Einstellungen. Nehmen Sie die Einstellungen unbedingt in der folgenden Reihenfolge vor. Wenn die Reihenfolge nicht korrekt ist, müssen Sie die Konfiguration von Anfang an erneut durchführen.**

Reihenfolge	Administrator-Einstellung Funktionsname	Anwendung	Beschreibung der Einstellungen	Hinweise
1	Login-Einstellung	Konfigurieren Sie diese Einstellung, wenn Sie die Benutzer des Geräts beschränken.	■ [OFF], [ON]	Die Benutzereinstellung ist erforderlich, wenn diese Option für einen der Modi (Drucken, Kopieren oder Scan-Modus) auf [ON] gesetzt ist.
			■ [Autom. Abmeldezeit]	
2	Gruppeneinstellung	Konfigurieren Sie diese Einstellung, wenn Sie die Benutzer beschränken, die auf geteilte Ordner zugreifen können.	Legen Sie die Gruppen fest, die auf geteilte Ordner zugreifen können.	Die hier ausgewählten Gruppen werden auf andere Einstellungen angewandt. (Siehe S.20)

Reihenfolge	Administrator-Einstellung Funktionsname	Anwendung	Beschreibung der Einstellungen	Hinweise
3	Benutzereinstellung	Verwenden Sie diese Funktion, um Benutzer zu registrieren, die sich anmelden können.	<ul style="list-style-type: none"> ■ [Benutzername] ■ [Index] ■ [Administr.rechte] ■ [Zugehö.gr.] (optional) ■ [PC-Anmelde-ID] ■ [Temp. Kennwort-Ausgabe] (1 bis 16 Zeichen) ■ [Berechtigungseinstellung] und [Begrenzung] (optional) in jedem Modus 	[Benutzerinformationen lesen/schreiben] in [Administrator-Menü] auf der RISO Console bietet Funktionen zum Lesen oder Schreiben unter Verwendung einer CSV-Datei. Diese Funktionen sind nützlich beim kollektiven Hinzufügen mehrerer Benutzer.



- Wenn Sie die Authentifizierung über einen externen Server nutzen, müssen Sie keine Benutzer registrieren.

Login-Einstellung

Legen Sie fest, ob eine Anmeldung nötig ist, um auf einen Modus zuzugreifen, und was nach dem Anmelden geschieht.

Verwenden Sie diese Funktion, um die Benutzer des Geräts zu beschränken.

Wenn diese Option auf [ON] gesetzt ist, konfigurieren Sie immer 2 und 3 unter „Registrieren der Benutzer“. (S.35)

[Login-Einstellung] für jeden Modus

Legen Sie fest, ob eine Anmeldung erforderlich ist, um auf einen Modus zuzugreifen.

Einstellungswert: [OFF], [ON] (werkseitige Einstellung: [OFF])

[Autom. Abmeldezeit]

Legen Sie die Zeit für die automatische Abmeldung fest, wenn das Gerät eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird.

Einstellungswert: 10 Sek. - 3.600 Sek. (werkseitige Einstellung: 300 Sek.)

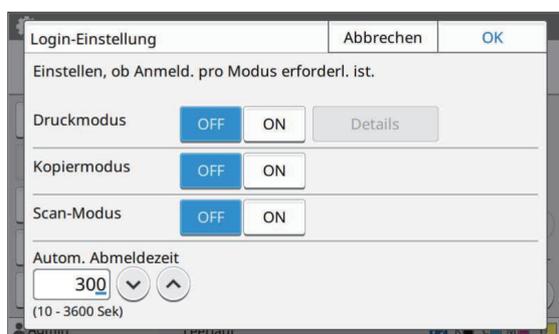
[Details]

Legen Sie fest, ob der Druck von Dokumenten, die zurückgestellt wurden, automatisch gestartet wird, wenn die Anmeldung beim Druckmodus erfolgt.

Einstellungswert: [OFF], [ON] (werkseitige Einstellung: [ON])

1 Wählen Sie im Bildschirm [Admin-Menü] die Option [Benutzerstrg] - [Login-Einstellung].

2 Konfigurieren Sie jede Einstellung.



3 Tippen Sie auf [OK].



• Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S.16)

Auswirkungen auf andere Modi

Die Einstellungen von [Login-Einstellung] im jeweiligen Modus (Drucken, Kopieren und Scannen) wirken sich auch auf den Speicher- und USB-Modus aus. Ob beim Speicher- und USB-Modus eine Anmeldung erforderlich ist, wenn [Login-Einstellung] auf [ON] gesetzt ist, wird in der folgenden Tabelle dargestellt.

[Login-Einstellung]	Speichermodus		USB-Modus	
	Speichern	Laden	Speichern	Laden
Druckmodus [ON]	Erforderlich	Erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich
Kopiermodus [ON]	Erforderlich	Erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
Scan-Modus [ON]	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich	Nicht erforderlich

[Login-Einstellung]	Modus Verknüpfung externes System
Druckmodus [ON]	Erforderlich
Kopiermodus [ON]	Nicht erforderlich
Scan-Modus [ON]	Nicht erforderlich

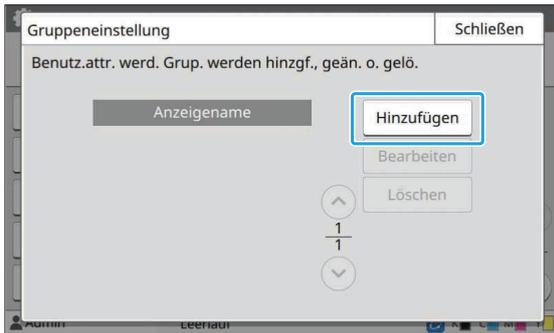
Gruppeneinstellung

Legen Sie die Gruppen fest, um Benutzerattribute festzulegen. Die hier festgelegten Gruppen werden mit [Zugehör.gr.] für [Benutzereinstellung] verwendet.

Sie können bis zu 60 Gruppen konfigurieren.

1 Wählen Sie im Bildschirm [Admin-Menü] die Option [Benutzerstrg] - [Gruppeneinstellung].

2 Tippen Sie auf [Hinzufügen].



3 Geben Sie den Gruppennamen ein und tippen Sie auf [OK].



4 Tippen Sie auf [Schließen].



- Um eine Gruppeneinstellung zu ändern oder zu löschen, führen Sie den folgenden Vorgang durch.

So ändern Sie einen Gruppennamen:

Wählen Sie die Gruppe im Bildschirm [Gruppeneinstellung] aus, tippen Sie auf [Bearbeiten] und ändern Sie den Gruppennamen.

So löschen Sie eine Gruppe:

Wählen Sie die Gruppe im Bildschirm [Gruppeneinstellung] aus und tippen Sie auf [Löschen].

- Die hier festgelegten Gruppen werden auch mit den folgenden Einstellungen verwendet.
 - [Zugehö.gr.] für [Benutzereinstellung]
 - [Ausgew. Gruppe] für [Geteilter Ordner Einstellung]
 - [Kontosatz] (nur RISO Console)
- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S.16)

Benutzereinstellung

Wenn [Login-Einstellung] auf [ON] gesetzt ist, registrieren Sie die Benutzer, die dieses Gerät verwenden können. Sie können bis zu 1.000 Benutzer hinzufügen. Legen Sie die Gruppen fest, Um Benutzerattribute festzulegen.



- Konfigurieren Sie [Gruppeneinstellung], bevor Sie [Benutzereinstellung] konfigurieren. (Siehe S.37)

[Benutzername]

Geben Sie den Benutzernamen für die Anmeldung ein.

Nicht verfügbare Zeichen: " / [] : + ! < > = ; , * ? \ `

[Index]

Legen Sie den Index fest, zu dem ein registrierter Benutzer gehört.



- Konfigurieren Sie [Index] korrekt. Dieses Gerät gestattet keine automatische Zuweisung der Indexe auf Basis des Benutzernamens.

[Administr.rechte]

Legen Sie fest, ob einem registrierten Benutzer Administratorrechte gewährt werden sollen.

Einstellungswert: [OFF], [ON] (werkseitige Einstellung: [OFF])

[Zugehö.gr.]

Sie können bis zu drei Gruppenzugehörigkeiten für einen Benutzer registrieren. Sie müssen [Gruppeneinstellung] im Vorfeld konfigurieren.

[PC-Anmelde-ID]

Geben Sie den PC-Anmeldenamen ein, der verwendet wird, wenn ein registrierter Benutzer einen Druckauftrag ausführt.

[Temp. Kennwort-Ausgabe]

Richten Sie ein temporäres Passwort ein. Verwenden Sie 1 bis 16 alphanumerische Kleinbuchstaben.

[Berechtigungseinstellung]

Legen Sie die Modi fest, die von einem registrierten Benutzer verwendet werden können.

Einstellungswert: [OFF], [ON] (werkseitige Einstellung: [ON])

[Begrenzung]

Legen Sie die Funktionsbeschränkungen für den Druck- und Kopiermodus fest. Sie können Funktionsbeschränkungen gemeinsam für beide Modi anwenden.

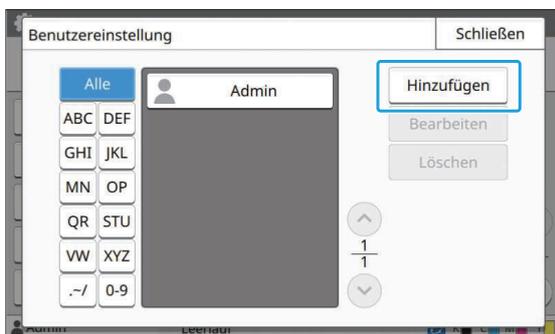
- **Vollfarbkopie/Vollfarbdruck**
(Diese Option wird beim ComColor black FT1430/FT1430R nicht angezeigt.)
Legen Sie fest, ob registrierte Benutzer Vollfarbkopien und -ausdrucke erstellen dürfen.
Einstellungswert: [OFF], [ON] (werkseitige Einstellung: [ON])
- **[Vollfarb-Anz. begrz.] / [2-Farb-Anzahl begrz.]**
Legen Sie die maximal zulässige Anzahl der Vollfarben- und Dualfarbkopien und -ausdrucke fest.
Einstellungswert: Nicht ausgewählt, Ausgewählt
(werkseitige Einstellung: nicht ausgewählt) (1-99.999 Blätter)
- **[MonoAnzahl begrnz.]**
Legen Sie die maximal zulässige Anzahl für Schwarzweiß-Kopien und -Ausdrucke fest.
Einstellungswert: Nicht ausgewählt, Ausgewählt
(werkseitige Einstellung: nicht ausgewählt) (1-99.999 Blätter)



• Die Einstellungselemente auf dem Bildschirm [Druckbeschränkung] oder [Kopie-Begrenzung] variieren abhängig von der Einstellung [Grenzwerte für Druck/Kopie].

1 Wählen Sie im Bildschirm [Admin-Menü] die Option [Benutzerstrg] - [Benutzereinstellung].

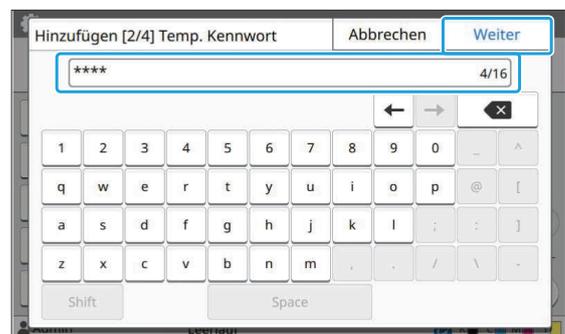
2 Tippen Sie auf [Hinzufügen].



3 Geben Sie den Benutzernamen ein und tippen Sie auf [Weiter].



4 Geben Sie das temporäre Passwort ein und tippen Sie auf [Weiter].

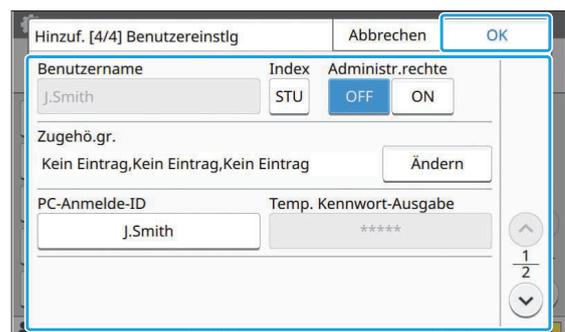


5 Geben Sie das temporäre Passwort erneut ein und tippen Sie auf [Weiter].



• Benachrichtigen Sie den registrierten Benutzer über das temporäre Passwort, das Sie hier eingegeben haben. Der Benutzer benötigt dieses Passwort, um sich zum ersten Mal bei diesem Gerät anzumelden.

6 Konfigurieren Sie jede Einstellung.





- Wenn [PC-Anmelde-ID] falsch ist, wenn [Berechtigungseinstellung] im Druckmodus auf [ON] gesetzt ist, können keine Aufträge vom Computer abgerufen werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige PC-Anmelde-ID unter [PC-Anmelde-ID] eingegeben wird.
- Achten Sie darauf, [Index] zu konfigurieren.

7 Tippen Sie auf [OK].



- Um eine Benutzereinstellung zu ändern oder zu löschen, führen Sie den folgenden Vorgang durch.

So löschen Sie einen Benutzer:

Wählen Sie den Benutzer im Bildschirm [Benutzereinstellung] aus und tippen Sie auf [Löschen].

So ändern Sie die Einstellungen:

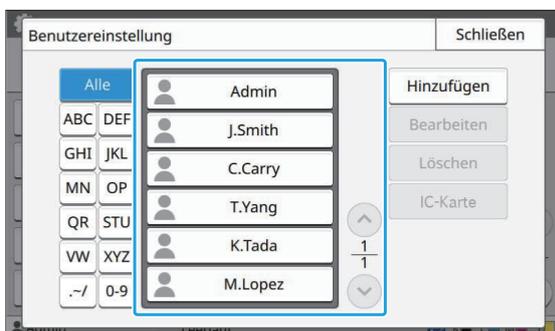
Wählen Sie den Benutzer im Bildschirm [Benutzereinstellung] aus, tippen Sie auf [Bearbeiten] und ändern Sie die Einstellungen.

- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S.16)

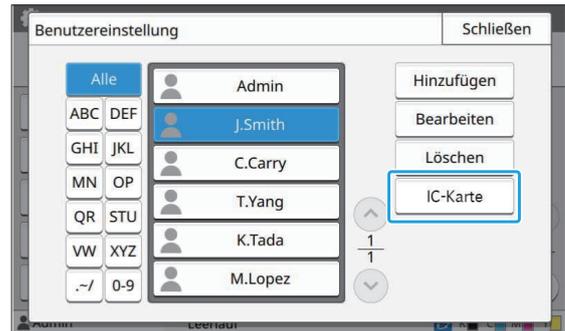
Registrieren einer IC-Karte

Wenn ein IC-Karten-Lesegerät angeschlossen ist, können Sie die Informationen der Authentifizierungskarte für den registrierten Benutzer registrieren.

1 Wählen Sie den Benutzernamen im Bildschirm [Benutzereinstellung] aus.



2 Tippen Sie auf [IC-Karte].



Die Meldung [Bitte die IC-Karte einstecken.] wird angezeigt.

3 Halten Sie die IC-Karte an das IC-Karten-Lesegerät.

Die Meldung [Benutzer-Registr. abgeschlossen.] wird angezeigt, nachdem die Karte registriert wurde.



- Das Symbol  links vom Benutzernamen ändert sich in das Symbol , nachdem die Informationen der IC-Karte registriert worden sind.

4 Tippen Sie auf [Schließen].

Der Bildschirm [Benutzereinstellung] wird angezeigt.

Gleichzeitiges Registrieren mehrerer Benutzer (RISO Console)

Die Verwendung der RISO Console ist praktisch, wenn Sie gleichzeitig mehrere Benutzer registrieren.

Speichern Sie die Datei im CSV-Format auf einem Computer, geben Sie die Benutzerinformationen (Benutzername, PC-Anmeldename, mit/ohne Administratorrechte) ein und lesen Sie die Datei dann wieder ein.

Ausführliche Informationen zu CSV-Dateien finden Sie unter „CSV-Dateiformat für das gleichzeitige Registrieren von Benutzern“ (S.74).

1 Starten Sie die RISO Console und klicken Sie auf [Benutzerinformationen lesen/schreiben] im Bildschirm [Benutzerstrg] von [Administrator-Menü].

2 Klicken Sie auf [In CSV-D. schreiben].



3 Klicken Sie auf [OK] und speichern Sie die CSV-Datei auf einem Computer.

4 Öffnen Sie die gespeicherte CSV-Datei und geben Sie die Benutzerinformationen ein.

Geben Sie die Benutzerinformationen entsprechend dem Format ein und speichern Sie dann die Informationen. Sie können bis zu 1.000 Benutzer hinzufügen.

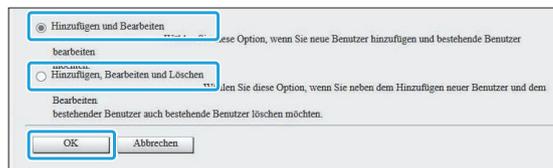


- Die Benutzereinstellungselemente in einer CSV-Datei variieren abhängig von den Funktionsbeschränkungen, dem Gerätetyp und dem angeschlossenen optionalen Zubehör.

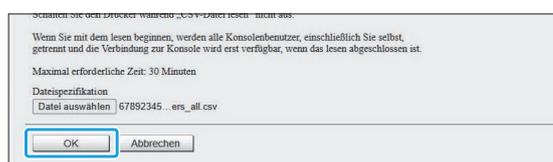
5 Klicken Sie auf [CSV-Datei lesen].



6 Wählen Sie [Hinzufügen und Bearbeiten] oder [Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen] und klicken Sie auf [OK].



7 Geben Sie die zu lesende Datei an und klicken Sie auf [OK].



Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt, wenn Sie [OK] drücken. Überprüfen Sie den angezeigten Inhalt sorgfältig und klicken Sie erneut auf [OK].

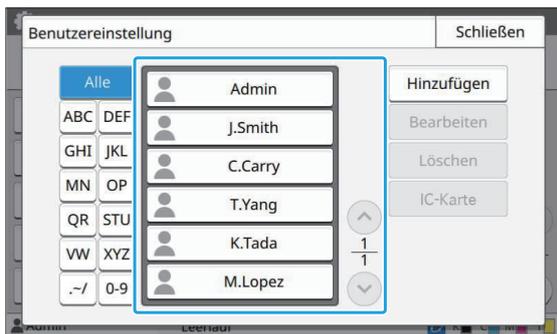


- Wenn [CSV-Datei lesen] nicht korrekt abgeschlossen wird, laden Sie dann die Datei mit den Fehlerdetails vom Bildschirm [Benutzerinformationen lesen/schreiben] herunter, um die Ursache für den Fehler zu ermitteln.
- Während die CSV-Datei gelesen/geschrieben wird, ist keine Verbindung mit der RISO Console möglich. Auch das Bedienfeld des Geräts ist nicht nutzbar.

Bei Verwendung eines IC-Kartenlesers müssen Sie die IC-Karte im Gerät registrieren.

8 Wählen Sie auf dem Bildschirm [Admin-Menü] des Geräts die Option [Benutzerstrg] - [Benutzereinstellung].

9 Wählen Sie den Benutzernamen.



10 Tippen Sie auf [IC-Karte].



Die Meldung [Bitte die IC-Karte einstecken.] wird angezeigt.

11 Halten Sie die IC-Karte an das IC-Karten-Lesegerät.

Die Meldung [Benutzer-Registr. abgeschlossen.] wird angezeigt, nachdem die Karte registriert wurde.



- Das Symbol  links vom Benutzernamen ändert sich in das Symbol , nachdem die Informationen der IC-Karte registriert worden sind.

12 Tippen Sie auf [Schließen].

Wiederholen Sie die Schritte 9 bis 12 für alle Benutzer.

Kollektives Registrieren von E-Mail-Adressen und Scan-Daten-Verzeichnis (RISO Console)

Die RISO Console ist nützlich beim kollektiven Registrieren von E-Mail-Adressen und Scan-Daten-Verzeichnis zur Verwendung im Scan-Modus.

Speichern Sie die Datei im CSV-Format auf dem Computer, geben Sie die Informationen für die E-Mail-Adressen und das Scan-Daten-Verzeichnis (E-Mail-Adresse, Empfängername, Speicherzielname, Transferprotokoll usw.) ein und lesen Sie die Datei dann wieder ein.

Ausführliche Informationen zu CSV-Dateien finden Sie unter „CSV-Dateiformat zum kollektiven Registrieren von E-Mail-Adressen und Scan-Daten-Verzeichnis“ (S.77).

1 Starten Sie die RISO Console und klicken Sie auf [Scanner] im [Administrator-Menü].

2 Klicken Sie auf [E-Mail-Adresse lesen/schreiben] oder [Scan-Daten-Verzeichnis lesen/schreiben].



3 Klicken Sie auf [In CSV-D. schreiben].

Beim Registrieren von E-Mail-Adressen



Beim Registrieren des Scan-Daten-Verzeichnisses



4 Klicken Sie auf [OK] und speichern Sie die CSV-Datei auf einem Computer.

5 Öffnen Sie die gespeicherte CSV-Datei und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Geben Sie die erforderlichen Informationen entsprechend dem Format ein und speichern Sie dann die Informationen. (Für weitere Informationen siehe S.77.) Sie können bis zu 300 E-Mail-Adressen und 300 Scan-Data-Verzeichnisse registrieren, die durch alle Benutzer genutzt werden können, sowie 30 E-Mail-Adressen und 30 Scan-Data-Verzeichnisse pro Benutzer.

6 Klicken Sie auf [CSV-Datei lesen] und lesen Sie die ausgefüllte Datei ein.

Beim Registrieren von E-Mail-Adressen



Beim Registrieren des Scan-Daten-Verzeichnisses



- Wenn [CSV-Datei lesen] nicht korrekt abgeschlossen wird, laden Sie dann die Datei mit den Fehlerdetails vom Bildschirm [E-Mail-Adresse lesen/schreiben] oder dem Bildschirm [Scan-Daten-Verzeichnis lesen/schreiben] herunter, um die Ursache für den Fehler zu ermitteln.

- Während die CSV-Datei gelesen/geschrieben wird, ist keine Verbindung mit der RISO Console möglich. Auch das Bedienfeld des Geräts ist nicht nutzbar.
- Wenn die Datei eingelesen wird, werden alle registrierten E-Mail-Adressen und Scan-Daten-Verzeichnisse gelöscht. Die als Favoriten oder Standardwerte eingestellten E-Mail-Adressen und Scan-Daten-Verzeichnisse werden ebenfalls gelöscht. Stellen Sie sie bei Bedarf erneut ein.

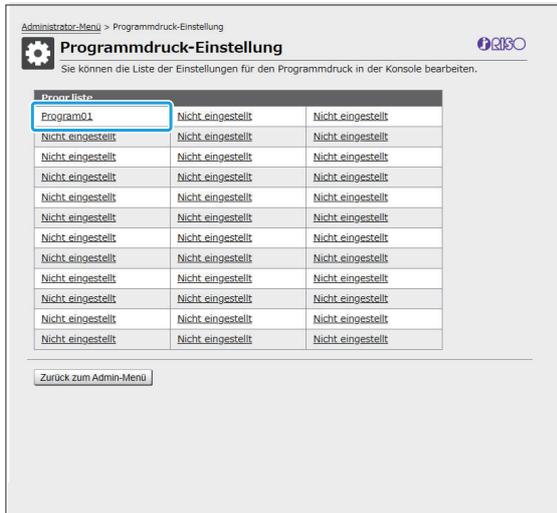
Überprüfen/Bearbeiten der Programmeinstellungen (RISO Console)

4

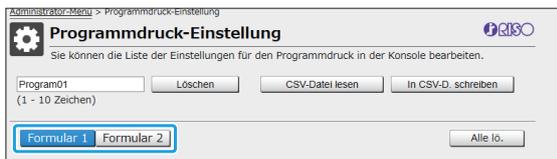
Sie können die Anzahl der Kopien und Sätze für das Programm mit der RISO Console überprüfen und bearbeiten. Die registrierten Einstellungen können im CSV-Datei-Format gespeichert werden und in andere Geräte importiert werden. So können Sie Zeit und Mühe beim Eingeben der Einstellungen sparen.

1 Starten Sie die RISO Console und klicken Sie auf [Programmdruck-Einstellung] im Bildschirm [Administrator-Menü].

2 Wählen Sie das Programm, das Sie überprüfen oder bearbeiten möchten, aus der Einstellungsliste.

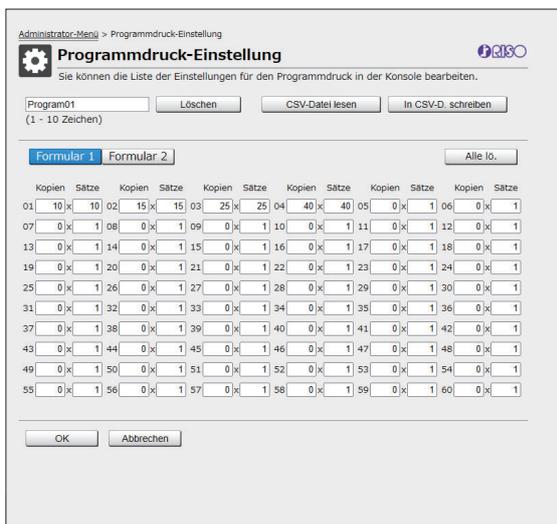


3 Wählen Sie Formular [Formular 1] oder [Formular 2].

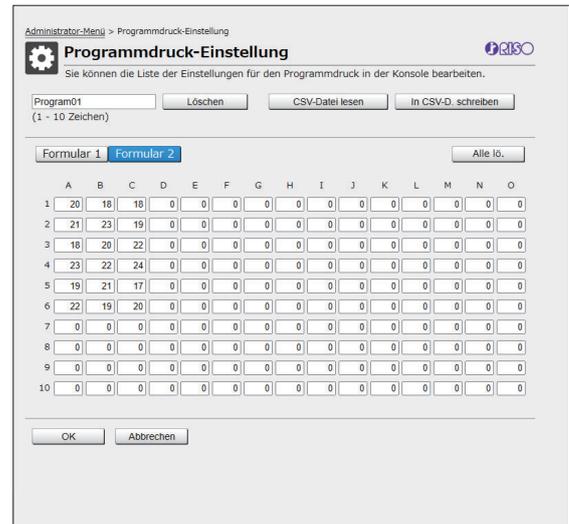


4 Überprüfen oder bearbeiten Sie die Einstellungen.

Wenn das Formular „Kopien x Sätze“ ist



Wenn das Formular „Stufe/Klasse“ ist



Sie können den Programmnamen, die Werte für die Anzahl der Kopien und Sätze sowie die Werte für Stufen und Klassen direkt bearbeiten.

Ausführliche Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter „Programm“ in der „Bedienungsanleitung“.

Drücken Sie [OK], um die Registrierung der bearbeiteten Einstellung zu starten.

Der Bildschirm für den Abschluss der Einstellungsübertragung wird angezeigt, wenn die Registrierung abgeschlossen ist. Drücken Sie [OK], um wieder zur Einstellungsliste zurückzukehren.

[Löschen]

Verwenden Sie diese Funktion, um die Einstellungen des ausgewählten Programms zu löschen.

Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt, wenn Sie die Taste drücken.

Wenn Sie auf [OK] auf dem Bestätigungsbildschirm drücken, werden die registrierten Einstellungen gelöscht und das ausgewählte Programm hat keine registrierten Einstellungen mehr.

[CSV-Datei lesen]

Verwenden Sie diese Funktion, um die gespeicherte CSV-Datei zu lesen.

Wenn Sie die Taste drücken, wird der Bildschirm [CSV-Datei lesen] angezeigt. Drücken Sie die Taste [Anz. ...] und wählen Sie die Datei, die Sie lesen möchten.

Drücken Sie [OK], um das Lesen der Datei zu starten.

Der Bildschirm für den Abschluss der Aktualisierung wird angezeigt, wenn das Lesen abgeschlossen ist. Drücken Sie [OK], um wieder zur Einstellungsliste zurückzukehren.

[In CSV-D. schreiben]

Wenn Sie die Taste drücken, wird der Bildschirm für den Export der CSV-Datei angezeigt.

Drücken Sie auf [Speichern], um die CSV-Datei auf Ihrem Computer zu speichern.

[Alle lö.]

Verwenden Sie diese Funktion, um alle Einstellungen zu löschen.



- Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn eine nicht ordnungsgemäß formatierte CSV-Datei gelesen wird.
 - Sie können die Einstellung nicht über die RISO Console registrieren oder ändern, wenn Sie das Bedienfeld des Geräts bedienen.
 - Sie können den Programmnamen ändern, indem Sie ihn direkt eingeben.
-

Konfigurieren der Authentifizierungsserver (externe Serverauthentifizierung)

Durch die Konfiguration eines Authentifizierungsservers kann die Benutzersteuerung für diesen Drucker über einen externen Server durchgeführt werden.

Ein Benutzer ohne Konto auf dem externen Authentifizierungsserver kann nicht authentifiziert werden.

Da die Benutzerinformationen zentral auf dem externen Server gespeichert werden, ist es nicht erforderlich, Benutzerinformationen auf dem Drucker zu registrieren.



• **Wenn Sie beginnen, die externe Serverauthentifizierung zu nutzen, werden die folgenden Einstellungen gelöscht, die auf dem Gerät gespeichert sind.**

- Benutzerinformationen, die unter [Benutzereinstellung] im Administrator-Menü gespeichert sind
- Die persönlichen Ordner aller Benutzer und Speicherdokumente, die in persönlichen Ordnern gespeichert sind
- Gruppen, die unter [Gruppeneinstellung] im Administrator-Menü registriert sind
- Die Einstellungen [Zu Favoriten hinzufügen] und [Als Standardwert speichern] für alle Benutzer



• Sie können die Benutzerinformationen speichern, bevor Sie mit der Nutzung des externen Authentifizierungsservers beginnen.

Um die Benutzerinformationen zu sichern, laden Sie die CSV-Datei mit [Benutzerinformationen lesen/schreiben] im Administrator-Menü der RISO Console auf Ihren Computer herunter.

Bei der Verwendung der externen Serverauthentifizierung beschränkte Funktionen

Wenn Sie die externe Serverauthentifizierung konfigurieren, verwaltet das Gerät keine Benutzer mit Ausnahme des Administrators. Daher sind einige Funktionen eingeschränkt.

■ Kopiermodus/Speichermodus

- Andere Benutzer als der Administrator können [Zu Favoriten hinzufügen] nicht verwenden. Der Bildschirm [Favoriten] zeigt Funktionen an, die der Administrator konfiguriert hat.
- Persönliche Ordner können im Speicher-Modus nicht verwendet werden.
- Andere Benutzer als der Administrator können keine aktuellen Einstellungen als Standardeinstellungen registrieren oder Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

■ Benutzerinfos

- Andere Benutzer als der Administrator können keine Anmeldepaswörter ändern.
- Wenn [Authentifizierungsserver] oder [Verknüpfung externes System] auf [ON] gesetzt ist, wird [Anmeldemethode] nicht angezeigt. In diesem Fall wird [IC-Karte&Benutzername] angewendet.

■ Administratoreinstellung

- Da die Benutzer auf dem externen Druckserver verwaltet werden, verwaltet dieses Gerät keine Benutzer und registriert sie nicht. Daher sind [Benutzereinstellung], [Gruppeneinstellung] und [Benutzer-Anzeige Liste] nicht verfügbar.
- Auch wenn ein IC-Karten-Lesegerät angeschlossen ist, können Sie keine Beschränkungen für den Druckzähler registrieren.

■ Einstellungselemente

Die Elemente, die Sie unter [Authentifizierungsserver] festlegen, sind wie folgt.



- Die werkseitigen Einstellungen sind unterstrichen.

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Servereinstellung Fügen Sie LDAP-Server (primär/sekundär) und Kerberos-Server (primär/sekundär) hinzu, bearbeiten oder löschen Sie sie und legen Sie die Priorität fest.</p> <p> • Wenn Sie Daten von einem Computer senden möchten, um sie mit diesem Gerät zu drucken, müssen Sie zuerst den LDAP-Server registrieren.</p>	<p>LDAP-Server (primär/sekundär)</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Adresse]: IP-Adresse oder Servername, bis zu 256 alphanumerische Zeichen • [Anschluss]: 1 - 65535 (werkseitige Einstellung: 389) • [Anmeldename suchen] *1: Bis zu 256 alphanumerische Zeichen • [Kennwort suchen] *2: Bis zu 32 alphanumerische Zeichen • [Suchpfad] *3 • [Suchbereich] *4: <u>[Nur Basiseintrag]</u>, <u>[Basiseintr. u. 1 Ebene darunter]</u>, <u>[Alle Stufen unter dem Basiseintrag]</u> <p>Kerberos-Server (primär/sekundär)</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Bereich]: Bis zu 64 alphanumerische Zeichen (nur Großbuchstaben) • [Login-to-Name] *5: Bis zu 10 Zeichen • [Adresse]: IP-Adresse oder Servername, bis zu 256 alphanumerische Zeichen • [Anschluss]: 1 - 65535 (werkseitige Einstellung: 88)
<p>IC-Kartenauthentif. Bis zu 5 Attribute können für IC-Karten festgelegt werden, die zur Authentifizierung genutzt werden. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Attribute, die auf die IC-Karten angewandt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Attribut der IC-Karten-ID] <u>[OFF]</u>, <u>[ON]</u> • [Für IC-Kartenauth. verw. Attr.] <u>[OFF]</u>, <u>[ON]</u>
<p>Zugriff-Timeout Legen Sie den Timeout-Zeitraum für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver fest.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>[OFF]</u>, <u>[ON]</u> • 5 Sek. - 120 Sek. (werkseitige Einstellung: 5 Sek.)
<p>Anzahl d. Zugriffsvers. Legen Sie die Anzahl der Neuversuche für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver fest, wenn der Zugriff fehlschlägt.</p>	<p>0 bis 5 Mal (werkseitige Einstellung: 0 Mal)</p>

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Cache-Infos-Einstellung Legen Sie fest, ob die Anmeldung mit Cache-Informationen versucht werden soll, wenn der Zugriff auf den Authentifizierungsserver fehlschlägt. Wenn Sie hier [ON] einstellen, können Sie die Cache-Informationen zurücksetzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [OFF], [ON] • Kontrollkästchen [Cache löschen]
<p>Benutzerbegrenzung Verwenden Sie die Attributwerte des externen Authentifizierungsservers, um einzustellen, ob Sie den Vollfarbdruck und das Vollfarbkopieren für jeden registrierten Benutzer erlauben möchten. Ausführliche Informationen zur Konfiguration der Einstellungen finden Sie unter „Beschränken von Vollfarbdruck und Vollfarbkopieren mit einem externen Authentifizierungsserver“ (S.83).</p>	<p>[OFF], [ON]</p>
<p>Groß-/Kleinschr. bei Auth. Legen Sie fest, ob bei den Benutzer-IDs für die Authentifizierung zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.</p>	<p>[OFF], [ON]</p>
<p>Login-to-Einstellung Legen Sie fest, ob der Bildschirm [Login-to-Auswahl] angezeigt werden soll, wenn Sie sich über den Authentifizierungsserver bei einer Domäne anmelden. Es werden bis zu drei Domänen angezeigt.</p> <p> • Wenn [Login-to-Einstellung] auf [OFF] gesetzt ist, wird die Authentifizierung entsprechend der auf dem Bildschirm [Servereinstellungen] festgelegten Priorität durchgeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn unter [Netzwerkeinstellung (Details)] festgelegt ist, dass der DNS-Server (IPv4)/(IPv6) nicht verwendet wird, ist die Domäneneinstellung nicht verfügbar. • Wenn die Servereinstellungen für den Kerberos-Server leer gelassen werden, werden die IP-Adressen der LDAP-Server im Bildschirm [Login-to-Auswahl] angezeigt. 	<p>[OFF], [ON]</p>
<p>Attrib. der Benutzer-ID Legen Sie das Attribut der Benutzer-IDs für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver fest.</p>	<p>Bis zu 32 alphanumerische Zeichen</p>
<p>Mailadressen-Attribut Wenn [Scannen] - [E-Mail] in einem Status ausgewählt wird, in dem Sie Authentifizierungsserver verwenden, wird die mit [Mailadressen-Attribut] festgelegte Adresse unter [Adresse] angezeigt.</p>	<p>Bis zu 256 alphanumerische Zeichen</p>

*1 Anmeldenamenamen suchen für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver

*2 Kennwort suchen für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver

*3 Der DN (Definierter Name), der der Suchpfad für den Benutzer auf dem Authentifizierungsserver ist

*4 Suchbereich für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver

*5 Wird im Bildschirm [Login-to-Auswahl] angezeigt, wenn Sie sich beim Authentifizierungsserver anmelden

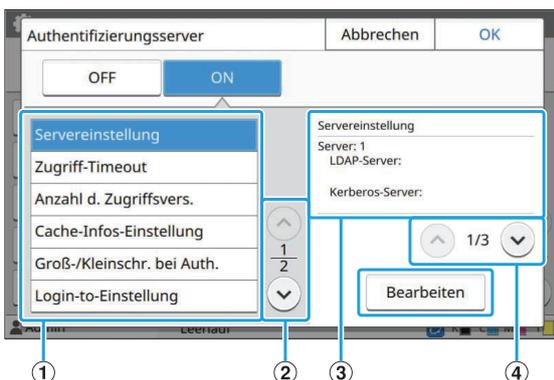
1 Wählen Sie im Bildschirm [Admin-Menü] die Option [Benutzerstrg] - [Authentifizierungsserver].

2 Tippen Sie auf [ON].



3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Wählen Sie das zu konfigurierende Element und tippen Sie auf [Bearbeiten].



- ① Einstellungselemente
- ② Umschalten der Einstellungselementseiten
- ③ Anzeigen der Einstellungs-details
- ④ Umschalten der Einstellungsdetailseiten

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen zu konfigurieren. Tippen Sie nach der Konfiguration der Einstellungen auf [Schließen] oder [OK]. Der Bildschirm kehrt zum Bildschirm [Authentifizierungsserver] zurück.



- Es können bis zu drei Server für jeden LDAP-Server (primär/sekundär) und Kerberos-Server (primär/sekundär) als Authentifizierungskontakte gewählt werden. Um die Einstellungen des jeweiligen Servers zu ändern oder zu löschen oder um die Kontaktpriorität für die Authentifizierung festzulegen, führen Sie die folgenden Schritte im Bildschirm [Servereinstellungen] durch.



4

So fügen Sie einen Authentifizierungsserver hinzu:

Tippen Sie auf [Hinzufügen], um die Einstellungen für jeden Server zu konfigurieren.

So ändern Sie die Einstellungen:

Wählen Sie den relevanten Server und tippen Sie auf [Bearbeiten]. Ändern Sie die Einstellungen.

So löschen Sie einen Server:

Wählen Sie den relevanten Server und tippen Sie auf [Löschen].

So legen Sie die Kontaktpriorität für die Durchführung der Authentifizierung fest:

Wählen Sie einen Server und legen Sie die Priorität mit [↓] und [↑] fest.

- Wenn Sie keinen Kerberos-Server verwenden, müssen Sie keinen Kerberos-Server registrieren. Die Servereinstellungen für den Kerberos-Server werden auf dem Bildschirm [Servereinstellungen] leer angezeigt.
- Wenn Sie nur einen LDAP-Server registrieren, können Sie nur die IC-Kartenauthentifizierung verwenden und keine PIN-Code-Authentifizierung.
- Wenn Sie auch einen Kerberos-Server registrieren, ist auch die PIN-Code-Authentifizierung verfügbar. Wählen Sie den entsprechenden zu registrierenden Server entsprechend dem verwendeten Authentifizierungsverfahren aus.

Bei der Auswahl des LDAP-Servers
(primär/sekundär)



• Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

- [Adresse]: Geben Sie die Adresse des verwendeten LDAP-Servers ein.
Beispiel für die Eingabe der IPv4-Adresse:
192.0.2.100
Beispiel für die Eingabe der IPv6-Adresse:
2001:DB8:0:0:8:800:200C:417A
Beispiel für die Eingabe des Servernamens:
example.com
- [Anschluss]: Geben Sie die Portnummer über die Zifferntasten ein.
- [Anmelde- und Kennwortsuchen]: Legen Sie Anmelde- und Kennwortsuchen für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver fest.
- [Suchpfad]: Legen Sie den DN (Definiertes Name) fest, der der Suchpfad für den Benutzer auf dem Authentifizierungsserver ist.
- [Suchbereich]: Legen Sie einen Suchbereich für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver fest.

Bei der Auswahl des Kerberos-Servers
(primär/sekundär)



• Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

- [Bereich]: Legen Sie einen Bereichnamen fest. Der Bereich ist ein Netzwerkbereich, der für die Authentifizierung mit dem Kerberos-Server verwendet wird.
- [Login-to-Name]: Legen Sie einen Domännennamen fest, der auf dem Bildschirm [Login-to-Auswahl] angezeigt wird, wenn Sie sich beim Authentifizierungsserver anmelden. Wenn Sie den Domännennamen leer lassen, wird hier der Bereichsname angezeigt.
- [Adresse]: Geben Sie eine IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) oder einen Servernamen ein.
- [Anschluss]: Geben Sie die Portnummer über die Zifferntasten ein.

4 Nach der Konfiguration der erforderlichen Elemente tippen Sie im Bildschirm [Authentifizierungsserver] auf [OK].

Wenn die Verarbeitung abgeschlossen ist, wird der Bildschirm [Admin-Menü] angezeigt.



• Der Bildschirm [Bearb. ...] wird angezeigt, während die Serverinformationen gelöscht werden. Schalten Sie das Gerät nicht über den Hauptschalter aus, während der Bildschirm [Bearb. ...] angezeigt wird. Andernfalls kann es beim Gerät zu einer Fehlfunktion kommen.



• Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S.16)

Verwenden der Verknüpfung mit einem externen System

Bei der Verwendung von [Verknüpfung externes System] können Sie die Benutzer, die ein Konto auf dem externen Druckserver besitzen (MPS-Software) authentifizieren und Druck- und Kopieraufträge verwalten oder berechnen.

Die Einstellungselemente können je nach Funktion oder Verknüpfungsverfahren mit dem verwendeten externen Druckserver unterschiedlich sein.

Ausführliche Informationen zu jedem Einstellungselement finden Sie unter „Verknüpfung externes System“ (S.21).

Verwaltung und Authentifizierung von Benutzern

Mit [Verknüpfung externes System] kann eine Benutzersteuerung über einen externen Druckserver durchgeführt werden. Ein Benutzer ohne Konto auf dem externen Druckerserver kann nicht authentifiziert werden.

Da die Benutzerinformationen zentral auf dem externen Druckserver verwaltet werden, ist es nicht erforderlich, Benutzerinformationen auf diesem Gerät zu registrieren.



• **Wenn [Verknüpfung externes System] verwendet wird, werden die folgenden Einstellungen gelöscht, die auf dem Gerät gespeichert sind.**

- Benutzerinformationen, die unter [Benutzereinstellung] im Administrator-Menü gespeichert sind
- Die persönlichen Ordner aller Benutzer und Speicherdokumente, die in persönlichen Ordnern gespeichert sind
- Gruppen, die unter [Gruppeneinstellung] im Administrator-Menü registriert sind
- Einstellungen [Zu Favoriten hinzufügen] und [Als Standardwert speichern] für alle Benutzer



• Sie können die Benutzerinformationen speichern, bevor Sie mit der Konfiguration von [Verknüpfung externes System] beginnen.

Um die Benutzerinformationen zu sichern, laden Sie die CSV-Datei mit [Benutzerinformationen lesen/schreiben] im Administrator-Menü der RISO Console auf Ihren Computer herunter.

Bei der Verwendung der Verknüpfung mit einem externen System beschränkte Funktionen

Das Gerät verwaltet mit Ausnahme des Administrators keine Benutzer. Daher sind einige Funktionen eingeschränkt.

■ Kopiermodus und Speichermodus

- Andere Benutzer als der Administrator können [Zu Favoriten hinzufügen] nicht verwenden. Der Bildschirm [Favoriten] zeigt Funktionen an, die der Administrator konfiguriert hat.
- Persönliche Ordner können im Speicher-Modus nicht verwendet werden.
- Andere Benutzer als der Administrator können keine aktuellen Einstellungen als Standardeinstellungen registrieren oder Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

■ Benutzerinfos

- Andere Benutzer als der Administrator können keine Anmeldepasswörter ändern.
- Das Anmeldeverfahren kann mit [Anmeldemethode] ausgewählt werden. In diesem Fall wird [IC-Karte&Benutzername] angewendet.

■ Administratoreinstellung

- Da die Benutzer auf dem externen Druckserver verwaltet werden, verwaltet dieses Gerät keine Benutzer und registriert sie nicht. Daher sind [Benutzereinstellung], [Gruppeneinstellung] und [Benutzer-Anzeige Liste] nicht verfügbar.
- Wenn [Login-Einstellung] auf [OFF] gesetzt ist, kann keine Benutzerauthentifizierung durchgeführt werden und es ist nicht möglich, Aufträge zu drucken oder Kopieraufträge zu berechnen. Setzen Sie [Login-Einstellung] immer auf [ON].



- [Wartender Auftrag Einstellung] ist nicht verfügbar, da es zu Konflikten mit der Wartefunktion des externen Druckerservers führen würde.
-

Starten des Browsers

Abhängig von der Verknüpfungsmethode des externen Druckerservers, die Sie nutzen, kann der externe Druckserver auch über den in das Gerät integrierten Browser verbunden werden.

Verwenden Sie die Funktionstasten auf dem Bedienfeld, um den Browser zu starten. Dazu müssen Sie im Vorfeld festlegen, welche Funktionstaste Sie zum Starten des Browsers verwenden möchten. Weisen Sie [Browser] unter [Funktionstaste Eintrag] einer der Funktionstasten zu.

Konfigurieren des Energiezeitplans

Mit dieser Funktion können Sie das Gerät zu einer festgelegten Zeit automatisch ein- und auszuschalten.

Sie können bis zu 10 Kombinationen aus Start- oder Endzeit und Wochentag registrieren.

[OFF], [ON]

Setzen Sie diese Option auf [ON], um den Energiezeitplan zu konfigurieren.

[Start], [Ende]

Legen Sie fest, ob das Gerät anhand des Energiezeitplans gestartet und gestoppt werden soll.

Zeit

Legen Sie die Start- und Endzeit fest.

Geben Sie 00 - 23 für die Stunde und 00 - 59 für die Minute ein.

[Tag der Anwendung]

Wählen Sie den Wochentag, auf den Sie den Energiezeitplan auf Grundlage der Start- oder Endzeit anwenden möchten.



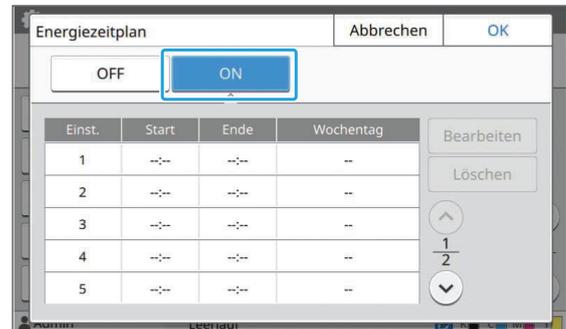
- **Druckaufträge werden nicht angenommen, während der Strom über die [Netz]-Taste des Bedienfelds ausgeschaltet ist.**
- **Wenn die Hauptschalter des Geräts absichtlich ausgeschaltet oder durch einen Stromausfall unterbrochen wurde, wird der Energiezeitplan nicht allein durch das Einschalten des Hauptschalters wieder aktiviert. Schalten Sie immer das Gerät ein, indem Sie die [Netz]-Taste am Bedienfeld drücken. Die Funktion Energiezeitplan ist nach dem Einschalten aktiviert.**
- **Die Energiezeitplan-Einstellung wird auch dann beibehalten, wenn Sie die Hauptschalter ausschalten.**



- **Wartende Aufträge werden bis zum nächsten Einschalten gespeichert, auch wenn der Strom über die [Netz]-Taste des Bedienfelds ausgeschaltet wird.**
- **Das Gerät verbraucht, wenn der Strom über die Energiezeitplan-Funktion ausgeschaltet wird, die gleiche Menge Strom wie im Standby-Modus.**

1 Wählen Sie [System] - [Energiezeitplan] auf dem [Admin-Menü]-Bildschirm.

2 Tippen Sie auf [ON].



3 Wählen Sie die Gruppe, unter der die Einstellungen gespeichert werden sollen, und tippen Sie auf [Bearbeiten].

4 Legen Sie die Zeiten für [Start] und [Ende] fest.

Sie können die Zeit festlegen, indem Sie die entsprechenden Kontrollkästchen auswählen.



5 Wählen Sie den Tag der Anwendung.

Sie können die gleiche Zeit für unterschiedliche Wochentage festlegen.

6 Tippen Sie auf [OK].



- Wenn [Energiezeitplan] auf [ON] gesetzt ist, wird der Bildschirm [Bestätigen] eine Minute vor der eingestellten Endzeit im Bedienfeld angezeigt.



Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät ausgeschaltet wird, tippen Sie auf [Anhalten].



- Wenn Sie während der letzten Minute vor der eingestellten Endzeit nicht auf [Anhalten] tippen, startet das Gerät den Vorgang zum Ausschalten.
- Wenn Sie auf [Anhalten] tippen, schließen Sie den Bildschirm [Bestätigen], um den Ausschaltvorgang abubrechen. Der Bildschirm [Bestätigen] wird nach einer Minute wieder angezeigt.



- In den folgenden Fällen kann das Gerät nicht über die Energiezeitplan-Funktion ausgeschaltet werden:
 - Wenn es zu einem Papierstau, einem Serviceanruf, Gerätefehler, einem satzbezogenen Fehler oder einer Fehlerwarnung (mit Ausnahme eines Papiermangelfehlers) gekommen ist
 - Wenn das Gerät zur eingestellten Zeit verwendet wird
- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S.16)

Nicht-RISO Tinteneinstellung (nur im Bedienfeld)

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Verwendung von Nicht-RISO-Tinte für jede Farbe zu gestatten.

[OFF], [ON]



- Bei der Verwendung von Nicht-RISO-Tinte kann es zu folgenden Problemen kommen.
 - Verblasste Ausdrücke und Änderungen des Farbtons aufgrund von unterschiedlicher Tintenleistung
 - Verblasste Ausdrücke oder Schäden am Druckkopf (Austausch erforderlich) aufgrund einer chemischen Reaktion zwischen der Tinte und den Teilen in direktem Kontakt mit der Tinte (Druckkopf, Tintenleitung usw.)
 - Austreten von Tinte (erfordert Austausch der Tintenleitung) da aufgrund einer chemischen Reaktion zwischen der Tinte und der Tintenleitung (Röhren usw.) Luft in den Tintenpfad gelangt
- Fehlfunktionen und eine geringere Leistung durch die Verwendung von Nicht-RISO-Tinte werden nicht von der Produktgarantie oder dem Servicevertrag abgedeckt. Der Druckkopf und die Tintenleitung sind kostspielige Teile. Außerdem dauert es lange, diese Teile zu ersetzen.
- Abhängig von der Tintenkartusche können Sie diese möglicherweise auch dann nicht verwenden, wenn diese Einstellung auf [ON] gesetzt ist.

Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Ihnen die oben aufgeführten Risiken bei der Verwendung von Nicht-RISO-Tinte bewusst sind.

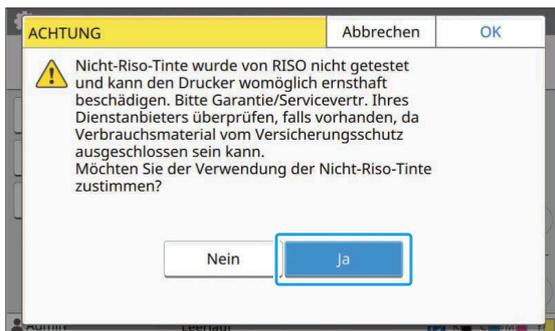
1 Wählen Sie [Drucker] - [Nicht-RISO Tinteneinstellung] auf dem [Admin-Menü]-Bildschirm.

2 Wählen Sie [ON] für die Tinte, deren Verwendung Sie zulassen möchten, und tippen Sie auf [OK].



- Beim ComColor FT2430 wird [K (Schwarz)] und [R (Rot)] angezeigt. Beim ComColor black FT1430/FT1430R wird nur [K (Schwarz)] angezeigt.

3 Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und tippen Sie dann auf [Ja].



Netzwerkeinstellung (IPv4)

Diese Einstellungen sind für die Verbindung des Geräts mit einer Internetprotokoll Version 4-Netzwerkumgebung erforderlich.

[Druckername]

Geben Sie den Druckernamen mit maximal 16 Zeichen ein.

(werkseitige Einstellung: RISO PRINTER)

[LAN0], [LAN1]

Konfigurieren Sie die Netzwerkinformationen für die beiden mit dem Anschluss LAN0 und Anschluss LAN1 auf der Rückseite des Geräts verbundenen Netzwerke.

[DHCP-Server]

Wenn Sie dieses Gerät in einer Netzwerkumgebung verwenden, die einen DHCP-Server nutzt, wählen Sie [ON]. Der DHCP-Server weist normalerweise jedem Clientcomputer im Netzwerk eine IP-Adresse zu.

Wenn kein DHCP-Server verwendet wird, wählen Sie [OFF].

Geben Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske und Gatewayadresse ein.

(werkseitige Einstellung: OFF)

[IP-Adresse], [Subnetzmaske], [Gatewayadresse]

Legen Sie diese Elemente fest, wenn Sie für [DHCP-Server] die Option [OFF] gewählt haben.



- Bei manueller Zuweisung der IP-Adressen, weisen Sie LAN0 und LAN1 unterschiedliche IP-Adressen zu.
- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S.16)



• Die folgenden Elemente werden nur angezeigt, wenn Sie sie über die RISO Console konfigurieren.

- [Domain-Name]
- [Hostname]
- [MAC-Adresse]
- [Kommentar]
- [RISO Konsolenverbindung]
- [Link Speed/Duplex Mode]

Netzwerkeinstellung (IPv6)

Diese Einstellungen sind für die Verbindung des Geräts mit einer Internetprotokoll Version 6-Netzwerkumgebung erforderlich.

[Druckername]

Geben Sie den Druckernamen mit maximal 16 Zeichen ein.

(werkseitige Einstellung: RISO PRINTER)

[LAN0], [LAN1]

Konfigurieren Sie die Netzwerkinformationen für die beiden mit dem Anschluss LAN0 und Anschluss LAN1 auf der Rückseite des Geräts verbundenen Netzwerke.

[Adresseinstellungsmethode]

Wählen Sie unter [Manuell], [Zustandslose Adr.] und [Zustandsbeh. Adr.].

Wenn Sie [Manuell] auswählen, geben Sie Werte unter [IP-Adresse], [Präfix-Länge] und [Gatewayadresse] ein.

(werkseitige Einstellung: Manuell)

[IP-Adresse], [Präfix-Länge], [Gatewayadresse]

Legen Sie diese Elemente fest, wenn Sie für [Adresseinstellungsmethode] die Option [Manuell] gewählt haben.



- Bei manueller Zuweisung der IP-Adressen, weisen Sie LAN0 und LAN1 unterschiedliche IP-Adressen zu.
- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S.16)



• Die folgenden Elemente werden nur angezeigt, wenn Sie sie über die RISO Console konfigurieren.

- [Domain-Name]
- [Hostname]
- [MAC-Adresse]
- [Kommentar]
- [RISO Konsolenverbindung]
- [Link Speed/Duplex Mode]

Netzwerkeinstellung (Details)

Konfigurieren Sie die Details der Netzwerkkonfiguration. Die Einstellungselemente variieren abhängig von Ihrer Netzwerkkonfiguration.

[LAN0], [LAN1]

Konfigurieren Sie die detaillierten Netzwerkinformationen für die beiden mit dem Anschluss LAN0 und Anschluss LAN1 auf der Rückseite des Geräts verbundenen Netzwerke.

[Proxy]

Legen Sie diese Option fest, um den Proxy-Server zu verwenden.

[DNS (IPv4)], [DNS (IPv6)]

Wandeln Sie den Domänennamen mit dem DNS-Server in eine IP-Adresse um.

Legen Sie diese Werte entsprechend Ihrer Internetprotokoll-Version fest.

[WINS]

Wandeln Sie den Computernamen mit dem WINS-Server in eine IP-Adresse um.

[Andere]

Wählen Sie die Methode für die Verbindung mit der RISO Console.

1 Wählen Sie [System] - [Netzwerkeinstellung (Details)] auf dem [Admin-Menü]-Bildschirm.

2 Wählen Sie [LAN0] oder [LAN1].

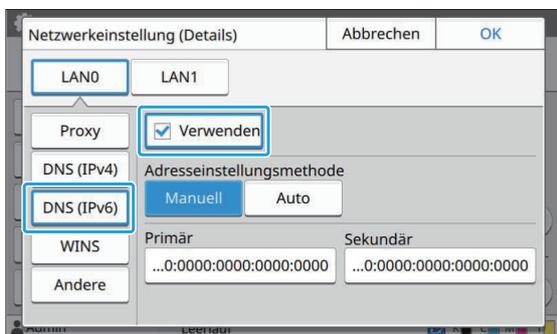
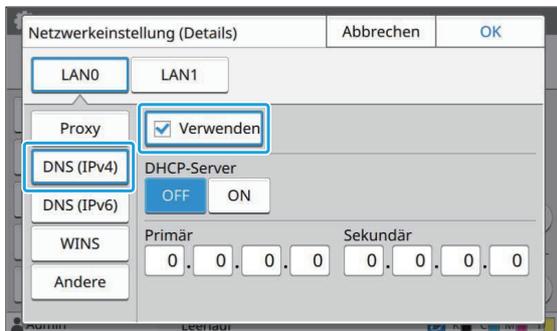


3 Wählen Sie [Proxy] und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen [Verwenden].

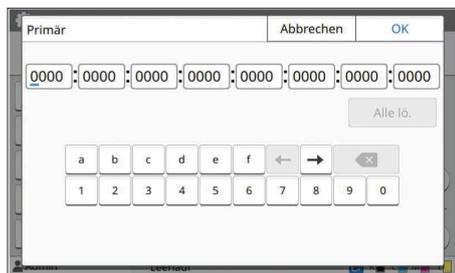


- Wenn Sie [Verwenden] auswählen, können Sie Werte in die Textfelder [Adresse], [Anschluss], [Benutzername] und [Passwort] eingeben. Wenn Sie auf ein anderes Textfeld als [Anschluss] tippen, wird ein Bildschirm für die Dateneingabe angezeigt. Tippen Sie nach der Eingabe eines Wertes auf [OK]. Geben Sie unter [Anschluss] einen Wert über die Zifferntasten ein.

4 Wählen Sie [DNS (IPv4)] oder [DNS (IPv6)] und konfigurieren Sie die Einstellungen.



- Wenn Sie [Verwenden] auswählen, können Sie [DHCP-Server] oder [Adresseinstellungsmethode] festlegen.
- Wenn Sie [OFF] für [DHCP-Server] oder [Manuell] für [Adresseinstellungsmethode] auswählen, können Sie Werte unter [Primär] und [Sekundär] eingeben.
- Verwenden Sie für IPv4 die Zifferntasten zur Eingabe der Adressen. Tippen Sie für IPv6 auf [Primär] oder [Sekundär], um den Bildschirm für die Adresseingabe anzuzeigen.

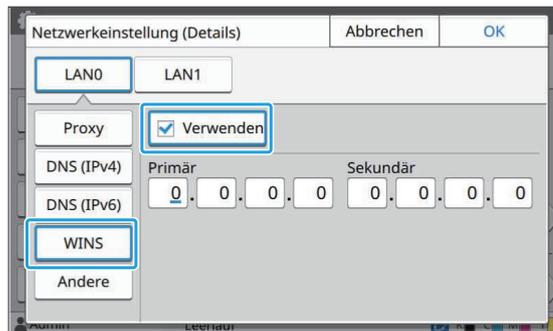


Tippen Sie nach der Eingabe der Adresse auf [OK].

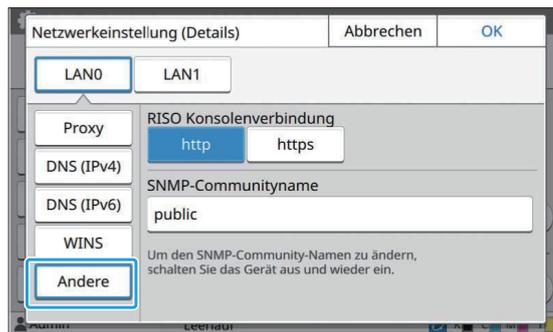
5 Wählen Sie [WINS] und konfigurieren Sie die Einstellungen.



- Wenn Sie das Kontrollkästchen [Verwenden] aktivieren, können Sie Werte unter [Primär] und [Sekundär] eingeben.



6 Wählen Sie [Andere] und konfigurieren Sie die einzelnen Elemente.



- Wenn Sie die RISO Console über https verbinden*, legen Sie einen Netzwerktransfermodus für [Link Speed/Duplex Mode] über die RISO Console fest. (nur RISO Console)
- * Das Protokoll https ist http mit Verschlüsselungsfunktion.
- Wenn der Standardwert für [SNMP-Communityname] nicht geändert wird, lautet der Communityname für SNMP-Kommunikation „public“.
- Es können alphanumerische Zeichen (Groß-/Kleinbuchstaben) und die folgenden Zeichen im Textfeld für den SNMP-Communitynamen verwendet werden.
.,./:;@[\]^_

7 Tippen Sie nach dem Festlegen der erforderlichen Elemente auf [OK].

Der Bildschirm [Admin-Menü] wird angezeigt.



- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S.16)

IP-Adressen-Begrenzung (IPv4 oder IPv6)

Sie können für LAN0 und LAN1 jeweils bis zu 12 Subnetzmasken und IP-Adressen registrieren, die auf dieses Gerät zugreifen können.

[LAN0], [LAN1]

Konfigurieren Sie die Zugriffsbeschränkungen für die beiden mit dem Anschluss LAN0 und Anschluss LAN1 auf der Rückseite des Geräts verbundenen Netzwerke.

[OFF], [ON]

Verwenden Sie diese Funktion, um die Computer zu beschränken, die auf dieses Gerät zugreifen können. Wenn diese Option auf [ON] gesetzt ist, können Sie die Adressen festlegen, die auf das Gerät zugreifen können.

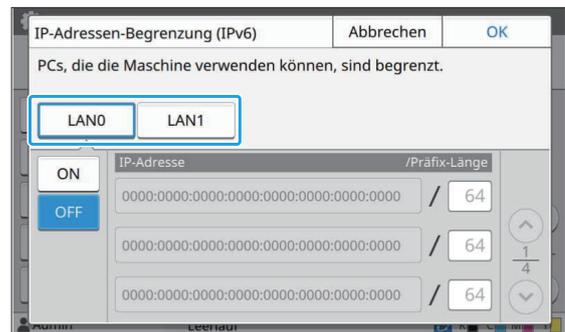
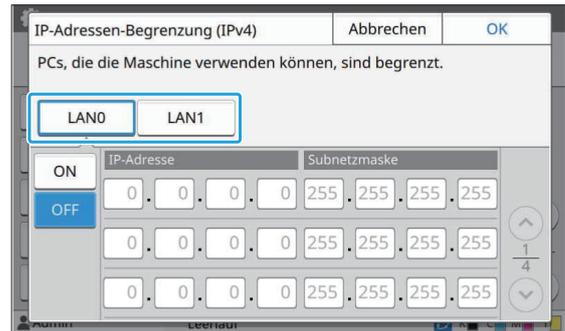
[IP-Adresse]

[Subnetzmaske] (wenn IPv4 verwendet wird)

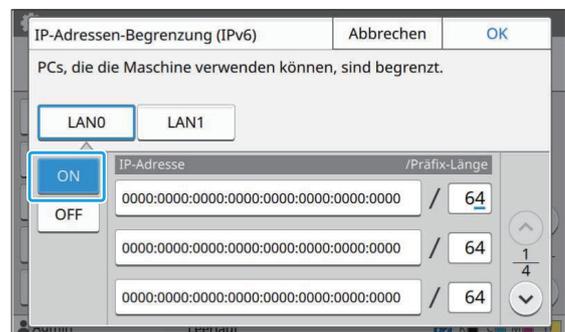
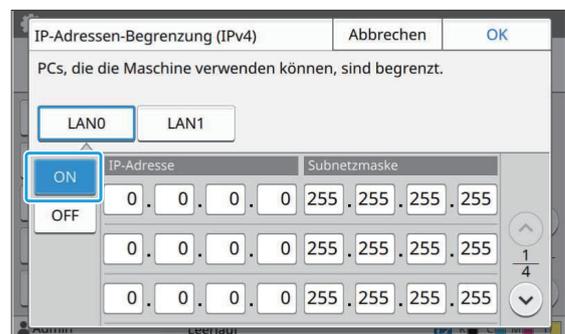
[Präfix-Länge] (wenn IPv6 verwendet wird)

1 Wählen Sie [System] - [IP-Adressen-Begrenzung (IPv4)] oder [IP-Adressen-Begrenzung (IPv6)] auf dem [Admin-Menü]-Bildschirm.

2 Wählen Sie [LAN0] oder [LAN1].



3 Wählen Sie [ON] und konfigurieren Sie die Einstellungen.



- So gewähren Sie Zugriff für einen bestimmten Computer:
Geben Sie die Subnetzmaske 255.255.255.255 als IP-Adresse des Computers ein.

- So gewähren Sie Zugriff für mehrere Computer im gleichen Subnetz:
Geben Sie die Subnetzmaske 255.255.255.0 als IP-Adresse jedes Computers ein.
Beispiel: Wenn die IP-Adresse auf „192.0.2.100“ gesetzt ist, können Computer mit einer IP-Adresse im Bereich „192.0.2.1“ bis „192.0.2.254“ auf das Gerät zugreifen.
Computer mit einer IP-Adresse außerhalb dieses Bereichs können nicht auf das Gerät zugreifen.

4 Tippen Sie auf [OK].



- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S.16)

IPsec Einstellung

Wenn Sie das Gerät in einer Netzwerkumgebung verwenden, die die IPsec-Verschlüsselung verwendet, können Sie die Gerätesicherheit mit der IPsec-Einstellung verbessern. Das Offenlegen von Druckdaten, Speicherdokumenten und gescannten Dokumenten sowie das Verfälschen der Administratoreinstellungen kann durch diese Funktion verhindert werden.



- Unter [IPsec Einstellung] variieren die [Sicherheitsrichtlinie]-Einstellungen abhängig von Ihrer Netzwerkumgebung.

[LAN0], [LAN1]

Konfigurieren Sie IPsec für die beiden mit dem Anschluss LAN0 und Anschluss LAN1 auf der Rückseite des Geräts verbundenen Netzwerke.

[OFF], [ON]

Legen Sie fest, ob die IPsec-Verschlüsselung angewandt werden soll.

Wenn [ON] ausgewählt ist, können Sie Sicherheitsrichtlinien festlegen.

[Sicherheitsrichtlinie]

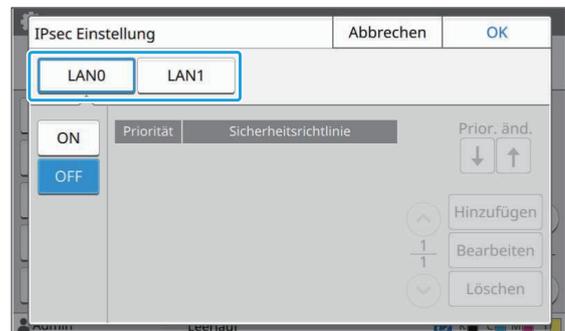
[Hinzufügen], [Bearbeiten], [Löschen], [Prior. änd.]

Sie können für LAN0 und LAN1 jeweils bis zu 10 Sicherheitsrichtlinien registrieren.

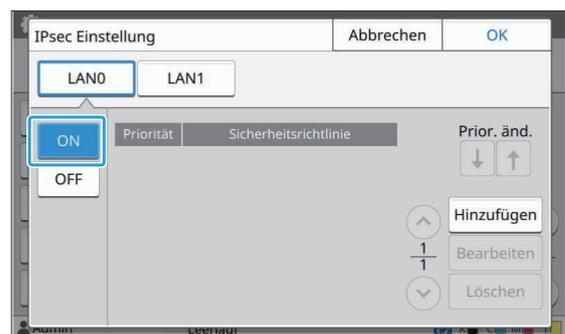
Die registrierten Sicherheitsrichtlinien können bearbeitet oder gelöscht werden. Sie können auch die Priorität ändern.

1 Wählen Sie [System] - [IPsec Einstellung] auf dem [Admin-Menü]-Bildschirm.

2 Wählen Sie [LAN0] oder [LAN1].



3 Wählen Sie [ON].



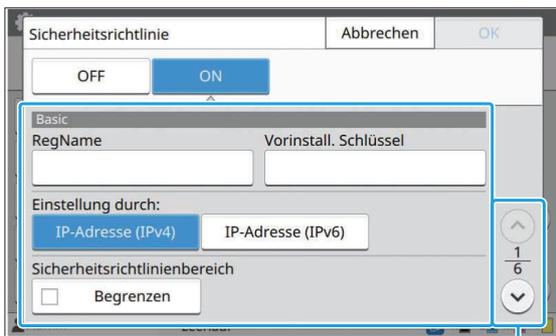
4 Tippen Sie auf [Hinzufügen].

Wenn der Bildschirm [Sicherheitsrichtlinie] angezeigt wird, tippen Sie auf [ON].



- Sie können für LAN0 und LAN1 jeweils bis zu 10 Sicherheitsrichtlinien registrieren.
Sie können auch die Priorität mit [↓] und [↑] ändern.
- Um die Einstellung einer registrierten Sicherheitsrichtlinie zu ändern oder zu löschen, wählen Sie diese aus und tippen Sie auf [Bearbeiten] oder [Löschen].
- Drücken Sie [OK], wenn Sie die Einstellung der Sicherheitsrichtlinie nicht hinzufügen, löschen oder ändern.

5 Konfigurieren Sie die Einstellungen über den Bildschirm [Basic].

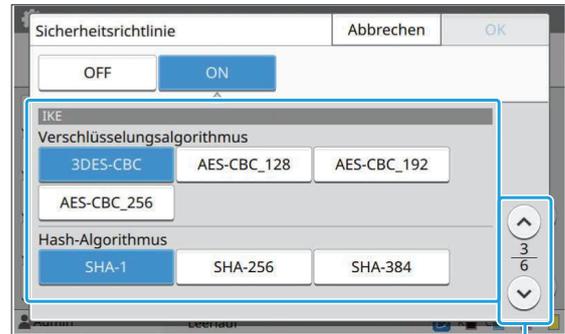


Schaltet die Einstellungsdetailseiten um



- Die Einstellungselemente variieren abhängig von Ihrer Netzwerkumgebung. Blättern Sie mit [↶] und [↷] und konfigurieren Sie jede Einstellung.
- Tippen Sie auf [RegName], um den Bildschirm [RegName] anzuzeigen. Tippen Sie nach der Eingabe des Namens für die Sicherheitsrichtlinie auf [OK].
- Tippen Sie auf [Vorinstall. Schlüssel], um den Bildschirm [Vorinstall. Schlüssel] anzuzeigen. Tippen Sie auf [Weiter], nachdem Sie den vorinstallierten Schlüssel eingegeben haben. Der Bildschirm [Vorinstall. Schlüssel (bestät.)] wird angezeigt. Tippen Sie nach der erneuten Eingabe des vorinstallierten Schlüssels auf [OK].
- Der Name der Sicherheitsrichtlinie und der vorinstallierte Schlüssel dürfen nicht länger als 32 alphanumerische Zeichen sein.
- Wenn Sie einen registrierten Sicherheitsrichtliniennamen eingeben, wird der Bildschirm [Bestätigen] angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung, wenn Sie den Sicherheitsrichtliniennamen erneut eingeben.
- Um den Gültigkeitsbereich der Sicherheitsrichtlinien zu beschränken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Begrenzen] unter [Sicherheitsrichtlinienbereich], tippen Sie auf [↷] und geben Sie Adressen in [Anw. bei] ein.

6 Tippen Sie auf [↷], um den Bildschirm [IKE] anzuzeigen, und konfigurieren Sie die Einstellungen.

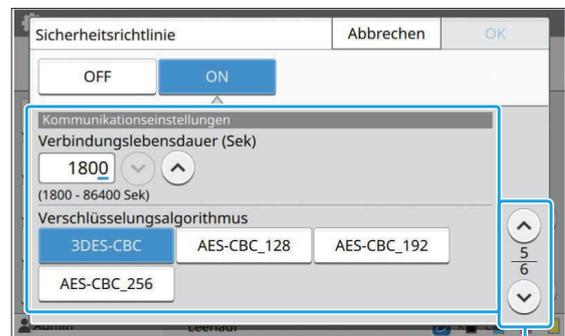


Schaltet die Einstellungsdetailseiten um



- Wenn Sie auf [↷] tippen, können Sie [DH-Gruppe] festlegen.

7 Tippen Sie auf [↷], um den Bildschirm [Kommunikationseinstellungen] anzuzeigen, und konfigurieren Sie die Einstellungen.



Schaltet die Einstellungsdetailseiten um



- Wenn Sie auf [↷] tippen, können Sie [Hash-Algorithmus] festlegen.

8 Tippen Sie auf [OK].

Die Details der Einstellung Sicherheitsrichtlinie werden festgelegt und der Bildschirm [IPsec Einstellung] wird angezeigt.

9 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Admin-Menü] wird angezeigt.



- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S.16)

Scan-Daten-Verzeichnis

Registrieren Sie einen Computer im Netzwerk als Speicherziel für die gescannten Daten. Die hier registrierten Speicherziele sind für alle Benutzer als allgemeine Speicherziele verfügbar.

Achten Sie darauf, dass Sie das Kontrollkästchen [Verwenden] für [WINS] aktivieren. (Siehe S.56)

[Anlegen], [Bearbeiten], [Löschen]

Registrieren, bearbeiten oder löschen Sie ein Ziel. Tippen Sie auf [Anlegen], um das Festlegen der Details eines Speicherziels zu starten.

[Anzeigename]

Geben Sie einen Namen für das Speicherziel ein. Der Name muss 1 bis 10 Zeichen lang sein.

[Transfer-Protokoll]

Wählen Sie unter [FTP], [SMB] und [SMB (UNC)].

- FTP steht für File Transfer Protocol, das für die Übertragung gescannter Daten auf den FTP-Server verwendet wird.
- SMB steht für Server Message Block, das für die Übertragung gescannter Daten in den freigegebenen Ordner des Computers verwendet wird.
- UNC für SMB (UNC) steht für Universal Naming Convention und wird als \\(IP-Adresse oder Computername)\(Name freigegebener Ordner)\(Name Unterordner) festgelegt.



- [Autom. Suche] wird angezeigt, wenn [SMB] oder [SMB (UNC)] ausgewählt ist.

Verwenden Sie diese Einstellung, um automatisch ein Speicherziel für [SMB] oder [SMB (UNC)] abzurufen.

Details zum Ziel

- [Speicherserver-IP-Adresse oder URL]
- [Speicherordner]
- [Geteilter Ordnername]
- [Ziel]
- [Server-Anmeldename]
- [Server-Anmeldekennwort]

Diese Einstellungselemente können abhängig von der Transfer-Protokoll-Einstellung variieren.

Geben Sie in [Geteilter Ordnername] den Namen des freigegebenen Ordners ein.

Wenn Sie Ihren Computer in einer Domänenumgebung oder Active Directory Umgebung benutzen, geben Sie „(Domänenname)\(Anmeldename)“ für [Server-Anmeldename] ein.

Geben Sie das Kennwort unter [Server-Anmeldekennwort] mit maximal 16 Zeichen ein. Bei den anderen Elementen können Sie bis zu 256 Zeichen verwenden.

[Index]

Legen Sie den Index für den Anzeigenamen fest, der mit dem Speicherziel registriert wird.

[Kommun.test]

Sie können überprüfen, ob die Einstellung des Speicherziels für die gescannten Daten korrekt registriert wurde.

Vorbereitungen

Das Beispiel unten zeigt, wie gescannte Daten über SMB an einen freigegebenen Ordner übertragen werden.

Um gescannte Daten zu speichern, müssen Sie zuerst einen freigegebenen Ordner auf einem Computer im Netzwerk einrichten.



- Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

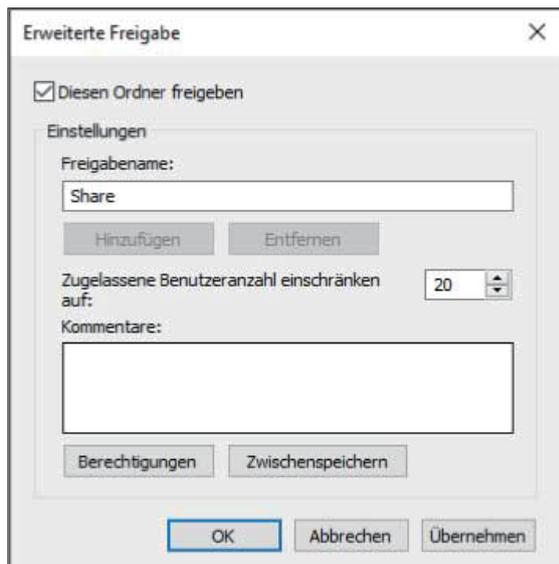
- 1 **Richten Sie einen Ordner am gewünschten Speicherort auf dem Computer im Netzwerk ein.**
- 2 **Rechtsklicken Sie auf den Ordner und klicken Sie auf [Eigenschaften].**

3 Klicken Sie auf der Registerkarte [Freigabe] auf [Erweiterte Freigabe].



4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Diesen Ordner freigeben] und geben Sie [Freigabename] ein.

Dieser Freigabename ist für die nächsten Schritte erforderlich.

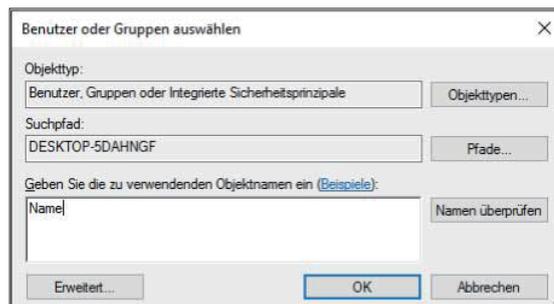


5 Klicken Sie auf [Berechtigungen] und dann auf [Hinzufügen].

6 Führen Sie einen der folgenden Vorgänge durch, um einen Benutzeranmeldenamen auszuwählen.

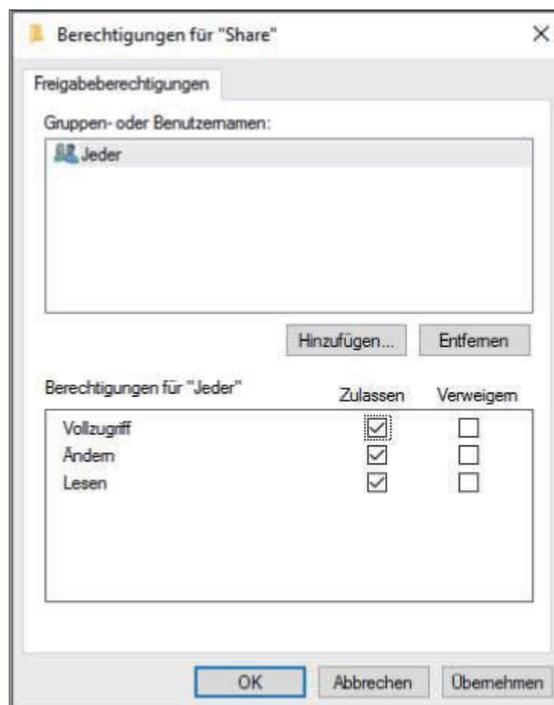
Klicken Sie auf [Erweitert] und rufen Sie die Benutzeranmeldenamen ab.

Geben Sie die Benutzeranmeldenamen unter [Geben Sie die zu verwendenden Objektnamen ein] ein und klicken Sie auf [Namen überprüfen].



7 Klicken Sie auf [OK].

8 Klicken Sie auf den ausgewählten Benutzeranmeldenamen und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen [Zulassen] für [Vollzugriff].



9 Klicken Sie auf [OK].

Festlegen eines Speicherziels für gescannte Daten

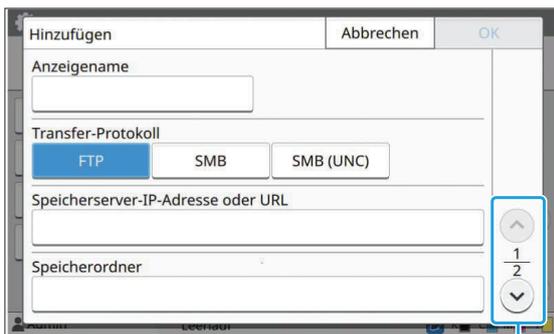
1 Wählen Sie [Scanner] - [Scan-Daten-Verzeichnis] auf dem [Admin-Menü]-Bildschirm.

2 Tippen Sie auf [Anlegen].

Der Bildschirm [Hinzufügen] wird angezeigt.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Wenn [FTP] für [Transfer Protocol] ausgewählt ist

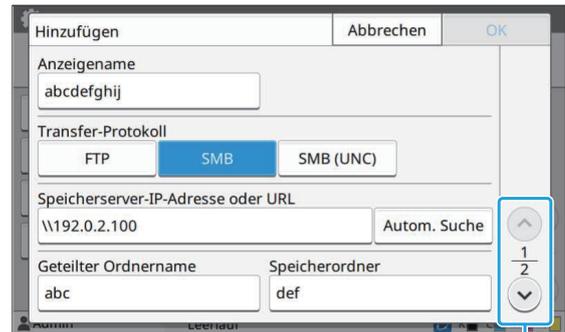


Schaltet die Einstellungsdetailseiten um



- Geben Sie unter [Speicherordner] den Ordernamen des Speicherziels ein, das Sie beim FTP-Server festgelegt haben.
- Geben Sie unter [Server-Anmeldename] den Benutzernamen ein, den Sie auf Ihrem Computer verwenden.
- Geben Sie unter [Server-Anmeldekenntwort] das Kennwort ein, das Sie für den oben angegebenen Benutzernamen verwenden.

Wenn [SMB] für [Transfer-Protokoll] ausgewählt ist

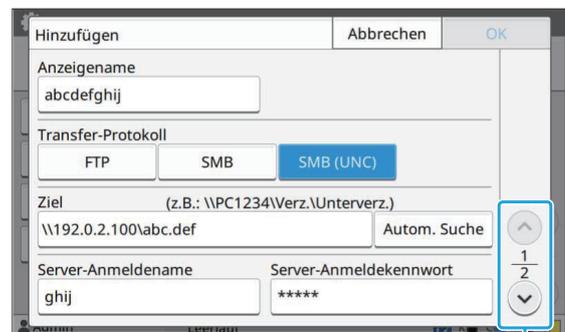


Schaltet die Einstellungsdetailseiten um



- Legen Sie [Speicherserver-IP-Adresse oder URL], [Geteilter Ordnername] (freigegebener Ordnername) und [Speicherordner] (Name Unterordner) fest.
- Geben Sie unter [Server-Anmeldename] den Benutzernamen ein, den Sie auf Ihrem Computer verwenden.
- Geben Sie unter [Server-Anmeldekenntwort] das Kennwort ein, das Sie für den oben angegebenen Benutzernamen verwenden.

Wenn [SMB (UNC)] für [Transfer-Protokoll] ausgewählt ist



Schaltet die Einstellungsdetailseiten um



- Geben Sie in [Ziel] \\(IP-Adresse oder den Computernamen)\(Name des freigegebenen Ordners)\(Name des Unterordners) ein.
- Geben Sie unter [Server-Anmeldename] den Benutzernamen ein, den Sie auf Ihrem Computer verwenden.
- Geben Sie unter [Server-Anmeldekenntwort] das Kennwort ein, das Sie für den oben angegebenen Benutzernamen verwenden.

4 Tippen Sie auf [Kommun.test], um zu überprüfen, ob die Einstellungen korrekt registriert wurden.

Der Verarbeitungsbildschirm wird angezeigt. Der Bildschirm [Bestätigen] wird angezeigt, wenn der Kommunikationstest abgeschlossen ist.

5 Lesen Sie die Meldung im Bildschirm [Bestätigen] und tippen Sie auf [Schließen].

Der Bildschirm [Hinzufügen] wird angezeigt.



- Wenn die Kommunikation fehlschlägt, überprüfen Sie den Speicherzielsever und die Netzwerkumgebung. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, überprüfen Sie die Einstellungen in Schritt 3 erneut.

6 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm kehrt zum Bildschirm [Scan-Daten-Verzeichnis] zurück.



- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S.16)

HDD-Datenverschlüsselung

Verschlüsselt Daten, die auf der Festplatte dieses Geräts gespeichert sind, wie Auftragsdaten und Dokumentendaten.

[OFF], [ON] (werkseitige Einstellung: [OFF])



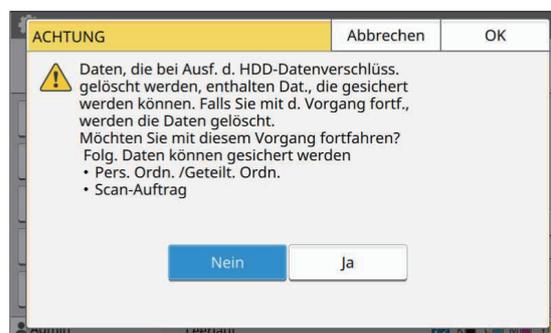
- Die Verschlüsselung/Entschlüsselung der Daten auf der Festplatte kann nicht während der Ausführung abgebrochen werden.
- Das Gerät kann während der Verschlüsselung/Entschlüsselung der Festplattendaten nicht bedient werden.
- Die Verschlüsselung/Entschlüsselung der Festplattendaten kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Schalten Sie während der Verschlüsselung/Entschlüsselung der Festplattendaten das Gerät nicht aus.

- Wenn die Funktion „HDD data encryption“ auf [ON] eingestellt ist, können die Auftragsdaten nicht auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden.

Wählen Sie zur Verschlüsselung der Daten auf der Festplatte dieses Geräts [ON] und tippen Sie auf [OK]. Wenn ein Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, lesen Sie die Bestätigungsmeldung und tippen Sie erneut auf [OK].

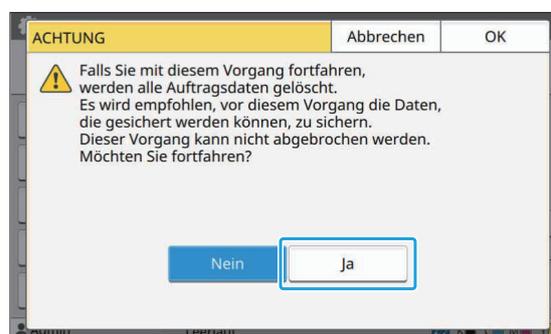
Wenn die Festplattendaten verschlüsselt oder entschlüsselt werden, werden alle Auftragsdaten gelöscht. Nach dem Löschen können die Daten nicht wieder hergestellt werden.

Sind in den Daten, die gelöscht werden, Daten, die gesichert werden können, enthalten, wird ein Warnbildschirm angezeigt.



Sollen die Daten nicht gesichert werden

Wählen Sie [Ja] und tippen Sie auf [OK]. Es wird erneut ein Warnbildschirm angezeigt.



Wenn Sie nach dem Lesen der Bestätigungsmeldung [Ja] wählen und auf [OK] tippen, startet der Vorgang.

Sollen die Daten gesichert werden

Tippen Sie auf [Abbrechen] oder wählen Sie [Nein] und tippen Sie auf [OK]. Der Bildschirm kehrt zum Bildschirm HDD data encryption zurück. Kehren Sie zur [Startseite] zurück und sichern Sie die Daten.

Folgende Daten können gesichert werden:

- Speicherauftragsdaten (persönlich/freigegeben)
Sie können die Daten kopieren und auf einem USB-Flash-Laufwerk sichern.
Ausführliche Informationen finden Sie unter „Speicher“ in der „Bedienungsanleitung“.
- Scanauftragsdaten, die auf der Festplatte dieses Geräts gespeichert sind
Sie können die Daten auf Ihren Computer herunterladen, um sie dort zu sichern.
Ausführliche Informationen finden Sie unter „RISO Console“ in der „Bedienungsanleitung“.

Wenn die Datensicherung abgeschlossen ist, kehren Sie zum Bildschirm „HDD data encryption“ zurück und führen Sie den Vorgang erneut aus.



- Auch nach Abschluss der Datensicherung wird ein Warnbildschirm angezeigt, wenn die Daten, die gesichert wurden, auf der Festplatte dieses Geräts verbleiben.

AuftrDatenerfass.-Einstlg.

Wählen Sie diese Option, um Kopier- oder Scanauftragsdaten und die Datensätze dieser Aufträge über FTP abzurufen.

Für folgende Aufträge werden die Kopier- und Scandaten aufgezeichnet.

- Auftrag Kopieren
- Auftrag Scannen
- Auftrag Speicher (speichern) (nur bei Verwendung eines Scanners)
- Auftrag USB (Laden)
- Auftrag USB (Speichern)

Die abgerufenen Daten haben das folgende Format.

- Kopieren und Speicher (Speichern): RINC-Datei
- USB (Laden): RINC-Datei, PDF-Datei (für PDF-Direktdruck)
- Scan und USB (Speichern): Durch das Scannen generierte Daten (PDF, TIFF, JPEG, PDF/A)



- Diese Funktion wird in den folgenden Fällen aktiviert.
 - Wenn [FTP] unter [Gültiges Protokoll] auf [ON] gesetzt ist.
 - Wenn [HDD-Datenverschlüsselung] auf [OFF] gesetzt ist.
- Bei Aufträgen mit mehreren Kopien wird nur die erste Kopie gespeichert.

[Auftragsdaten via FTP erfassen]

[OFF], [ON] (werkseitige Einstellung: [OFF])

Setzen Sie diese Option auf [ON], um Kopier- oder Scanauftragsdaten und die Datensätze dieser Aufträge über FTP abzurufen.



- Wenn [OFF] festgelegt ist, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, sodass Sie auswählen können, ob Sie die gespeicherten Auftragsdaten löschen oder die Einstellungsänderung für die Auftragsdatenerfassung-Einstellungen ändern möchten.

[FTP-Benutzername]

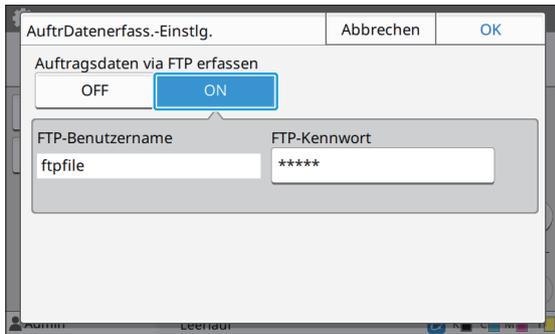
Der Benutzername „ftfile“ wird angezeigt. Der FTP-Benutzername kann nicht geändert werden.

[FTP-Kennwort]

Geben Sie das FTP-Kennwort mit maximal 16 alphanumerischen Zeichen ein.

1 Wählen Sie [System] -
[AuftrDatenerfass.-Einstlg.] auf dem
[Admin-Menü]-Bildschirm.

2 Wählen Sie [ON] für [Auftragsdaten
via FTP erfassen].



3 Geben Sie das FTP-Serverkennwort
unter [FTP-Kennwort] ein und
tippen Sie auf [OK].

Einstellungen bei Verwendung des optionalen PostScript-Sets

Wenn das PostScript-Set installiert ist, können Sie die folgenden Einstellungen unter [Administrator-Menü] - [Drucker] über die RISO Console konfigurieren.

Einstellungselement	Funktion
Voreingestelltes Formular Einstellung	Verwenden Sie dieses Element, um die registrierten Formulardaten zu verwalten.
Farbprofil-Verwaltung	Verwenden Sie dieses Element, um die registrierten ICC-Profile zu verwalten.
PostScript-Einstellung	Verwenden Sie dieses Element, um die PostScript-Verarbeitungsmethode zu ändern.



- Der PostScript-Set-Installationsstatus kann auf dem Bedienfeld durch Drücken von [Systeminfos] - [Maschineninfo] - [Status / Optionen] überprüft werden. Wenn es installiert ist, wird [Installiert] im Feld [PostScript-Set] angezeigt.

- Die werkseitigen Einstellungen sind unterstrichen.

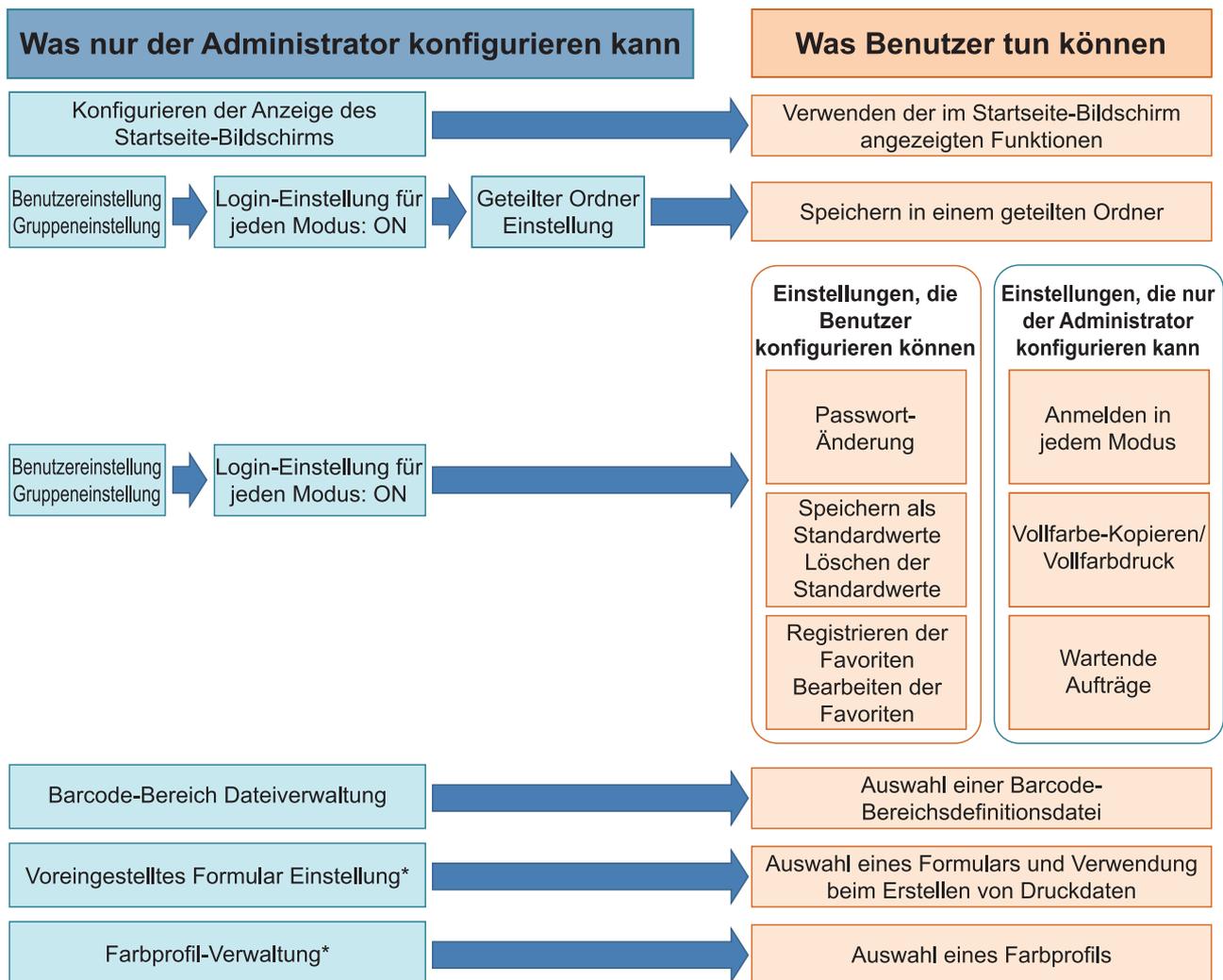
Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Voreingestelltes Formular Einstellung Sie können Formulardaten, die beim Gerät registriert sind, als benutzerdefiniertes Formular mit einer bestimmten Nummer registrieren. Die für Benutzerformular 1 bis Benutzerformular 10 ausgewählten Formulare werden im Vorschaubereich als Miniaturansichten angezeigt. Klicken Sie auf [◀] oder [▶], um die Seiten umzublättern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Benutzerformular 1] bis [Benutzerformular 10] • Vorschaubereich
<p>Farbprofil-Verwaltung Wenn beim Drucker über einen Computer ICC-Profile registriert werden, können Sie ein Farbprofil über den Druckertreiber auswählen. Sie können auch ausgewählte ICC-Profile löschen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Löschen] • [CMYK-Ausgabeprofil] • [Hochladen] • [Zurück zum Admin-Menü]
<p>PostScript-Einstellung Legen Sie fest, ob die Preflight-Funktion verwendet werden soll. Wenn Sie Preflight nutzen, können Sie Miniaturansichten erstellen und anzeigen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Preflight] [OFF], [ON] • [Miniaturansicht] [OFF], [ON]
 <ul style="list-style-type: none"> • Die Druckdaten-Verarbeitung kann beschleunigt werden, wenn Sie die Einstellungen für Preflight und Miniaturansicht auf [OFF] setzen. 	

Kapitel 5 Von den Administrator-Einstellungen betroffene Funktionen

Funktionsdiagramm

Konfigurieren Sie die Administrator-Menüeinstellungen so, dass sie Ihrer Umgebung entsprechen. Beachten Sie das folgende Diagramm, um die Einstellungen des Administrator-Menüs für eine verbesserte Nutzbarkeit zu konfigurieren.

■ Funktionen, deren Verwendung für die Benutzer durch die Administrator-Einstellung zulässig ist



* Bei Verwendung des optionalen PostScript-Sets



• Genauere Informationen zur Konfiguration der Einstellungen des Administrator-Menüs finden Sie unter „Einstellungselemente des Administrator-Menüs“ (S.17).

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen über die Administratoreinstellung, damit jeder Benutzer die entsprechenden Funktionen verwenden kann.

Funktionen, die Benutzer verwenden können	Was der Administrator in den Administratoreinstellungen konfiguriert
Passwort-Änderung (Ändern des Anmeldekennwortes)	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Benutzer mit [Benutzereinstellung].
Im Startseite-Bildschirm angezeigte Funktionen (Festlegen der Funktionen, die für alle Benutzer zugänglich sind)	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie unter [Startseite-Anpassung] - [Anz.Einstlg] die Funktionen, für die Sie den Benutzerzugriff gestatten, auf [ON].
Als Standardwert speichern Initialisieren (Registrieren häufig verwendeter Einstellungen als persönliche Standardwerte)	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Benutzer mit [Benutzereinstellung].
Favoriten registrieren Favoriten bearbeiten (Registrieren der häufig in den Modi Kopieren, Scannen, Speicher (Speichern) und USB (Speichern) verwendeten Einstellungen als persönliche Favoriten)	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Benutzer mit [Benutzereinstellung]. <p> • Wenn [Login-Einstellung] auf [OFF] gesetzt ist, zeigt der Favoriten-Bildschirm den Inhalt so an, wie er vom Administrator registriert wird.</p>
Wartende Aufträge (Drucken der Druckdaten von einem Computer nach der Anmeldung)	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Benutzer mit [Benutzereinstellung].

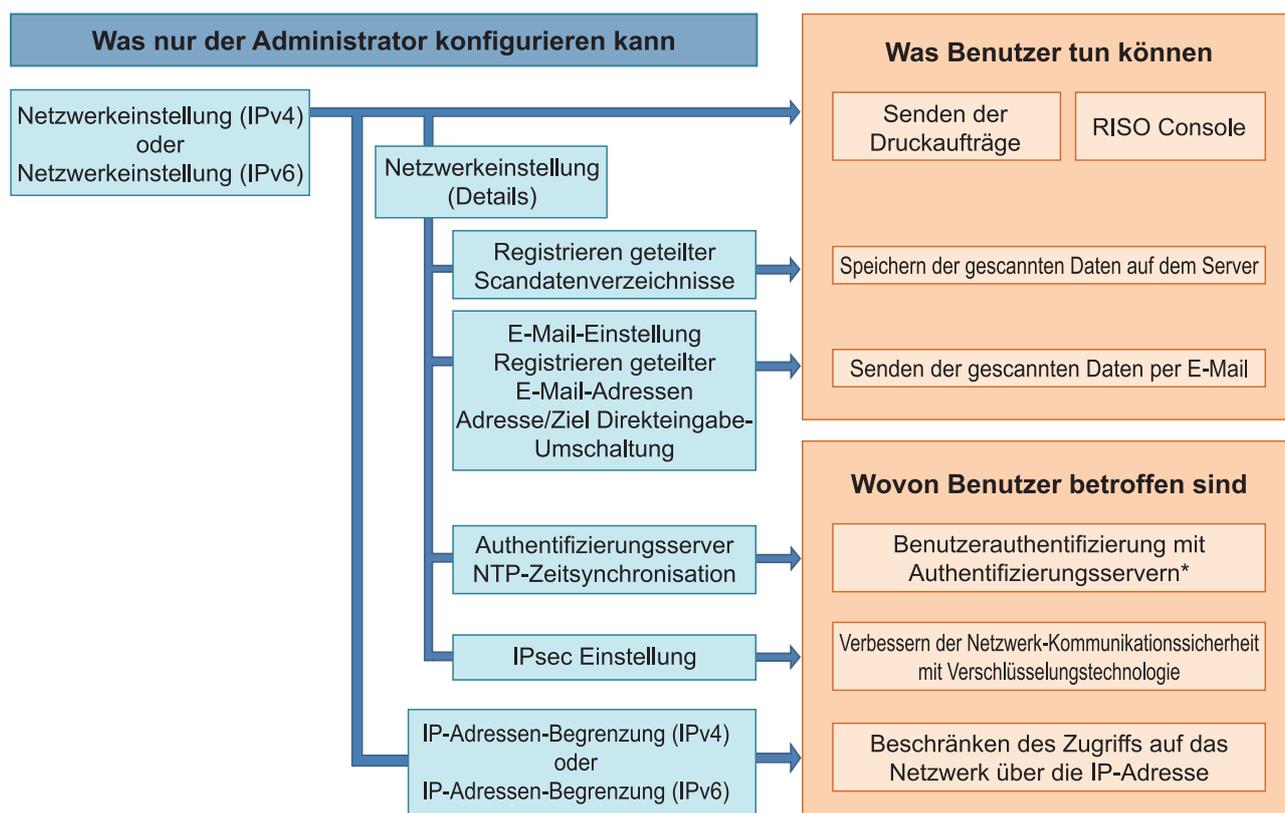
Um die Verwendung der folgenden Funktionen nach Benutzer zu beschränken, konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen in der Administratoreinstellung.

Wenn [Login-Einstellung] auf [OFF] gesetzt ist, ist keine Funktion beschränkt.

Funktionen, die nach Benutzer beschränkt sind	Was der Administrator in den Administratoreinstellungen konfiguriert
<p>Modus-Auswahl (Verbot der Verwendung der Modi Drucken, Kopieren und/oder Scannen oder Anforderung der Passwort-Authentifizierung für jeden Modus)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Benutzer mit [Benutzereinstellung]. • Legen Sie die zu beschränkenden Modi unter [Berechtigungseinstellung] fest.
<p>Vollfarben-Kopieren/Vollfarbdruck (Beschränkung der Verwendung von Vollfarbe und der Anzahl der Seiten für Farbe und Schwarzweiß beim Kopieren/Drucken)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Benutzer mit [Benutzereinstellung]. • Beschränken Sie die Funktionen mit [Berechtigungseinstellung].
<p>Speicher (speichern) (Persönlicher Ordner) (Erstellen eines persönlichen Ordners und Speichern der gedruckten oder gescannten Daten im persönlichen Ordner)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Benutzer mit [Benutzereinstellung]. • [Berechtigungseinstellung]: Setzen Sie entweder [Druckmodus] oder [Kopiermodus] auf [ON]. <p> • Die Speicherfunktion ist nicht verfügbar, wenn sowohl [Druckmodus] als auch [Kopiermodus] auf [OFF] gesetzt sind.</p>
<p>Speicher (speichern) (Freigegebener Ordner) (Speichern der Druckdaten und der gescannten Daten in Kopieraufträgen in den geteilten Ordnern)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Gruppen mit [Gruppeneinstellung]. • Registrieren Sie Benutzer mit [Benutzereinstellung]. • [Berechtigungseinstellung]: Setzen Sie entweder [Druckmodus] oder [Kopiermodus] auf [ON]. <p> • Die Speicherfunktion ist nicht verfügbar, wenn sowohl [Druckmodus] als auch [Kopiermodus] auf [OFF] gesetzt sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konfigurieren Sie [Geteilter Ordner Einstellung].
<p>Speicher (laden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Gruppen mit [Gruppeneinstellung]. • Registrieren Sie Benutzer mit [Benutzereinstellung]. • [Berechtigungseinstellung]: Setzen Sie entweder [Druckmodus] oder [Kopiermodus] auf [ON]. <p> • Die Speicherfunktion ist nicht verfügbar, wenn sowohl [Druckmodus] als auch [Kopiermodus] auf [OFF] gesetzt sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konfigurieren Sie [Geteilter Ordner Einstellung].
<p>USB (Speichern)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Benutzer mit [Benutzereinstellung]. • [Berechtigungseinstellung]: Setzen Sie [Scan-Modus] auf [ON].
<p>USB (Laden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Benutzer mit [Benutzereinstellung]. • [Berechtigungseinstellung]: Setzen Sie [Druckmodus] auf [ON].

■ Einstellungen, auf die sich die Netzwerkeinstellung auswirkt, und wie Benutzer davon betroffen sind

Wenn Sie das Gerät verwenden, wenn es mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie keine Funktionen konfigurieren, ohne zuvor [Netzwerkeinstellung (IPv4)] oder [Netzwerkeinstellung (IPv6)] und [Netzwerkeinstellung (Details)] zu konfigurieren. Stellen Sie sicher, dass Sie [Netzwerkeinstellung (IPv4)] oder [Netzwerkeinstellung (IPv6)] und [Netzwerkeinstellung (Details)] konfigurieren, bevor Sie die Funktionen konfigurieren.



* Einige Funktionen sind eingeschränkt. (Siehe S.46)

Die Administratoreinstellung bestimmt die Netzwerkfunktionen, die für die Benutzer verfügbar sind. Damit Benutzer die folgenden Funktionen verwenden können, muss der Administrator die unten aufgeführten Einstellungen in der Administratoreinstellung konfigurieren.

Funktionen, die Benutzer verwenden können	Was der Administrator in den Administratoreinstellungen konfiguriert
Versenden von Druckaufträgen und Verwenden der RISO Console in der Netzwerkumgebung	<ul style="list-style-type: none"> • [Netzwerkeinstellung (IPv4)] • [Netzwerkeinstellung (IPv6)]
Speichern der gescannten Daten auf dem Server	<ul style="list-style-type: none"> • [Netzwerkeinstellung (IPv4)] oder [Netzwerkeinstellung (IPv6)] • [Scan-Daten-Verzeichnis] • [Netzwerkeinstellung (Details)], wenn Sie das Speicherverzeichnis mit einem Servernamen festlegen

Funktionen, die Benutzer verwenden können	Was der Administrator in den Administratoreinstellungen konfiguriert
Senden der gescannten Daten per E-Mail	<ul style="list-style-type: none"> • [Netzwerkeinstellung (IPv4)] oder [Netzwerkeinstellung (IPv6)] • [E-Mail-Einstellung] • [E-Mail-Adresseneintrag] • [Adresseingabe-Berechtigung] • [Netzwerkeinstellung (Details)], wenn Sie die E-Mail-Serveradresse mit einem Servernamen festlegen

Wenn Sie die folgenden Funktionen in der Administratoreinstellung konfigurieren, ist der Zugriff auf das Netzwerk beschränkt und die Benutzer sind wie folgt betroffen:

Wovon Benutzer betroffen sind	Was der Administrator in den Administratoreinstellungen konfiguriert
Versenden von Druckaufträgen und Beschränkungen der Verwendung der RISO Console über eine IP-Adresse in der Netzwerkumgebung	<ul style="list-style-type: none"> • [Netzwerkeinstellung (IPv4)] • [IP-Adressen-Begrenzung (IPv4)]
	<ul style="list-style-type: none"> • [Netzwerkeinstellung (IPv6)] • [IP-Adressen-Begrenzung (IPv6)]
Versenden der Druckaufträge mit IPsec-Verschlüsselung	<ul style="list-style-type: none"> • [Netzwerkeinstellung (IPv4)] oder [Netzwerkeinstellung (IPv6)] • [IPsec Einstellung] • [Netzwerkeinstellung (Details)]
Beschränken der Benutzer über Authentifizierungsserver	<ul style="list-style-type: none"> • [Netzwerkeinstellung (IPv4)] oder [Netzwerkeinstellung (IPv6)] • [Authentifizierungsserver] • [Netzwerkeinstellung (Details)] • [NTP-Zeitsynchronisation]

■ Gerätefunktionen, die durch die Administratoreinstellung beschränkt werden

Einige Einstellungen oder Funktion sind möglicherweise nicht verfügbar, wenn Sie [Authentifizierungsserver] oder [Verknüpfung externes System] auf [ON] setzen oder wenn Sie [Energ.verbr. (im Ruhezustand)] unter [Energiesparen-Einstellung] auf [Niedrig] setzen.

Funktionen, die beschränkt sind, wenn [Authentifizierungsserver] auf [ON] gesetzt ist

Benutzereinstellung	Vollfarben-Kopieren/ Vollfarbdruck	Passwort- Änderung
Gruppeneinstellung	Persönliche Ordner	Registrieren/Bearbeiten des persönlichen Adressbuchs
Zählerbeschränkung Drucken/Kopieren	Registrieren persönlicher Favoriten	
Verknüpfung externes System	Als persönlichen Standardwert speichern	

Funktionen, die beschränkt sind, wenn [Verknüpfung externes System] auf [ON] gesetzt ist

Benutzereinstellung	Authentifizierungs- server	Passwort- Änderung
Gruppeneinstellung	Persönliche Ordner	Registrieren/Bearbeiten des persönlichen Adressbuchs
Zählerbeschränkung Drucken/Kopieren	Registrieren persönlicher Favoriten	Vollfarben-Kopieren/ Vollfarbdruck
Wartender Auftrag Einstellung	Als persönlichen Standardwert speichern	

Funktionen, die beschränkt sind, wenn [Energ.verbr. (im Ruhezustand)] unter [Energiesparen-Einstellung] auf [Niedrig] gesetzt ist

Wake-On-LAN-Kommunikation*
Die RISO Console wird im Energiesparmodus nicht angezeigt

* Windows: Nehmen Sie die Einstellung auf der Registerkarte [Umgebung] des Druckertreibers vor.
macOS: Nehmen Sie die Einstellung auf der Registerkarte [Sonstiges] des Druckertreibers vor.

Kapitel 6 Anhang

CSV-Dateiformat für das gleichzeitige Registrieren von Benutzern

Geben Sie Benutzerinformationen in CSV-Dateien ein, die über die RISO Console geschrieben wurden.

[Gemeinsam (spalte A-N)]

	A	B	C	D	E	F	G
1	CSV-Dateiversion						
2	User name	PC login name	Authorization	Printer mode	Copy mode	Scanner mode	Index
3	J.Smith	J.Smith	admin	on	on	on	8
4	C.Carry	C.Carry	user	on	on	off	1

	H	I	J	K	L	K	N
1							
2	IC-Karte	Temporäres Passwort	Password plain	Password encrypted	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
3	1001 9638...	abcde123	fghij789		Vertrieb		
4	1001 9638...	xwz9876	tuv54321		Vertrieb	Planung	

Die zweite Zeile in der Tabelle oben entspricht der Spalte „Elementname“ in der Tabelle unten.

Spalte	Elementname	Einstellwert	Nicht verfügbare Zeichen
A	User name (Benutzername)	1 bis 64 alphanumerische Zeichen * Dieses Feld nicht leer lassen.	“ / [] : + < > = ; , * ? \ ‘
B	PC login name (Computer-Anmelde-ID)	0 bis 63 alphanumerische Zeichen	“ / [] : + < > = ; , * ? \ ‘
C	Authorization (Administr.rechte)	„user“: Allgemeine Benutzer „admin“: Administrator	Keine
D	Printer mode (Druckermodus)	„on“: Zulassen „off“: Verweigern	Keine
E	Copy mode (Kopiermodus)	„on“: Zulassen „off“: Verweigern	Keine
F	Scanner mode (Scanner-Modus)	„on“: Zulassen „off“: Verweigern	Keine
G	Index (Index-Attribut)	2 Zeichen (1-12) 1:ABC 2:DEF 3:GHI 4:JKL 5:MN 6:OP 7:QR 8:STU 9:VW 10:XYZ 11:~/ 12:0-9	Keine

Spalte	Elementname	Einstellwert	Nicht verfügbare Zeichen
H	IC card (Eindeutige IC-Karten-ID-Nummer)	0-22 alphanumerische Zeichen Entsprechend den IC-Kartenstandards	Andere Zeichen als alphanumerische Zeichen
I	Temporary Password (Temporäres Passwort)	- Für neuen Benutzer 0 bis 16 alphanumerische Zeichen (nur Kleinbuchstaben) - Für bestehenden Benutzer 1 bis 16 alphanumerische Zeichen (nur Kleinbuchstaben)	Andere Zeichen als alphanumerische Zeichen (Kleinbuchstaben)
J	Password plain (Tatsächliches Passwort (Klartext))	0 bis 16 alphanumerische Zeichen (nur Kleinbuchstaben)	Andere Zeichen als alphanumerische Zeichen (Kleinbuchstaben)
K	Password encrypted (Tatsächliches Passwort (chiffriert))	(Nicht veränderbar)	Keine
L	Group1 (Zugehö.gr. 1)	1 bis 10 alphanumerische Zeichen	“ / [] : + < > = ; , * ? \ ‘
M	Group2 (Zugehö.gr. 2)	1 bis 10 alphanumerische Zeichen	“ / [] : + < > = ; , * ? \ ‘
N	Group3 (Zugehö.gr. 3)	1 bis 10 alphanumerische Zeichen	“ / [] : + < > = ; , * ? \ ‘

[Grenzwerte für Druck/Kopie (spalte O-X)]

Wenn Sie bestimmte Funktionen für Benutzer beschränken, die beim Gerät registriert sind, müssen Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren.

Beispiel: Bei Auswahl von [Einzel zählen]

	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X
1										
2	Full color print	Full color print limitation	Full color print limit	Mono-color print limitation	Mono-color print limit	Full color copy	Full color copy limitation	Full color copy limit	Mono-color copy limitation	Mono-color copy limit
3	on	on	99999	off	99999	on	off	99999	off	99999
4	on	on	100	on	100	on	on	100	off	99999

Die zweite Zeile in der Tabelle oben entspricht der Spalte „Elementname“ in der Tabelle unten.

Spalte	Elementname	Einstellwert	Nicht verfügbare Zeichen
O	Full color print (Verfügbarkeit beim Vollfarbdruck)	„on“: Zulassen „off“: Verweigern	Keine
P	Full color print limitation (Beschränkung Vollfarbdruck)	„on“: Beschränken „off“: Nicht beschränken	Keine
Q	Full color print limit (Zähler-Limit für Vollfarbdruck)	1 bis 5 Zeichen (nur Zahlen) 1 - 99.999	Andere Zeichen als Zahlen (0 - 9)
R	Mono-color print limitation (Beschränkung Schwarzweiß-Druck)	„on“: Beschränken „off“: Nicht beschränken	Keine

Spalte	Elementname	Einstellwert	Nicht verfügbare Zeichen
S	Mono-color print limit (Zähler-Limit für Schwarzweiß-Druck)	1 bis 5 Zeichen (nur Zahlen) 1 - 99.999	Andere Zeichen als Zahlen (0 - 9)
T	Full color copy (Verfügbarkeit beim Vollfarbkopieren)	„on“: Zulassen „off“: Verweigern	Keine
U	Full color copy limitation (Beschränkung Vollfarbkopieren)	„on“: Beschränken „off“: Nicht beschränken	Keine
V	Full color copy limit (Zähler-Limit für Vollfarbkopieren)	1 bis 5 Zeichen (nur Zahlen) 1 - 99.999	Andere Zeichen als Zahlen (0 - 9)
W	Mono-color copy limitation (Beschränkung Schwarzweiß-Kopieren)	„on“: Beschränken „off“: Nicht beschränken	Keine
X	Mono-color copy limit (Zähler-Limit für Schwarzweiß-Kopieren)	1 bis 5 Zeichen (nur Zahlen) 1 - 99.999	Andere Zeichen als Zahlen (0 - 9)



• Wenn Sie ungültige Einstellungswerte eingegeben haben, werden die Benutzerinformationen möglicherweise nicht richtig registriert. Verwenden Sie die angegebenen Zeichenarten innerhalb der angegebenen Zeichengrenze.

CSV-Dateiformat für die kollektive Registrierung der Buchschatten-Löschvorgang-Scangröße

Geben Sie erforderlichen Informationen in CSV-Datei ein, die über die RISO Console geschrieben wurde.

	A	B	C	D	E	F
1	Ver.XX.XX.XX (CSV-Dateiversion, nicht veränderbar)					
2	Paper size name	Scanning size X	Scanning size Y	Reproduction size	Paper size X	Paper size Y
3	ABC	257	410	Fit	257	410
4	DEF	Auto	Auto	50	257	410

Die zweite Zeile in der Tabelle oben entspricht der Spalte „Elementname“ in der Tabelle unten.

Spalte	Elementname	Einstellwert	Nicht verfügbare Zeichen
A	Paper size name (Papierformatname)	0 bis 24 alphanumerische Zeichen	" / [] : + < > = ; , * ? \ ' "
B	Scanning size X (Scanformat X)	90 - 303, Auto	" / [] : + < > = ; , * ? \ ' "
C	Scanning size Y (Scanformat Y)	148 - 432, Auto	" / [] : + < > = ; , * ? \ ' "
D	Reproduction size (Reproduktionsformat)	50 - 200, Fit	" / [] : + < > = ; , * ? \ ' "

E	Paper size X (Papierformat X)	90 - 340, Auto	" / [] : + < > = ; , * ? \ ' "
F	Paper size Y (Papierformat Y)	148 - 550, Auto	" / [] : + < > = ; , * ? \ ' "



- Werden andere Werte als die unter „Einstellwert“ beschriebenen eingegeben, so werden die Informationen möglicherweise nicht korrekt registriert. Achten Sie beim Eingeben der Informationen auf die für die jeweilige Zeichenart geltenden Zeichenbegrenzungen.

CSV-Dateiformat zum kollektiven Registrieren von E-Mail-Adressen und Scan-Daten-Verzeichnis

Geben Sie erforderlichen Informationen in CSV-Datei ein, die über die RISO Console geschrieben wurde.

[E-Mail-Adresseneintrag]

	A	B	C	D
1	Ver.XX.XX.XX (CSV-Dateiversion, nicht veränderbar)			
2	User name	Display name	Index	Mail address
3		J.Smith	11	Smith@example.com
4		C.Carry	9	Carry@example.co.jp

Die zweite Zeile in der Tabelle oben entspricht der Spalte „Elementname“ in der Tabelle unten.

Spalte	Elementname	Einstellwert	Nicht verfügbare Zeichen
A	User name (Benutzername)	1 bis 64 alphanumerische Zeichen	" / [] : + < > = ; , * ? \ ' "
B	Display name (Anzeigename des E-Mail-Empfängers)	1 bis 10 alphanumerische Zeichen	" / [] : + < > = ; , * ? \ ' "
C	Index (Header-Attribut)	2 Zeichen (1-12) 1:ABC 2:DEF 3:GHI 4:JKL 5:MN 6:OP 7:QR 8:STU 9:VW 10:XYZ 11:./~ / 12:0-9	Keine
D	Mail address (E-Mail-Adresse des Empfängers)	1 bis 256 alphanumerische Zeichen (max. 64 Zeichen für den Benutzernamen (vor dem @-Zeichen))	" / [] : + < > = ; , * ? \ ' "

[Scan-Daten-Verzeichnis]

	A	B	C	D	E	F
1	Ver.XX.XX.XX (CSV-Dateiversion, nicht veränderbar)	,AbcDef012345 (Aus „PASSWORD“ bestehender Strang, durch „modellabhängigen Verschlüsselungsschlüssel“ in chiffrierten Text umgewandelt, nicht veränderbar)				

	A	B	C	D	E	F
2	User name	Display name	Index	Transfer Protocol	Sv_ Server IP/ URL	Sv_ Shared folder name
3		RISO FTP	11	1	RISO Server	

	G	H	I	J
1				
2	Sv_ Storage folder	Sv_ Login name	Sv_ Login Password_ Enc	Sv_ Login Password_ New
3	share	FTP users	qwerty0123456789	



• Schreiben Sie bei Änderung des Zielpassworts dieses in die Spalte Neu/Klartext (Spalte J). Ändern Sie das alte/den chiffrierten Text (Spalte I) nicht. Löschen Sie zum Löschen des Zielpassworts das alte/den chiffrierten Text (Spalte I) und das neue/den Klartext (Spalte J).

Die zweite Zeile in der Tabelle oben entspricht der Spalte „Elementname“ in der Tabelle unten.

Spalte	Elementname	Einstellwert	Nicht verfügbare Zeichen
A	User name (Benutzername)	1 bis 64 alphanumerische Zeichen	"/ [] : + < > = ; , * ? \'
B	Display name (Anzeigenname des Speicherziels)	1 bis 10 alphanumerische Zeichen	"/ [] : + < > = ; , * ? \'
C	Index (Header-Attribut)	2 Zeichen (1-12) 1:ABC 2:DEF 3:GHI 4:JKL 5:MN 6:OP 7:QR 8:STU 9:VW 10:XYZ 11:./~/ 12:0-9	Keine
D	Transfer Protocol (Transferprotokoll)	1 Zeichen (0-2) 0:FTP 1:SMB 2:SMB(UNC)	Keine
E	Sv_ Server IP/URL (Speicherzielsever)	0 bis 256 alphanumerische Zeichen	" [] + < > = ; , * ? '
F	Sv_ Shared folder name (Name des Freigabeordners)	0 bis 256 alphanumerische Zeichen	" [] + < > = ; , * ? '
G	Sv_ Storage folder (Speicherzielverzeichnis)	0 bis 256 alphanumerische Zeichen	" [] + < > = ; , * ? '
H	Sv_ Login name (Anmeldename für Speicherziel)	0 bis 256 alphanumerische Zeichen	" [] + < > = ; , * ? '
I	Sv_ Login Password_ Enc (Anmeldepasswort für Speicherziel (alt/chiffrierter Text))	(Nicht veränderbar)	Keine
J	Sv_ Login Password_ New (Anmeldepasswort für Speicherziel (neu/Klartext))	0 bis 16 alphanumerische Zeichen	"/ [] : + < > = ; , * ? \'



- Werden andere Werte als die unter „Einstellwert“ beschriebenen eingegeben, so werden die Informationen möglicherweise nicht korrekt registriert. Achten Sie beim Eingeben der Informationen auf die für die jeweilige Zeichenart geltenden Zeichenbegrenzungen.

Kontosatz

Ein Kontosatz ist der Verlauf der mit diesem Gerät ausgeführten Aufträge. In ihm sind Informationen, wie Abschlussstatus eines jeden Auftrags, Eigentüername und Verarbeitungszeit enthalten. Folgende Tabelle enthält den Inhalt eines jeden Elements des Kontosatzes.

No.	Elementname	Details
1	Discrimination code (Modellcode)	Codes zur Unterscheidung der Modelle in der Kontosatzdatei ComColor GD-Serie: [DA] ComColor FT-Serie: [EA], [EB] ComColor FW-Serie: [CA]
2	Format version (Formatversion)	Formatversion des Kontosatzes (Anzeige der Version als [2 Stellen].[2 Stellen])
3	Charset (Zeichensatz)	Zeichensatz, der in der CSV-Datei des Kontosatzes verwendet wurde
4	MODEL (Modellbezeichnung)	Modellname
5	SERIAL (Seriennummer)	Seriennummer, die in diesem Gerät registriert wurde
6	VERSION (Firmwareversion)	Firmwareversion dieses Geräts
7	DATE (Datum)	Das Datum, an dem der Kontosatz erfasst oder aufgezeichnet wurde Für die Liste der aktuellen Aufträge: Datum, an dem der Kontosatz erfasst wurde Für die Verlaufsdatei: Monat oder Datum, in (an) dem der Kontosatz erfasst wurde (angezeigt als JJJJ/MM/TT)
8	TIME (Zeit)	Die Zeit, zu der der Kontosatz erfasst wurde Für die Liste der aktuellen Aufträge: Uhrzeit, zu der der Kontosatz erfasst wurde Für die Verlaufsdatei: Fest als „00:00:00“ (Anzeige als HH:mm:ss)
9	PRINTER NAME (Druckername)	Der „Druckername“, der für [Netzwerkeinstellung] festgelegt wurde
10	PRINTER IP ADDRESS IPv4 (IP-Adresse des Druckers)	„IP-Adresse (IPv4)“ des LAN0 oder Standardanschlusses
11	PRINTER IP ADDRESS IPv6 (IP-Adresse des Druckers)	„IP-Adresse (IPv6)“ des LAN0 oder Standardanschlusses
12	PRINTER IP ADDRESS IPv4_LAN1 (IP-Adresse des Druckers)	„IP-Adresse (IPv4)“ des LAN1 Anschlusses
13	PRINTER IP ADDRESS IPv6_LAN1 (IP-Adresse des Druckers)	„IP-Adresse (IPv6)“ des LAN1 Anschlusses

No.	Elementname	Details
14	Job kind (Auftragstypen)	Auftragstypen (Drucken, Kopieren, Scannen)
15	Job ID (Auftrags-ID)	Anzeige der Auftrags-ID als 1 - XXXXXXXXXXXX
16	Job name (Auftragsname)	Der Auftragsname (angezeigt mit bis zu 255 Zeichen)
17	Owner name (Besitzername)	Der Besitzername (angezeigt mit bis zu 64 Zeichen)
18	Group1 - 3 (Gruppe 1 - 3)	Der Gruppenname (angezeigt mit bis zu 20 Zeichen)
19	Start job (Startdatum des Auftrags)	Das Startdatum und Uhrzeit eines Auftrags (Anzeige als JJJJ-MM-TT HH:mm:ss)
20	End job (Abschlussdatum des Auftrags)	Das Abschlussdatum und Uhrzeit eines Auftrags (Anzeige als JJJJ-MM-TT HH:mm:ss)
21	Start printing (Startdatum des Drucks)	Das Startdatum und Uhrzeit des Drucks (Anzeige als JJJJ-MM-TT HH:mm:ss)
22	End printing (Abschlussdatum des Drucks)	Das Abschlussdatum und Uhrzeit des Drucks (Anzeige als JJJJ-MM-TT HH:mm:ss)
23	Start transferring (Startdatum des Transfers)	Datum und Uhrzeit des Starts der Sendung oder Speicherung eines Auftrags (Anzeige als JJJJ-MM-TT HH:mm:ss)
24	End transferring (Abschlussdatum des Transfers)	Datum und Uhrzeit des Abschlusses der Sendung oder Speicherung eines Auftrags (Anzeige als JJJJ-MM-TT HH:mm:ss)
25	Processing time (Verarbeitungszeit)	Verarbeitungszeit eines Auftrags
26	Job status1 (Auftragsstatus 1)	Der Verarbeitungsstatus eines Auftrags Wenn der Auftrag erfolgreich abgeschlossen wurde: Done Wenn der Auftrag angehalten und beendet wurde: Suspend Wenn der Auftrag mit einem Fehler beendet wurde: Error
27	Job status2 (Auftragsstatus 2)	Der Status des Auftrags der angehalten und beendet wurde Bei Abschaltung: 1 Beim Löschen des Auftrags am Bedienfeld: 2 Beim Löschen des Auftrags über die RISO Console: 3 Wenn der Auftrag mit einem Fehler beendet wurde: Error
28	Original size (Originalgröße)	Die Originalgröße (Anzeige als Originaltyp und Größe) Für Originale mit verschiedenen Größen: Mixed
29	Original pages (Anzahl der Originalseiten)	Anzahl der Originalseiten
30	Sender name (Absendername)	Name des Computers, der die Aufträge gesendet hat (mit bis zu 63 Zeichen)
31	PC IP address (IP-Adresse des Computers)	Die IP-Adresse des Computers, der die Aufträge gesendet hat Wenn das PS-Kit angeschlossen ist: Leer Wenn mehrere Adapter konfiguriert sind, wird die IP-Adresse des Ports, der als Standard eingestellt ist, angezeigt.

No.	Elementname	Details
32	Destination (Ziel)	Ziel eines Auftrags Festplatte des Geräts: HDD USB-Flash-Laufwerk: USB Server: SMB, FTP Per E-Mail gesendet: Mail
33	Job comment (Auftragskommentar)	Ein für den Auftrag eingestellter Kommentar
34	PS RIP (PS-RIP)	Aufträge auf dem PS-Kit: On Aufträge, die nicht vom PS-Kit kommen: Off
35	Print pages (Anzahl der gedruckten Seiten)	Anzahl der Seiten der gedruckten Bilder Bei Verwendung von Duplexdruck: 2 Seiten pro Papierbogen
36	Output volume (Anzahl Kopien)	Anzahl der vom Benutzer eingestellten Kopien Bei der Konfiguration der Programmeinstellung wird die Anzahl der Kopien in allen Sätzen aller Gruppen angezeigt.
37	Output paper size (Ausgabepapierformat)	Ausgabepapierformat (Anzeige als Papiertyp und Größe) Für Originale mit verschiedenen Größen: Mixed
38	Paper type (Papiertyp)	Papiertyp
39	Color (Farbeinstellungen)	Einstellungen des Farbmodus
40	Duplex printing (Duplexdruck)	Einstellungen für den Duplexdruck
41	Imposition (Ausschießen)	Einstellungen für das Ausschießen Keine: Off Bei Einstellung von Bildwiederholung: Multi-up(Single-page) Bei Einstellung von Kombinieren: Multi-up(Multi-page) Bei Einstellung von Broschüre: Booklet Bei Einstellung von Poster: Poster
42	Collate (Sortieren)	Sortierungseinstellungen
43	Stapler (Hefter)	Einstellung der Positionen der Heftklammern Für 1 Heftklammer: 1 Position Für 2 Heftklammern: 2 Positionen
44	Punch (Lochen)	Anzahl der Lochungen Für 2 Lochungen: 2 holes Für 4 Lochungen: 4 holes
45	Paper fold (Papierfaltung)	Papierfaltungsarten (Einfachfalz, Drittfalz, Z-Falz)
46	Booklet (Booklet-Bindung)	Bindungseinstellungen für Broschüren
47	Add cover (Deckblatt hinzufügen)	Einstellungen für vorderes und hinteres Deckblatt
48	Offset output (Versetzte Ausgabe)	Einstellungen für die versetzte Ausgabe
49	Paper interposal (Blatteinschub)	Einstellungen für den Blatteinschub
50	Resolution (Auflösung)	Auflösung eines Bildes

No.	Elementname	Details
51	Print count (Druckanzahl)	Gesamtseitenzahl eines jeden Auftrags
52	Job charge count (FCL/FCS/MTL/MTS/MBL/MBS/MCL/ MCS)	Informationen zur Gesamtseitenzahl eines jeden Auftrags FCL: Anzahl großer Farbdrucke FCS: Anzahl kleiner Farbdrucke MTL: Gesamtzahl großer einfarbiger Drucke MTS: Gesamtzahl kleiner einfarbiger Drucke MBL: Anzahl großer Schwarzweißdrucke MBS: Anzahl kleiner Schwarzweißdrucke MCL: Anzahl großer einfarbiger Drucke MCS: Anzahl kleiner einfarbiger Drucke
53	Mixed size original (Original unterschiedliche Größe)	Einstellungen für Originale mit verschiedenen Größen
54	Duplex scanning (Duplex-Scannen)	Einstellungen für das Duplex-Scannen
55	Scan file format (Format der Scan-Datei)	Dateiformat der gescannten Daten

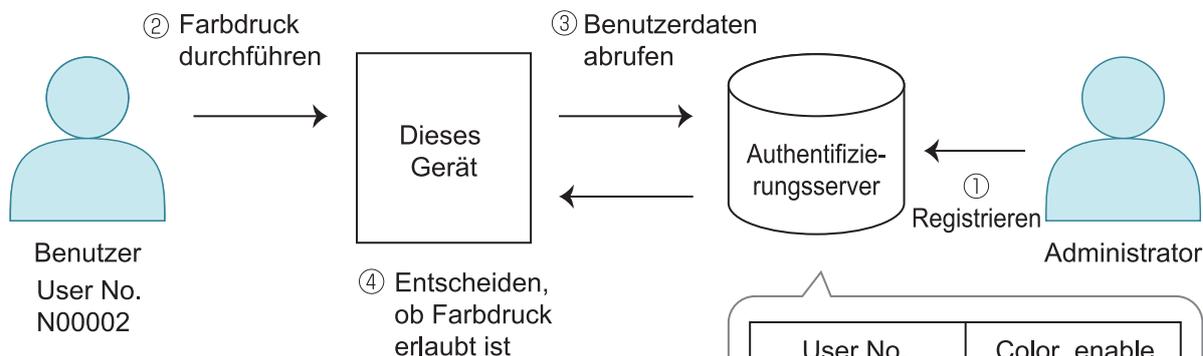
Beschränken von Vollfarbdruck und Vollfarbkopieren mit einem externen Authentifizierungsserver

Sie können die Verwendung des Vollfarbdrucks und des Vollfarbkopierens mit den Attributwerten des externen Authentifizierungsservers für jeden registrierten Benutzer einschränken.

Beispiel: Attribut, das für die Funktionsbegrenzung des Benutzers verwendet wird: Color_enable

Benutzernummer: N00002

Attributwert für N00002: 1



Attributwert	Vollfarbdruck	Vollfarbkopieren
1	Erlaubt	Erlaubt
2	Erlaubt	Nicht erlaubt
3	Nicht erlaubt	Erlaubt
Andere Zahl	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt

User No.	Color_enable
N00001	2
N00002	1
N00003	2
•	•
•	•
•	•

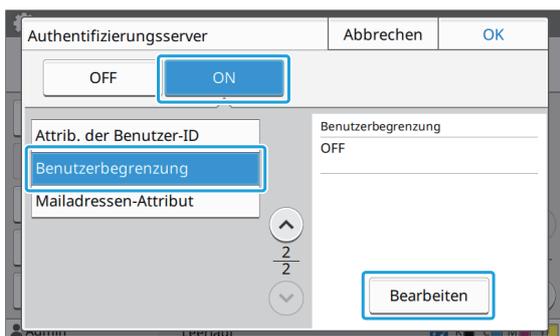
1 Legen Sie das Attribut und die Attributwerte auf dem externen Authentifizierungsserver fest.

- Legen Sie einen beliebigen Namen für das Attribut fest. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Namen verwenden. „Farbe_aktivieren“ dient hier als Beispiel.
- Die Attributwerte sind Zahlen. Sie stehen für die funktionalen Beschränkungen. Ein Attributwert kann für jeden registrierten Benutzer festgelegt werden. Die Attributwerte und Beschränkungen, die festgelegt werden können, sind nachfolgend dargestellt.

Attributwert	Vollfarbdruck	Vollfarbkopieren
1	Erlaubt	Erlaubt
2	Erlaubt	Nicht erlaubt
3	Nicht erlaubt	Erlaubt
Andere Zahl	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt

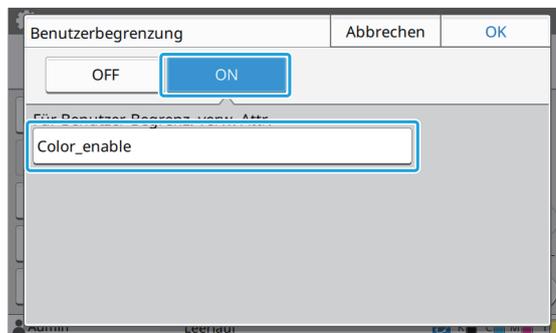
2 Wählen Sie auf dem Bildschirm [Admin-Menü] des Geräts die Option [Benutzerstrg] - [Authentifizierungsserver].

3 Tippen Sie auf [ON], wählen Sie [Benutzerbegrenzung] und tippen Sie auf [Bearbeiten].



4 Tippen Sie auf [ON] und geben Sie die Attribute für [Für Benutzerbegrenz. verw. Attr.] ein.

Geben Sie die Attribute ein, die Sie in Schritt 1 festgelegt haben.



5 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm kehrt zum Bildschirm [Authentifizierungsserver] zurück.

6 Tippen Sie auf [OK].



- Diese Funktion ist aktiviert, wenn im Druckmodus oder Kopiermodus [Login-Einstellung] auf [ON] eingestellt ist.
- Wenn [Benutzerbegrenzung] nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine autorisierte Kundendienstvertretung.

